

INFOBLATT

DER VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT PFÖRRING

Ausgabe **05**
vom 8. Mai
2026



Markt Pförring

Rückblick auf einen Georgimarkt bei strahlendem Sonnenschein



Gemeinde Mindelstetten

Verabschiedung von Gemeinde- und Pfarrgemeinderat



Gemeinde Oberdolling

Neun Kinder empfangen die heilige Kommunion



GEMEINDE
Mindelstetten

Energie. Klima. Zukunft.



Alle VG-Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. Kommen Sie, informieren Sie sich, reden Sie mit. Wir freuen uns, wenn Sie mit dabei sind.

Alfred Paulus
1. Bürgermeister Mindelstetten



Altmühl-Jura
REGION IN AKTION

09. MAI 2026

IN MINDELSTETTEN



10–11 UHR

Wasser-Entdeckungsreise an unserer Umweltschule

11–14 Uhr

Bustour zu Pumpstation Kohlmühle und Kläranlage, anschließend Brotzeit und Besichtigung der Erweiterungsbauten

DETAILS IM INNENTEIL

INHALT

MAI 2026



18



49



70



76



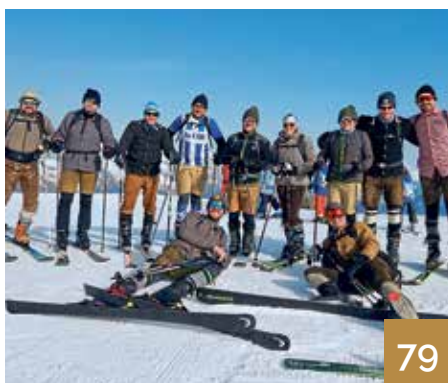
27



56



63



79



34

ALLGEMEINES

- 4/5 Alles auf einen Blick
- 6 Verabschiedung Lohr
- 7 Bekanntmachungen
- 9 Stellenanzeigen

PFÖRRING

- 10 Georgimarkt
- 14 Burning Lake
- 17 Bücherei
- 18 Kindertagesstätte
- 23 Grund- und Mittelschule

- 26 Seniorenheim
- 28 Kirchliches
- 34 Vereine & Verbände

MINDELSTETTEN

- 46 Region in Aktion
- 48 Aus der Gemeinde
- 51 Bücherei
- 52 Kindergarten
- 54 GTP
- 55 Grundschule
- 56 Kirchliches
- 59 Vereine & Verbände

DIVERSES

- 69 Schönstattzentrum

OBERDOLLING

- 70 Aus der Gemeinde
- 71 Kommunion / Bücherei
- 72 Kindergarten
- 63 Familienbuch
- 74 Kirchliches
- 76 Vereine & Verbände



TERMINE & VERANSTALTUNGEN

PFÖRRING

Mai

- SA.** 09.05. 09:00 Uhr OGV Pförring, Gartenstäbeflechten, Pfarrheim
18:00 Uhr FF Lobsing, Florianstag
MGV Liederhort Pförring, Jahrtag
- MO.** 11.05. 18:15 Uhr Bittgang von Pförring nach Ettlting
- DI.** 12.05. 18:15 Uhr Bittgang von Pförring nach Forchheim
- MI.** 13.05. 18:00 Uhr Flurumgang in Lobsing
- DO.** 14.05. Christi Himmelfahrt
Petri-Jünger Pförring, Königsfischen Erwachsene
Flurprozession in Pförring
- 10:00 Uhr Petri-Jünger Pförring, Königsfischen Jugend
- SO.** 17.05. 07:30 Uhr Bittgang von Lobsing nach Forchheim
- SO.** 24.05. Pfingstsonntag
Lustige Kumpels, Barbecue-Fest, Ungergarten
- MO.** 25.05. Pfingstmontag
- DO.** 28.05. Flurumgang in Forchheim
- SA.** 30.05. 18:00 Uhr FC Wackerstein-Dünzing, Saisonabschluss, Sportheim
Petri-Jünger Pförring, Fischerfest, Ungergarten
- SO.** 31.05. Wallfahrt von Lobsing nach Weltenburg
Petri-Jünger Pförring, Offenes Hegefischen in Marching (Treffer-Weiher)
FC Wackerstein-Dünzing, Jahrtag
Petri-Jünger Pförring, Fischerfest, mit Seniorennachmittag, Ungergarten

Juni

- DO.** 04.06. Fronleichnam
Fronleichnamprozession in Pförring mit Fahnenabordnungen
- 15:00 Uhr CSU Pförring, Radifest, Ungergarten
- SO.** 07.06. Fronleichnam in Lobsing
- FR.** 12.06. Lustige Kumpels, Burning-Lake-Festival, Baggersee
- SA.** 13.06. Lustige Kumpels, Burning-Lake-Festival, Baggersee
- SO.** 14.06. Dorffest in Pirkenbrunn
- FR.** 19.06. 19:00 Uhr OGV Pförring, Frühjahrsversammlung, Pfarrheim
- SA.** 20.06. 18:00 Uhr Landjugend Forchheim, Sonnwendfeuer, am Schulhaus Forchheim
- SO.** 21.06. FF Pförring, Vereinsausflug nach Rosenheim
- SA.** 27.06. Unabhängige Wähler, Sommerfest im Ungergarten
- SO.** 28.06. 06:30 Uhr Bittgang von Pförring nach Oberhartheim

MINDELSTETTEN

Mai

- FR.** 08.05. 18.00 Uhr Pfarrei Mindelstetten, Gebets- und Sühnenacht
- SA.** 09.05. 19.00 Uhr Schützenverein Eichenlaub Hüttenhausen
Maitanz mit Preisverleihung vom Schießen der Vereine + Königsproklamation
- MI.** 13.05. 09.00 Uhr Seniorenkreis Mindelstetten Muttertagsfeier im Vereinsbahnhof
- DO.** 14.05. 13.00 Uhr Stockclub Mindelstetten, Schießen der Vereine „Vatertagsturnier“
- DO.** 14.05. 09.00 Uhr Vereinsbahnhof, ganztägig Vatertag
- SA.** 16.05. Pfarrei Mindelstetten, Bittgang nach Bettbrunn
- MO.** 25.05. Pfarrei Mindelstetten, Bittgang nach Bettbrunn der Expositur Offendorf
- DO.** 28.05. 19.00 Uhr Vereinsbahnhofsmusikanten Offendorf, Musikprobe

Juni

- DO.** 04.06. 08.15 Uhr Pfarrgemeinde Offendorf, Fronleichnam
- DO.** 04.06. 09.30 Uhr Pfarrgemeinde Mindelstetten, Fronleichnam
- FR.** 05.06. 18.00 Uhr Pfarrei Mindelstetten, Gebets- und Sühnenacht
- SA.** 06.06. 09.00 Uhr Gemeinde Mindelstetten, Bürgersprechstunde von 09.00 - 12.00 Uhr
- MI.** 10.06. 14.00 Uhr Seniorenkreis Mindelstetten, Treffen im Vereinsbahnhof (13.30 Uhr Maiandacht)
- SO.** 21.06. 13.00 Uhr Vereinsbahnhof Offendorf, Bahnhofsfest mit Oldtimerschau
- DO.** 25.06. 19.00 Uhr Vereinsbahnhofsmusikanten Offendorf, Musikprobe
- FR.** 26.06. 18.30 Uhr FF Mindelstetten, Johannesfeuer am Feuerwehrhaus

Juli

- SO.** 12.07. Radtour Stopselclub Offendorf

OBERDOLLING

Mai

- DI.** 12.05. 19.00 Uhr Muttertagsfeier des Frauenbundes in der Roßschwemm

Juni

- DO.** 04.06. 09.00 Uhr Fronleichnam mit Prozession
- SA.** 06.06. Florianstag, Feuerwehr Oberdolling
- SA.** 21.06. Radifest, Obst und Gartenbauverein
- SO.** 28.06. 10.00 Uhr Herz Jesu Fest Unterdolling, anschließend Dorffest

Pfiade, Peter: 26 Jahre Klärwerk, Kanal und gute Laune

Über ein Vierteljahrhundert im Dienst der Verwaltungsgemeinschaft: Am 01. Oktober 1999 hat er angefangen, am 31. Dezember 2025 war Schluss. Das 25-jährige Dienstjubiläum hat er noch im Oktober 2024 gefeiert. Peter war zuständig für Wartung und Kontrolle der Anlagen, vertrat die Kläranlagenleitung und nahm die privaten Hausanschlussleitungen ab. Aufgaben, die nach außen unauffällig sind, aber ohne die in einer Gemeinde nichts läuft. Und das wäre beim Abwasser besonders schlecht.

Fast jeder im Verbandsgebiet kennt Peter Wölfel. Kläranlage und Abwassertechnik reichen in jeden Ortsteil. Peter war über die Jahre überall und für alle ansprechbar.

Im Kollegenkreis war Peter immer der herzliche Typ, der für einen Schwank zu haben war. Vier Monate nach seinem Abschied lässt sich gut sagen: Langweilig wird ihm nicht. Man trifft ihn weiterhin häufig, im Ort, beim Plausch, einfach im Vorbeigehen. Peter ist und bleibt ein geselliger Typ.

Verabschiedet wurde Peter vom Ersten Vorsitzenden der Verwaltungsgemeinschaft, Alfred Paulus. Auch seine beiden Stellvertreter, Dieter Müller und Josef Lohr, sprachen ihren Dank aus, für die gemeinsame Zusammenarbeit und für die lange Zugehörigkeit zur Verwaltungsgemeinschaft. Aus der Belegschaft kommt das Gleiche dazu: Danke, Peter. Für die Jahre, für die Zuverlässigkeit, für die gute Stimmung. Alles Gute für die Zeit, die jetzt kommt, und man sieht sich sowieso.



HAUPTSTELLE**Attenni Stefan**

Bauamtsleitung, Erschließungsrecht
 ☎ 08403/9292-32
 ✉ stefan.attenni@

Benner Lea

Einwohnermeldeamt, Gewerbe,
 Verkehr, Social Media
 ☎ 08403/9292-20
 ✉ lea.benner@

Euringer Kristina

Veranlagung Steuern/
 Abfallbeseitigung/Kassenverwaltung
 ☎ 08403/9292-13
 ✉ kristina.euringer@

Fuchs Katharina

Buchhaltung Markt Pförring
 ☎ 08403/9292-15
 ✉ katharina.fuchs@

Hahn Marina

Gebühren (Wasser und Kanal),
 Liegenschaftsverwaltung (Strom)
 ☎ 08403/9292-36
 ✉ marina.hahn@

Hauptmann Nicole

Liegenschaften (Mieten und Pachten)
 ☎ 08403/9292-35
 ✉ nicole.hauptmann@

Heiß Veronika

Anordnungswesen
 ☎ 08403/9292-14
 ✉ veronika.heiss@

Kuffer Silvia Mo. und Di.

Mitarbeiterin Kasse, Abrechnung der
 Kindertagesstättengebühren
 ☎ 08403/9292-26
 ✉ silvia.kuffer@

Kügel Markus

Hauptverwaltung, Ordnungsamt,
 Wahlleitung, Sitzungsdienst,
 Standesamt, Veranstaltungsanzeigen
 ☎ 08403/9292-23
 ✉ markus.kuegel@

Lins Margit

Einwohnermeldewesen, Passamt
 ☎ 08403/9292-25
 ✉ margit.lins@

Nehm Maria

Techn. Bauamt, Hoch- & Tiefbau
 ☎ 08403/9292-31
 ✉ maria.nehm@

Oberbauer Rebekka Mo., Di.

Vorzimmer BGM,
 Einwohnermeldeamt, Passamt
 ☎ 08403/9292-21
 ✉ rebekka.oberbauer@

Ostermeier Anna

Personal- und Besoldungsangelegen-
 heiten, Aus- und Fortbildung
 ☎ 08403/9292-46
 ✉ anna.ostermeier@

Riegler Andrea

Technisches Bauamt, Hoch- & Tiefbauten
 ☎ 08403/9292-30
 ✉ andrea.riegler@

Ringelsen Monika

Finanzcontrolling, Versicherungen
 ☎ 08403/9292-11
 ✉ monika.ringelsen@

Schlagbauer Irmgard

Finanzen, Spendenwesen
 ☎ 08403/9292-19
 ✉ irmgard.schlagbauer@

Schorner Harald

Bauamt, Friedhofsverwaltung
 ☎ 08403/9292-33
 ✉ harald.schorner@

Seitz Birgit Mi., Do., Fr.

Buchhaltung VG
 Mindelstetten, Oberdolling
 ☎ 08403/9292-26
 ✉ birgit.seitz@

Thoma Birgit Mi., Do., Fr.

Rentenangelegenheiten,
 Vorzimmer BGM,
 Einwohnermeldeamt, Standesamt
 ☎ 08403/9292-21
 ✉ birgit.thoma@

Vollnhals Eva

Personal- und Besoldungsangelegenheiten
 ☎ 08403/9292-44
 ✉ eva.vollnhals@

Zenelaj Berat

Tiefbauten
 ☎ 08403/9292-35
 ✉ berat.zenelaj@

Zupan Mandy

Vorzimmer BGM, Märkte,
 Einwohnermeldeamt
 ☎ 08403/9292-10
 ✉ mandy.zupan@

HINWEIS: Alle E-Mail-Adressen
 enden mit: @vg-pfoerring.de

AUSSENSTELLE MINDELSTETTEN**Bauer Christine**

☎ 08404/939471-0
 ✉ christine.bauer@
 mindelstetten.de

AUSSENSTELLE OBERDOLLING**Lins Margit**

☎ 08404/9291-0
 ✉ kanzlei@oberdolling.de

Das Einwohnermelde- und
 Passamt ist über die E-Mail
buergerbuerero@vg-pfoerring.de
 für Ihre Anliegen erreichbar.

Standesamtliche Nachrichten

Wenn Sie eine Geburt/Eheschließung veröffentlichen
 möchten, schreiben Sie uns eine kurze E-Mail an:
infoblatt@vg-pfoerring.de

Sterbefälle:

Feigl, Franz (Mindelstetten, 73 Jahre)
 Spenger, Thomas (Mindelstetten, 86 Jahre)
 Meier, Hans (Pförring, 92 Jahre)
 Paulus, Hildegard (Pförring, 87 Jahre)

Eheschließungen:

Fuchs Julia und Schneider Michael (Mindelstetten)
 Kramschuster Rebecca und Barst Alexander (Pförring)
 Gschlöbl Katrin und Stefan Weber Maximilian (Pförring)

Fundsachen

- Armband
- kleiner Schlüssel

Abgabetermin für das nächste Informationsblatt

Dienstag, 26.05.2026, 10.00 Uhr

E-Mail: infoblatt@vg-pfoerring.de

Verwaltungsgemeinschaft/Markt Pförring

Montag – Freitag 08.00 Uhr – 12.00 Uhr
 Dienstag 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
 Donnerstag 15.00 Uhr – 17.00 Uhr

1. Bürgermeister: **Dieter Müller**

Bürgersprechstunde nach Terminvereinbarung

☎ 0 84 03/92 92-0

✉ poststelle@vg-pfoerring.de

🌐 www.pfoerring.de

Gemeinde Mindelstetten

Montag u. Dienstag 17.30 Uhr – 19.30 Uhr
 Mittwoch 09.00 Uhr – 12.00 Uhr
 Donnerstag 09.00 Uhr – 12.00 Uhr und
 BGM 18.00 Uhr – 20.00 Uhr (nach Anmeldung)

1. Vorsitzender VG Pförring und 1. Bürgermeister: **Alfred Paulus**
 Bürgersprechstunde: **jeden 1. Samstag d. Monats 09 – 12 Uhr**

☎ 0 84 04/939471-0

✉ gemeinde.mindelstetten@mindelstetten.de

🌐 www.mindelstetten.de

Gemeinde Oberdolling

Montag – Donnerstag 18.00 Uhr – 20.00 Uhr
 Dienstag 09.00 Uhr – 11.00 Uhr

1. Bürgermeister: **Jürgen Seitz**

Bürgersprechstunde: nach persönlicher Vereinbarung

☎ 0 84 04/92 91-0

✉ kanzlei@oberdolling.de

🌐 www.oberdolling.de



Freizeitbusse im Naturpark Altmühltal starten in die Saison 2026

Ab **1. Mai 2026** sind die Freizeitbusse im Naturpark Altmühltal wieder unterwegs. An Wochenenden und Feiertagen steuern sie beliebte Ausflugsziele an und bringen Wanderer und Radfahrer zum Startpunkt sowie wieder zurück.

Zur Auswahl stehen zwei Linien: Die „**Donau- und Altmühltour**“ (**Linie 6010**) verbindet Dollnstein über Eichstätt, Beilngries, Riedenburg und Kelheim mit Regensburg. Die „**Römer- und Hopfentour**“ (**Linie 6030**) fährt von Kelheim über Weltenburg, Bad Gögging und Abensberg Richtung Freising. Beide Linien fahren viermal täglich in beide Richtungen. Fahrräder werden im Radanhänger mittransportiert – die Plätze sind begrenzt, eine Anmeldung im Vorfeld wird empfohlen.

Tagestickets inklusive Radmitnahme beginnen bei 7 Euro, Kinder zahlen 3,50 Euro, Familien 17 Euro. Die Saison läuft bis zum 3. Oktober. Ergänzend verkehrt der „Kanal-Altstuhl-Express“ zwischen Neumarkt i. d. OPf., Berching, Beilngries und Dietfurt an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 1. Mai bis 1. November.

Alle Fahrpläne und Informationen zur Anmeldung finden Sie unter www.naturpark-almuehltal.de/freizeitbus.

Kinderkrippe Sonnenschein
☎ 0 84 03/9 39 92-10

Kindergarten St. Josef
☎ 0 84 03/9 39 92-0

Bauhof Markt Pförring
☎ 01 52/01 07 19 21

Katholisches Pfarramt Pförring
☎ 0 84 03/2 15

Kindergroßtagespflege
Gänseblümchen
☎ 0 84 04/9 38 46 19

Gemeindekindergarten
☎ 0 84 04/5 99

Grundschule Mindelstetten
☎ 0 84 04/17 69

Kath. Pfarramt Mindelstetten
☎ 0 84 04/4 49

Kindertagespflege Schatzkiste
☎ 0 84 04/92 91 45

Kindergroßtagespflege Löwenzahn
☎ 0 84 04/92 91 40

Kindergarten St. Georg
☎ 0 84 04/92 91 30

Wertstoffhof Pförring
🕒 **Dienstag 16 – 18 Uhr**
🕒 **Samstag 09 – 12 Uhr**
Sommerzeit Di. 16 – 19 Uhr, Sa. 09–13 Uhr

Strauchgutlagerplatz Lobsing
jeden 1. Samstag im Monat 10 –12 Uhr
Ansprechpartner Bernhard Kauf ☎ 08403/939316
Januar/Februar geschlossen

Erdaushubdeponie Lobsing
Aus personellen Gründen derzeit bis auf Weiteres geschlossen.

Wertstoffhof Mindelstetten
🕒 **Donnerstag 14 – 17 Uhr**
🕒 **Samstag 10 – 12 Uhr**

Im Dezember/Januar nur teilweise
samstags geöffnet

Keine Feuerlöscher, Gasflaschen,
Trockenbauplatten, Glasbausteine,
kein Scheibenglas

Wertstoffhof Oberdolling
🕒 **Mittwoch 16 – 17 Uhr**
🕒 **Samstag 09 – 12 Uhr**

Geänderte Öffnungszeiten
ab 1. Dezember bis Februar:
🕒 **Samstag 09 – 13 Uhr**

Grund- & Mittelschule Pförring
☎ 0 84 03/93 99 10

🕒 **07.30 – 11.30 Uhr**

Seniorenheim Pförring St. Josef
☎ 0 84 03/9 28 90

Bayernwerk Störungsnummer
Strom
☎ 09 41/28 00 33 66

Wasserversorgung Altmannsteiner
Gruppe
Zweckverband Ingolstadt-Ost
☎ 0 94 46/91 99 00 (24 Std.)

Wasserversorgung Biburger
☎ 0 94 44/97 29 50

Kläranlage Pförring
☎ 0 84 03/93 00 30

Landratsamt Eichstätt
☎ 0 84 21/7 00

Landratsamt Eichstätt
Dienstleistungszentrum Lenting
☎ 0 84 21/70-0

Evang. Pfarramt Riedenburg
☎ 0 94 42/17 10

Evang. Pfarramt Vohburg an d. D.
☎ 0 84 57/5 78

Forstamt Altmannstein
☎ 0 94 46/91 92 24

Bezirkskaminkehrermeister
Herr Florian Metz
☎ 0 91 82/9 39 89 25

☎ 01 76/32 15 34 57

Postagentur
☎ 0 84 03/3 41 98 74



Servus Josef Lohr

Mach's gut und herzlichen Dank!

Nach beeindruckenden 22 Jahren als Erster Bürgermeister von Oberdolling endet damit eine prägende Ära. Mit großem Einsatz, Verantwortungsbewusstsein und Herzblut hat er unsere Gemeinde und unsere Verwaltungsgemeinschaft über mehr als zwei Jahrzehnte hinweg gestaltet und weiterentwickelt. Dafür sagen wir von Herzen Danke!

Was bleibt: Projekte, die man anfassen kann

Die Amtszeit von Josef Lohr lässt sich nicht in einem Satz zusammenfassen. Was sich aber sagen lässt: Er hat Oberdolling nicht verwaltet, er hat es entwickelt. Da ist der Erwerb des historischen Wasserschlosses, der erst die Grundlage geschaffen hat für das, was jetzt folgen soll. Da ist das Amberger Gelände, das in seiner Amtszeit für die Gemeinde gesichert und zurückgebaut wurde. Da sind die Baugebiete, die ausgewiesen und erschlossen wurden, sodass Einheimische und junge Familien in Oberdolling ein Zuhause finden konnten. Und da ist die D'Roßschwemm. Das Vereins- und Veranstaltungszentrum am Schambachtal-Radweg. Ein Projekt, das er mit auf den Weg gebracht hat und das vielen so vertraut geworden ist, dass man fast vergisst, wie viel Arbeit darin steckt. Es sind viele Projekte, die Josef Lohr als Bürgermeister zusammen mit dem Gemeinderat auf den Weg gebracht hat und die unsere Gemeinde prägen.

Und da ist der Mensch dahinter

Lieber Josef, jetzt mal von uns persönlich. 22 Jahre Bürgermeister, Vorgesetzter, Ansprechpartner, Kollege und Freund. Du

hast deinen Job gelebt: mit Leidenschaft, mit Geduld und mit einem lockeren Spruch zur richtigen Zeit. Im Umgang mit uns warst Du das, was man im besten Sinne anständig nennt. Freundlich, verbindlich, immer auf Augenhöhe. Du hast uns vertraut, uns Verantwortung gelassen und nie den Ton verloren, auch wenn's mal eng wurde. Und Du hast dafür gesorgt, dass Arbeit und Spaß bei uns kein Widerspruch waren. Wir haben miteinander gelacht, ehrlich und oft. Das ist nicht selbstverständlich, und dafür danken wir dir!

Wir wünschen Dir für den neuen Lebensabschnitt alles Gute: Zeit für die Familie, Zeit für die Dinge, die in 22 Jahren oft hinten-anstehen mussten, und vor allem viel Gesundheit. Dass Du der Gemeinde und unserer Verwaltung verbunden bleibst, daran zweifelt hier ohnehin niemand. Servus, Josef. Mach's gut. Und herzlichen Dank für alles.

*Deine Bürgermeister-Kollegen
und Deine VG-Belegschaft*



Gemeindliche Bauplätze in fünf Ortsteilen: jetzt bewerben

Der Markt Pförring vergibt gemeindliche Bauplätze in **Pförring, Wackerstein, Lobsing, Pirkenbrunn** und **Gaden**. Das Bewerbungsverfahren läuft noch bis einschließlich 31.05.2026. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnahme erfolgt über die Bewerberplattform. Zur Wahl stehen zwei Vergabewege. Das Familien-Modell bietet vergünstigtes Bauland und berücksichtigt Einkommen und Vermögen der Antragsteller. In der freihändigen Vergabe gelten die vom Gemeinderat festgelegten Grundstückspreise ohne Preisnachlass; sie ist unabhängig von Einkommen und Vermögen jederzeit möglich. Ein Rechtsanspruch auf Zuteilung besteht in keinem der Verfahren.

Unterlagen können elektronisch oder postalisch an den **Markt Pförring, Marktplatz 1, 85104 Pförring** übermittelt werden. Maßgeblich für die Zuteilungsentscheidung sind die tatsächlichen Verhältnisse zum **Stichtag 15.04.2026**. Alle Verfahrensunterlagen, Grundstücksübersichten und die Richtlinie zum Familien-Modell finden Sie auf der [Webseite des Marktes Pförring](#). Bei Fragen helfen Herr Attenni und Frau Hauptmann vom Bauamt der VG Pförring weiter.



Bebauungsplan „An der Donaustraße Ost“ wird geändert

Der Markt Pförring ändert im Bereich Lettenhäußl den Bebauungsplan „An der Donaustraße Ost – 1996“. Das Verfahren läuft als vereinfachte Änderung nach § 13 BauGB, eine Umweltprüfung ist dabei nicht erforderlich. Geändert wird der untere Höhenbezugspunkt für Gebäude und Garagen. Dieser wird künftig nicht mehr am natürlichen Gelände, sondern am höchsten Punkt der angrenzenden Straßen- oder Gehwegefassung festgelegt. Hintergrund sind die unterschiedlichen Gelände-Verhältnisse im Bereich Lettenhäußl und die hochwasserangepasste Bauweise im Einflussbereich des Donau-Druckwassers.

Die Planunterlagen liegen vom 17. April bis einschließlich 18. Mai 2026 in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Pförring aus, Marktplatz 1, III. Stock, Zimmer 3.3, 85104 Pförring. Stellungnahmen können während dieses Zeitraums per E-Mail an harald.schorner@vg-pfoerring.de, schriftlich oder persönlich zur Niederschrift abgegeben werden. Die vollständigen Bekanntmachungen und Planunterlagen finden Sie auf der [Webseite des Marktes Pförring](#) unter www.pfoerring.de.





Unterstützung bei Rentenfragen

Die Verwaltungsgemeinschaft Pförring ist für **Rentenangelegenheiten** im Auftrag der Deutschen Rentenversicherung zuständig. Hauptansprechpartnerin ist **Frau Birgit Thoma**. Sie steht für Beratungen zur Verfügung und ist im **Rathaus Pförring von Mittwoch bis Freitag am Vormittag** erreichbar. Eine **vorherige Terminvereinbarung** ist notwendig – telefonisch oder per E-Mail. Welche Unterlagen benötigt werden, wird bei der Terminvergabe besprochen.

Kontakt: Birgit Thoma, Zimmer 2.1, Rathaus Pförring
Tel.: 08403/9292-21, E-Mail: birgit.thoma@vg-pfoerring.de

Renteninformation und Beratung!

Jeden 1. Dienstag im Monat von 17.30 bis 19.30 Uhr durch den ehrenamtlichen Versichertenberater **H. Wilhelm Gaull** in der Gemeinde Mindelstetten.

Voranmeldung telefonisch erwünscht unter 01 71/3 14 16 51
Bei Rentenansprüchen unbedingt erforderlich!

Rentenberatung durch Wolfgang Birkenbach

ehrenamtlicher Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung

Herr Birkenbach bietet regelmäßig Rentenberatungen an. **Ort:** Rathaus Pförring

Voranmeldung telefonisch erwünscht unter:
Telefon: 08403 / 93 09 03, Mobil: 01575 / 621 59 62
E-Mail: birkenbachwolfgang@web.de

Für Rentenansprüche ist eine Anmeldung zwingend erforderlich. In besonders dringenden Fällen kann auch ein Termin in Lobsing, Blumenstraße 24 vereinbart werden.

Impressum

Informationsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Pförring

Das Informationsblatt für die Verwaltungsgemeinschaft Pförring erscheint monatlich und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

Herausgeber und Redaktion: Gemeinschaftsvorsitzender der VG Pförring, Alfred Paulus, Marktplatz 1, 85104 Pförring, Tel. 0 84 03/92 92-0

Gesamtherstellung: ITmedia GmbH, Staufenbergstr. 2a, 85051 Ingolstadt

Druck: Schmidl Druck + Medien GmbH, Hofer Straße 1, 93057 Regensburg

Auflage: 3.290 Exemplare

Mülltonne nicht geleert?

Falls Ihre Restmüll-, Papier-, Biotonnen nicht geleert oder die Gelben Säcke nicht abgeholt wurden, wenden Sie sich bitte an das Landratsamt Eichstätt unter:

Tel: 0 84 21 / 70 14 00 oder

E-Mail: abfallwirtschaft@lra-ei.bayern.de.

Da das Landratsamt die Vertragsverhandlungen mit den Entsorgern führt, liegt auch das Beschwerdemanagement in Eichstätt.



Ansprechpartner Entsorgungsfirmen im Landkreis Eichstätt

Firma Büchl Entsorgungswirtschaft GmbH, Ingolstadt

Für **Restmüll** und **Papier**

Allgemeine Hotline:

Telefon-Nr. 0841/9646-46

Firma Braun Entsorgung GmbH, Manching Gelber Sack

Disponent Herr Möhring

Telefon-Nr. 08459/3205-42

Firma Pöppel Entsorgung GmbH Biotonne

08.00 bis 12.00 Uhr Frau Karin Sigl Telefon-Nr. 09441/5056-10

13.00 bis 16.00 Uhr Frau Jana Aulig Telefon-Nr. 09441/5056-19

06.00 bis 18.00 Uhr

Telefon-Nr. 09441/5056-11



Schalten Sie in unserer nächsten Ausgabe eine Anzeige!

Ihre Medienberaterin hilft Ihnen bei Fragen gerne weiter:

Marion Greithanner-Maul

Tel. (08 41) 88 543 - 2 61

E-Mail: marion.maul@inmedia-online.de



Verwaltungsgemeinschaft Pförring

Zweckverband Altenheim Pförring



Stellenausschreibung Einrichtungsleitung (m/w/d)

Der Zweckverband Altenheim Pförring sucht für sein Seniorenheim St. Josef **ab 01.01.2027** eine **Einrichtungsleitung (m/w/d)** in Vollzeit (39 Std./Woche).

Der Zweckverband Altenheim Pförring ist Träger des Seniorenheims St. Josef. Die Einrichtung verfügt über insgesamt 59 Pflegeplätze und ist ein Ort, an dem Generationen zusammengeführt werden.

Das sind Ihre Aufgaben:

- Sicherung einer qualifizierten Pflege, Betreuung und Versorgung der Bewohnerinnen und Bewohner
- Koordination der Gesamtaufgaben der Einrichtung (Management, Struktur- und Ablauforganisation sowie Finanzen)
- Sicherstellung einer effektiven und kooperativen Zusammenarbeit mit dem Träger sowie mit allen externen Kooperationspartnern
- Enge Zusammenarbeit mit zuständigen Überwachungsorganen (FQA, MDK)
- Professionelle Vertretung der Einrichtung nach außen
- Erstellung, Anpassung und Umsetzung des Heimkonzeptes gemäß der vom Heimträger vorgegebenen Ziele
- Mitarbeiterführung auf fachlicher, organisatorischer und menschlicher Ebene

Das erwarten wir von Ihnen:

- Qualifikation zur Einrichtungsleitung nach der Verordnung zur Ausführung des Bayerischen Pflege- und Wohnqualitätsgesetzes (§12 ff AVPfleWoqG) oder Studium im Bereich Pflege, Gesundheit, Soziales oder Management
- Berufserfahrung als Einrichtungsleitung wünschenswert
- Ausgeprägte Kommunikationsstärke sowie Kooperationsbereitschaft
- Verantwortungsbewusstsein, Durchsetzungsvermögen und Entscheidungsfreude
- Strukturierte und flexible Arbeitsweise
- Selbstsicheres und empathisches Auftreten

Darauf können Sie sich freuen:

- Einen attraktiven und sicheren Arbeitsplatz
- Vergütung nach TVöD mit tarifüblichen Sozialleistungen inkl. Zusatzversorgung
- Gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Mögliche Teilnahme am JobRad-Programm (Lease a Bike)

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung spätestens bis **05.06.2026** an:

Zweckverband Altenheim Pförring
z. Hd. Herrn Bürgermeister Dieter Müller
Marktplatz 1
85104 Pförring
@: poststelle@vg-pfoerring.de

Ansprechpartner:

- Monika Ringeisen, Leitung Personalverwaltung VG Pförring, 08403/9292-11
- Anna Ostermeier, Personalverwaltung Verwaltungsgemeinschaft Pförring, 08403/9292-46



Verstärkung für die Finanzleitung gesucht – bis 15.05. bewerben!

Noch bis zum 15. Mai 2026 können sich Interessierte auf die Stelle als **stellvertretende Kämmerin bzw. stellvertretender Kämmerer (m/w/d)** bei der Verwaltungsgemeinschaft Pförring bewerben. Die Bewerbungsfrist wurde verlängert. Die Stelle ist in Vollzeit zu besetzen und bietet ein vielseitiges Aufgabenfeld rund um Haushaltsplanung, Finanzcontrolling, Fördermittel und steuerliche Angelegenheiten der sechs Mitgliedsbehörden der VG Pförring. Geboten werden ein unbefristeter, krisensicherer Arbeitsplatz, flexible und familiengerechte Arbeitszeiten, die Leistungen des öffentlichen Dienstes sowie ein kollegiales Team mit kurzen Wegen.

Die vollständige Stellenausschreibung mit allen Aufgaben, Anforderungen und Ansprechpersonen finden Sie auf der Webseite der VG Pförring. Bewerbungen gehen bevorzugt per E-Mail als PDF an die Personalverwaltung.

VG INFOBLATT

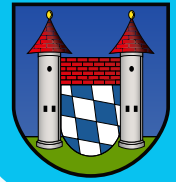
DER VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT PFÖRRING

Erscheinung

Freitag, 05.06.2026
Freitag, 03.07.2026
Freitag, 07.08.2026

Redaktions-/Anzeigenschluss

Dienstag, 26.05.2026
Dienstag, 23.06.2026
Dienstag, 28.07.2026



GEORGI MARKT



Der Unger Garten
aus der Drohnen-
perspektive



Bulldogparade am Marktplatz,
angeführt von Markus Grimm mit Sohn.



Blütenpracht, Automobile
und Biergarten lockten die Menschen
in Scharen in den Unger Garten.



Der diesjährige Georgimarkt wird wohl als einer der erfolgreichsten in die Geschichte des Marktes eingehen. Bei Kaiserwetter nahmen so viele Menschen wie wohl selten zuvor die Gelegenheit wahr, das vielfältige Rahmenprogramm, den verkaufsoffenen Sonntag und das schöne Wetter zu genießen.

Zwei Oldtimertreffen gehören seit vielen Jahren zu den Highlights des Pförringer Georgimarkts und beide verzeichneten heuer neue Teilnehmerrekorde. Über 100 Besitzer automobilischer Schätze und über 70 Lenker von Traktortreibern gaben sich ein Stelldichein in Pförring. Beim Auto-Oldtimertreffen, das der Bund der Selbstständigen (BdS) organisiert, reichten die Stellplätze im Unger Garten nicht aus, berichtet BdS-Vorsitzender Martin Busch. 75 Autos vom VW-Käfer bis zum Ferrari, vom Youngtimer bis zum Baujahr 1932, nahmen nach dem Weißwurstfrühstück an der Ausfahrt zum Flugplatz Hienheim teil, die Klaus Schie wieder vorbereitet hatte. Rund 50 Automobilisten präsentierten ihre Schätze dann ab 14 Uhr am Marktplatz. Die übrigen wollten den unvermeidlichen Stop&Go Verkehr ihren Autos nicht zumuten, sagte Busch. „Heute ist der Tag, auf den wir 20 Jahre gewartet haben“, freute sich Xaver Humpl angesichts der fast sommerlichen Temperaturen, als er sein Käfer-Cabrio über den Marktplatz lenkte. Das Kaiserwetter und die gute Organisation durch den Handwerker- und Arbeiterverein ließ auch das Bulldogtreffen aus allen Nähten platzen. Der Kelsplatz reichte nicht aus, um all die Traktoren vor der Rundfahrt über den Marktplatz aufzustellen. Das Spektrum der Schlepper, die Willi Pollin vom Handwerkerverein dort ab 13.30 Uhr vorstellte, reichte vom Lanz D7506, Baujahr 1939, von Florian Dunst aus Appertshofen bis zum MB Trac 800, Baujahr 1979 von Mario Kraus aus Altmannstein. Für einen besonderen Hingucker sorgte Andreas Wenger aus Hiendorf, der die Pritsche seines Fendt Geräteträgers über und über mit Blumen geschmückt hatte. Der dritte Topact am Marktplatz war gegen 15 Uhr der Auftritt der CooldanceKids, die mit viel Applaus für ihre Tänze belohnt wurden.

Mit Freibier gesponsort von Getränke Vielberth und begleitet von Blasmusik der Kelsbachbuam hatte Bürgermeister Dieter Müller den Markt um 11 Uhr eröffnet. Die vielen Besucher verteilten sich auf drei Schwerpunkte. Neben dem Marktplatz stand bei vielen Gästen der Gartentag der Firma Fischer im Gewerbegebiet im Fokus. Vor allem lockte aber der Unger Garten mit seiner Blüten- und Autopracht. Zwischen Softeisstand, Mitmachzirkus und Hüpfburgen für Kinder im Ostteil des Parks und dem Biergarten mit Live-Musik der Lustigen Kumpels im Westen tobte den ganzen Tag über das pralle Leben. Das Nachsehen hatten deshalb manche Standbetreiber am Marktplatz, die sich mehr Laufkundschaft gewünscht hätten. Die Geschäfte, die den verkaufsoffenen Sonntag nutzten, waren gut besucht, zeitweise mussten die Kunden auch etwas warten.

Bürgermeister Müller freute sich über den großen Erfolg des Georgimarkts. Er dankte allen Besuchern aus Nah und Fern, insbesondere den vielen Oldtimerfreunden, die den Frühlingmarkt bereichern haben. Ein besonderes Lob sprach er den Vereinen aus, die das abwechslungsreiche Rahmenprogramm gestaltet haben, sowie Mandy Zupan von der Verwaltung und den Mitarbeitern des Bauhofs, die für den reibungslosen Ablauf sorgten.

kue

Die Schambachtaler Bläserbande und Veranstalter Wolfgang Fischer eröffneten den Gartentag 2026.



Fischers Gartentag 2026 zog so viele Gäste an wie noch nie

Bei Kaiserwetter und mit „königlichem“ Besuch hat Fischers Gartentag 2026 Maßstäbe gesetzt: „Wir hatten so viele Besucher wie noch nie, so viele Stände wie noch nie und waren bei Getränken am Ende größtenteils ausverkauft“, freute sich Veranstalter Wolfgang Fischer von der Fischer Landtechnik GmbH. Auch der Elternbeirat des Pforringer Kindergartens St. Josef, der die Gartentagsbesucher wieder mit Kaffee und Selbstgebackenem verwöhnte, zeigte sich hochzufrieden mit dem Verkaufserfolg. Viele Besucherinnen und Besucher waren bereits zur Eröffnung gekommen, um die Bläserbande der Schambachtaler Blaskapelle zu hören. Mit „Pumukt“, „Pippi Langstrumpf“ und anderen bekannten Melodien zauberten die jüngsten Musikerinnen und Musiker ein begeistertes Lächeln in die Gesichter der Zuhörer. Mit Märschen und

Polkas spielte anschließend die Schambachtaler Jugendkapelle gekonnt zünftig auf, so dass die Tische und Bänke auf der Wiese schnell besetzt waren. „Hier in diesem Rahmen – weiß-blauer Himmel, super Musik und schöne Stände drumherum – schmeckt das Hendl besonders gut“, lobten die Besucher und genossen die gemütliche Atmosphäre. In den Pausen setzte sich Hans Weger ans Freiluft-Klavier und spielte Klassiker des Swing und Gospel. Die Stadtkapelle Vohburg, die eigentlich das Wochenende in Freyung für Konzertproben verbrachte, ließ es sich nicht nehmen, den Nachmittag beim Gartentag musikalisch ausklingen zu lassen. So viele Familien wie noch nie nutzten über den Tag hinweg die Gelegenheit, ganz entspannt die ausgestellten Traktoren, Rasenmäher und Sägen anzuschauen oder Kunsthandwerkliches,

Gemüsepflanzen und Blumen zu kaufen. Die Jüngsten waren ja im Tretschlepperparcours, am Glücksrad, beim Kinderschminken oder beim Malen mit Lena Quail bestens beschäftigt. Auch Jura-Hopfenkönigin Sophie Seitz und ihre Stellvertreterin Katharina Graf besuchten die Stände der Handwerker und Künstler und wagten sich sogar in den Traktor-Geschicklichkeitsparcours: „Sophie kann das, die hat einen Bulldog daheim“, spornete Katharina ihre Freundin an. „Das war gar nicht so ohne“, lachte diese, nachdem sie mit der Frontladergabel eines Traktors den Ball erfolgreich im Basketballkorb versenkt hatte. Am Ende gab’s von Besuchern, Musikern und Ausstellern viel Lob für Veranstalter Wolfgang Fischer: „Ihr habt so eine schöne Ausstellung, wo jedes Jahr Neues zu sehen und wirklich für alle was dabei ist!“

Stefanie Lindl-Fischer (lid)



Im großzügigen Freigelände fanden Besucher jeden Alters beste Unterhaltung.



Das sonnige Frühlingswetter bot ideale Bedingungen, um sich entspannt über die neueste Technik für gepflegte Gärten zu informieren.



Jura-Hopfenkönigin Sophie und ihre Stellvertreterin Katharina zeigten sich beeindruckt von Vielfalt und Kreativität der Aussteller.



Elternbeirat und Team des Kindergarten St. Josef verwöhnten die Besucher mit Kaffee und Selbstgebackenem.

GEORGI MARKT



Herzlichen Dank für die großzügige Spende für das Bierfass
von LOVI Getränke Vielbert e.K. Foto: Kugel

CooldanceKids sorgen im Georgimarkt für Stimmung

Die CooldanceKids begeisterten beim Georgimarkt am 26. April 2026 mit einem rundum gelungenen Auftritt und sorgten für viel Applaus beim Publikum. Für die Gruppe war es zugleich einer der letzten Auftritte der aktuellen Saison und heuer bei strahlendem Sonnenschein –

ein würdiger Abschluss einer erfolgreichen und ereignisreichen Zeit. Bereits am 10. Juni 2026 startet die neue Saison in der Römerhalle – mit dem geheimen, neuen Thema, auf das sich alle Beteiligten schon jetzt freuen. Wer Lust hat, Teil der CooldanceKids zu werden, ist herzlich willkom-

men. Bei Interesse wird um vorherige Anmeldung gebeten.

Moni: 017620776617

Susi: 015128966769

Die CooldanceKids freuen sich auf viele neue Gesichter und eine weitere tolle Saison!

Bilder: Florian Halbritter





Kuchenverkauf der Turngruppe Flick-Flack auf dem Georgimarkt

Bei strahlendem Sonnenschein und bester Stimmung war der Kuchenverkauf der Turngruppe Flick-Flack auf dem Georgimarkt ein voller Erfolg. Dank vieler Kuchenspenden der Eltern konnten unsere Mädels einen stolzen Betrag einnehmen. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer:innen. Ein besonderer Dank gilt Andrea Buchner und Verena Walter für die tolle Idee und Organisation!



BURNING



LAKE FESTIVAL

12.
13.
Juni
Pförring

FRØM ZERO
LINKIN PARK
FEMALE FRONTED TRIBUTE BAND

**LEAGUE
OF
DISTORTION**

IZBRAND

JOURNEYE
A TRIBUTE TO THE MUSIC OF JOURNEY

**IMPERIAL
EXIT**

**COME
TOGETHER!**
CLASSIC ROCK TRIBUTE

drumschool
ingolstadt

second stage
Beach
BAR
mit DJs

HOTWIRE

**The Feelgood
McClouds**

ENFYS

Samstag ab 11 Uhr
Frühschoppen (Eintritt frei) mit
Vogelmayer
MUSIK-KABARETT AUS BAYERN

Tickets verfügbar unter **burning-lake.de**
oder an den VVK-Stellen:

- Hörl Getränkefachmarkt, Am Gewerbepark 2C, Pförring
- PINUP'S Tattoo & Piercing, Ulrichstr. 1, 93326 Abensberg
- Autohaus Busch GmbH, Max-Pollin-Str. 2, Pförring

TAGESTICKET 12€

WOCHENENDTICKET 20€

Abendkasse: Tagesticket 20€ / Wochenendticket 29€



- 10 BANDS
- BEACH BAR
- LIVE DJ'S
- BIERGARTEN
- SCHIRMBAR
- FEUERSHOWS

Folgt uns auf Social Media
f Burning Lake
@burninglakede
@burning.lake

BURNING-LAKE.DE



Fischerverein Petri Jünger Pförring e.V.



Fischerfest

**Am 30. Mai und 31. Mai 2026
im Pförringer Ungergarten**

Ausrichtung Seniorennachmittag

Samstag, 30. Mai 2026

Ab 18:00 Uhr Beginn Fischerfest für alle Besucher

Steckerlfisch, Fischsemmeln, verschiedene Brotzeiten.

Ab 19:30 Uhr Preisschafkopfen

1. Preis 500,- €
2. Preis 300,- €
3. Preis 150,- €
4. Preis 1 Reh

Zusätzlich sehr viele Sachpreise

Sonntag, 31. Mai 2026

Ab 10:00 Uhr Fröhschoppen

Ab 11:00 Uhr Steckerlfisch, Zander, Fischpflanzerl,
Fischsemmel, verschiedene Brotzeiten.

Offenes Hegefischen Sonntag, 31. Mai 2026

Ab 05:00 Uhr Auslosung und Kartenausgabe für das Hegefischen an der
Fischerhütte Marching. Preisverleihung ab 14:00 Uhr im Ungergarten.



AUS DEM MARKT | PFÖRRING

Wasserzweckverband Ingolstadt Ost

Bei der letzten Sitzung der Legislaturperiode 2020 – 2026 am 14.04.2026 wurde der stellvertretende Vorsitzende und scheidende Bürgermeister der Stadt Vohburg Martin Schmid von den Verbandsräten, dem Geschäftsführer Stefan Attenni, Wassermeister Georg Grimm und Bürgermeister Dieter Müller verabschiedet. Mit einem kleinen Präsent bedankte sich der Wasserzweckverband Ingolstadt Ost für die 30 jährige Tätigkeit (davon 18 Jahre als stellv. Vorsitzender) als Verbandsrat bei Herrn Bürgermeister Schmid. Dieser lobte die kollegiale Zusammenarbeit im Zweckverband mit dem ehemaligen Vorsitzenden Altbürgermeister Bernhard Sammler wie mit dem aktuellen Vorsitzenden Bürgermeister Dieter Müller. Zweckverbandsvorsitzender Dieter Müller hob die stets unkomplizierte und sehr gute Zusammenarbeit hervor und wünschte BGM Schmid alles Gute und vor Allem Gesundheit für den bevorstehenden „Unruhestand“.

BÜCHEREI | PFÖRRING

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!



Rückblick auf den Georgimarkt in Pförring

Was für ein Tag! Sonnenschein, gute Stimmung und jede Menge Besucher – der Georgimarkt 2026 in Pförring hat sich von seiner schönsten Seite gezeigt.

Mitten im bunten Markttreiben war auch unsere Bücherei mit einem Bücherflohmarkt vertreten. Und was sollen wir sagen: Es wurde gestöbert, entdeckt, gelacht und so manches Buch hat ein neues Zuhause gefunden. Genau so haben wir uns das gewünscht!

Besonders gefreut haben uns die vielen netten Gespräche – ob über Lieblingsbücher, alte Schätze oder einfach ein kurzer Ratsch zwischendurch. Solche Begegnungen machen den Tag einfach besonders.

Ein ganz großes Dankeschön geht an alle, die uns mit Bücherspenden unterstützt haben. Und natürlich an alle, die bei uns vorbeigeschaut und fleißig gekauft haben. Der Erlös kommt – wie immer – direkt unserer Bücherei zugute.

Wir sagenein herzliches „Vergelt's Gott“ für diesen rundum gelungenen Tag und freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr!

*Ihre Melanie Esch
und das Team der Bücherei Pförring*



Zeit zum Schmökern am Bücherflohmarkt der Gemeindebücherei.

Foto rechts: Kugel

Pfarr- & Gemeindebücherei

Marktplatz 1 – 85104 Pförring

KONTAKT

☎ 0 84 03/92 92-47

✉ buecherei.pfoerring@vg-pfoerring.de

ÖFFNUNGSZEITEN

🕒 17–19 Uhr DIENSTAG

🕒 17–19 Uhr DONNERSTAG

🕒 11–12 Uhr SONNTAG

ANSPRECHPARTNER

👤 Melanie Esch

BESUCHEN SIE

🌐 buecherei-pfoerring.de





Wir feiern
Ostern



Vor den Osterferien trafen sich alle Kinder der Kinderkrippe zu einem gemeinsamen Osterfrühstück. Dort freuten sich alle über die selbstgefärbten Eier, die belegten Osterbrote und das leckere Gemüse. Anschließend durften sich die Kinder auf die Suche nach ihrem Osterne-st machen. Das war ein Spaß!

Kinderkrippe Sonnenschein

Neustädterstraße 25 - 85104 Pförring

KONTAKT

☎ 0 84 03/93 992-10

✉ sonnenschein@
kiga-pfoerring.de

ÖFFNUNGSZEITEN

🕒 07-15 Uhr MONTAG - FREITAG

ANSPRECHPARTNER

👤 Manuela Schmiedl

BESUCHEN SIE

🌐 kiga-pfoerring.de

Termine:

04.-08.05.

Waldwoche Käfergruppe

09.05.

Sommerfest Fröschegruppe

15.05.

Schließtag

26.-29.05.

Pfingstferien

20.06.

Sommerfest Bienengruppe

27.06.

Sommerfest Käfergruppe



Waldwochen



Wie jedes Jahr im Frühling verbringen die drei Krippengruppen vom Haus Sonnenschein jeweils eine Woche im Wald. Die Bienen durften dieses Jahr den Anfang machen. Im Bildungsraum Wald gibt es für die Kinder viel zu entdecken! Die hohen Bäume mit rauer Rinde, die vielen Pflanzen und Wurzeln über die die Kinder geschickt steigen und auch das Tragen und Ziehen von langen und schweren Ästen ist eine Herausforderung für die Motorik. Ein besonderes Highlight dieses Mal war der Bau eines eigenen Karussells!



Es geht wieder los!

Das Pförringer Ferienprogramm geht in die nächste Runde. **Ab 1. Juni 2026** können Kinder wieder für die Veranstaltungen angemeldet werden. Vereine, Einrichtungen und Ehrenamtliche aus Pförring stellen ein vielfältiges Programm aus Mitmachaktionen, Ausflügen und kreativen Angeboten auf die Beine.

Alle Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen sowie das Anmeldeformular finden Sie online.

FERIENPROGRAMM
2026
MARKT PFÖRRING

Anmeldung ab 1. Juni unter
www.unser-ferienprogramm.de/pfoerring

KINDERTAGESSTÄTTE ST. JOSEF | PFÖRRING



Mäuse



In der Mäusegruppe wurden die Vorschulkinder für ihr erfolgreiches Zahlenland geehrt. Stolz nahmen sie Medaille, Urkunde und ihre Zahlenland-Mappe entgegen. Zur Feier des Tages gab es für alle Kinder leckere Donuts.



In der Mäusegruppe war der Osterhase zu Besuch. Mit großer Freude machten sich die Kinder im Garten auf die Suche nach ihren versteckten Osternestchen und entdeckten sie voller Stolz zwischen Büschen und Beeten.

Die Mäusegruppe durfte eine tolle Turnstunde in der großen Sporthalle der Schule erleben. Loreen Seidl hat die Stunde liebevoll geleitet und abwechslungsreiche Stationen aufgebaut. Ein herzliches Dankeschön für dieses besondere Bewegungserlebnis.

Kindertagesstätte St. Josef

Neustädter Straße 25
85104 Pförring

KONTAKT

☎ 0 84 03/93 992-0
✉ pustelume@kiga-pfoerring.de

ÖFFNUNGSZEITEN

⌚ 07-17 Uhr MONTAG - FREITAG

ANSPRECHPARTNER

👤 Andrea Schweiger

BESUCHEN SIE

🌐 kiga-pfoerring.de

🐰 stern bei den Tausendfüßlern – nach einem reichhaltigen Osterfrühstück mit Osterzopf und Brezenhasen ging es in den Garten zum Osternestsuchen!



Tausendfüßler



Schmetterlinge



Die Schmetterlinge haben die Bewohner des Altenheims besucht und gemeinsam eine tolle Zeit verbracht. Ganz nach dem Motto „Im Frühling fliegen die Schmetterlinge“ wurde zusammen gesungen, gelacht und gespielt. Zum Abschluss wurden wir sogar mit selbstgebastelten Schmetterlingen überrascht - herzlichen Dank dafür! Es war ein rundum gelungener Tag, mit vielen schönen Momenten.



Aktuell beschäftigen sich die Schmetterlingskinder mit dem Thema „Mein Herz - Wie gehe ich mit anderen um?“. Die Kinder lernen dabei, ihre Gefühle bewusst wahrzunehmen und auszudrücken sowie die Bedeutung eines wertschätzenden Miteinanders zu verstehen. Ein wichtiger Bestandteil ist das Erkennen und Setzen eigener Grenzen und das Respektieren der Grenzen anderer - im Sinne von „Mein Körper gehört mir“. So stärken wir die Kinder darin, freundlich, achtsam und selbstbewusst im Umgang mit sich und anderen zu sein.



Hochzeit in Lobsing

Den Bund fürs Leben schlossen im Standesamt Pförring Katrin Stefan Weber, geb. Gschlößl und Max Stefan Weber aus Lobsing. Standesbeamtin Silvia Kuffer traute das Paar. Spalier standen Mitglieder vom Schützenverein Am Tettenbach Lobsing und der Bauernbruderschaft Lobsing mit ihren Fahnen und viele Freunde und Verwandte, um dem frisch vermählten Brautpaar zu gratulieren.

C. Gschlößl





Märchenwanderung im Waldkindergarten



Nach den Osterferien haben wir Besuch bekommen von der Holledauer Märchenfee. Wir haben bei schönem Wetter eine Märchenwanderung mit mehreren Stationen und drei Märchen erleben dürfen. Zwei waren für uns sogar Neu. Das Märchen vom „Holunderbaum“ und „die Prinzessin mit den Edelsteinen“. Zum Schluss gab es aus der versteckten Schatzkiste noch einen Edelstein für jedes Kind. Vielen Dank an den Elternbeirat der uns diese organisiert und finanziert hat.



Waldkindergarten Pirkenbrunn

Pirkenbrunn
85104 Pfoerring

KONTAKT

☎ 01 62 / 4 86 92 49

✉ waldkiga@kiga-pfoerring.de

ÖFFNUNGSZEITEN

🕒 07.30–13.30 Uhr

MONTAG – FREITAG

ANSPRECHPARTNER

👤 Melanie Lipke

Welcher der vielen Hoppelhasen, die wir so oft hoppeln sehen hat wohl unsere Nester versteckt?

Bei wunderschönem Wetter und gut gestärkt nach einem leckeren Osterfrühstück haben wir uns auf die Suche nach den Osternestern gemacht! Dieses Jahr hat der Osterhase unsere Nester ganz schön schwer versteckt und wir waren sehr lange mit suchen beschäftigt. Wir mussten wirklich alle Methoden anwenden um alle Nester zu finden. Sogar eine Suchkette wurde gebildet um den Wald zu durchforsten!

Es war ein sehr schöner und aufregender Tag! Vielen Dank an den Osterhasen der leider die leuchtenden Kinderaugen nicht sehen konnte beim entdecken der Nester, oder vielleicht ja doch?

Der Osterhase im Waldkindergarten





Osternestersuche der 1a & 1c an der Grundschule Pförring

Am letzten Schultag vor den wohlverdienten Osterferien herrschte an der Grundschule Pförring fröhliche Stimmung: Die Kinder der 1a und 1c machten sich bei strahlendem Sonnenschein auf die Suche nach ihren selbst gebastelten Osternestern.

In den Tagen zuvor hatten die Erstklässler mit tatkräftiger Unterstützung der Neuntklässler eifrig gewerkelt und gekeistert. Entstanden sind dabei liebevoll gestaltete Osternester in Form kleiner Küken – jedes ein Unikat und mit viel Fantasie gestaltet.



Am Freitagvormittag war es dann endlich so weit: Im Pausenhof versteckt, durften die Kinder ihre bunten Küken-Nester suchen. Mit großer Begeisterung und hellen Rufen durchstöberten sie das Schulgelände, bis jedes Kind fündig geworden war. Zurück kamen sie mit strahlenden Gesichtern, stolz auf ihre kunstvollen Nester, die mit vielen Leckereien gefüllt waren. Ein gelungener Abschluss vor den Ferien und ein schöner Start in die Osterzeit – so waren sich Kinder, Lehrkräfte und Helferinnen und Helfer der vierten und neunten Klasse einig.



Klasse 2c feiert fröhlichen Start in die Osterferien

Mit viel Freude und guter Laune verabschiedete sich die Klasse 2c am letzten Schultag vor den Osterferien in die wohlverdiente Pause. Der Vormittag stand ganz im Zeichen von Ostern und bot den Kindern ein abwechslungsreiches Programm. Bereits am Morgen begann die aufregende Suche nach den versteckten Osternestern. Auf dem Schulgelände hatte die Lehrkraft kleine Nester mit Süßigkeiten und Überraschungen versteckt. Mit leuchtenden Augen machten sich die Schülerinnen und Schüler auf die Suche – und wurden natürlich alle fündig.

Im Anschluss daran stärkte sich die Klasse bei einem gemeinsamen Osterfrühstück. Die Kinder hatten viele leckere Speisen mitgebracht: von belegten Broten über Obst bis hin zu kleinen Osterleckereien war alles dabei. In gemütlicher Runde wurde gegessen, gelacht und erzählt. Zum Abschluss des Tages wurde im Klassenzimmer gemeinsam gespielt. So endete ein rundum gelungener Schultag, der allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Grund- & Mittelschule Pförring

Oberhartheimer Straße 2
85104 Pförring

KONTAKT

☎ 0 84 03/93 99 10

✉ schule@schule-pfoerring.de

ÖFFNUNGSZEITEN

🕒 07.30–11.30 Uhr

MONTAG – FREITAG

ANSPRECHPARTNER

👤 Rektorin Susan Bischoff

BESUCHEN SIE

🌐 schule-pfoerring.de

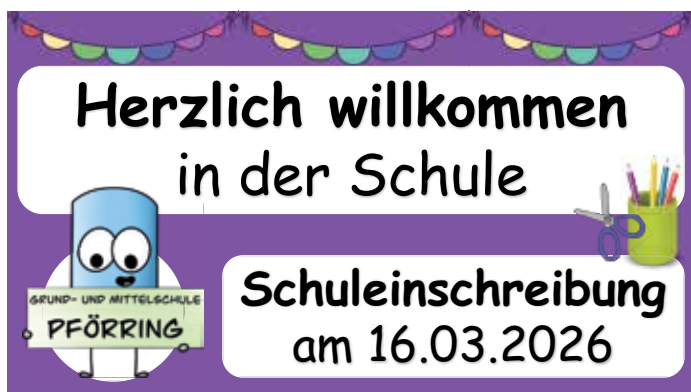
Schuleinschreibung an der Grundschule Pförring

Die zukünftigen Erstklässlerinnen und Erstklässler konnten bei der diesjährigen Schuleinschreibung am 16.03.2026 an der Grundschule Pförring bereits erste Schulluft schnuppern. Mit großer Neugier und sichtbarer Freude erkundeten die Vorschulkinder das Schulgebäude und nahmen an einem abwechslungsreichen Stationslauf teil.

Insgesamt sechs verschiedene Stationen warteten darauf, entdeckt zu werden. In der Sporthalle konnten sich die Kinder austoben und ihre Bewegungsfreude unter Beweis stellen. Kreativität war hingegen beim Gestalten des eigenen Namensschildes gefragt – ein erster Schritt in Richtung Schulstart. An weiteren Stationen standen Feinmotorik und Geschicklichkeit im Mittelpunkt, während beim Tangram spielerisch das räumliche Denken gefördert wurde.

Für jede erfolgreich absolvierte Station erhielten die Kinder einen Stempel. Mit großem Eifer sammelten sie diese in ihrem Laufzettel. Wer am Ende alle Stempel vorweisen konnte, wurde mit einer kleinen Überraschung belohnt – ein gelungener Abschluss für einen erlebnisreichen Tag.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Der Elternbeirat bot Kaffee, Kuchen und deftige Snacks an, sodass sich Kinder und Eltern zwischendurch stärken und ins Gespräch kommen konnten. Die Einschulungsfeier bot den Kindern nicht nur die Möglichkeit, ihre neue Umgebung kennenzulernen, sondern nahm hoffentlich auch ein wenig die Aufregung vor dem großen ersten Schultag.



Vorlesetalente der Grundschule Pförring: Wer wird der beste Vorleser?



Am Montag, den 16. März 2026, verwandelte sich die Aula der Grundschule Pförring in eine kleine Bühne für große Literatur. Im Rahmen des diesjährigen Vorlesewettbewerbs trafen sich die Schülerinnen und Schüler der gesamten 4. Jahrgangsstufe, um die Schulsiegerin bzw. den Schulsieger zu ermitteln.

Vorausgegangen war ein spannender Auswahlprozess, bei dem jede der drei 4. Klassen zunächst intern ihre besten Vorleser gekürt hatte. Als Klassensieger traten schließlich Valerie Wölfl (4a), Zoey Müssig (4b) und Tobias Eichenseher (4c) gegeneinander an.

Die Jury, bestehend aus Rektorin Susan Bischoff, Konrektor Andreas Fleischmann sowie den jeweiligen Klassenleitungen, hatte es bei der Bewertung nicht leicht. Die drei Finalisten mussten ihr Können in zwei Runden beweisen: Zunächst präsentierten sie eine geübte Textstelle aus einem ihrer Lieblingsbücher. Im Anschluss galt es, einen unbekanntem Abschnitt aus dem Buch „Florentine – oder wie man ein Schwein in den Fahrstuhl kriegt“ von Jutta Wilke vorzulesen – eine Herausforderung, die alle drei Kinder mit Bravour meisterten. Als Anerkennung für ihre tollen Leistungen erhielten am Ende alle drei Klassensieger einen kleinen Preis. Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle an unseren Elternbeirat, der die Gelder für diese Preise dankenswerterweise zur Verfügung gestellt hat.

Nach einer kurzen Beratung der Jury stand schließlich die Entscheidung fest: Valerie Wölfl aus der Klasse 4a konnte sich den Titel der Vorlesesiegerin des Schuljahres 2025/26 sichern.

Wir gratulieren Valerie herzlich zu dieser tollen Leistung! Nun heißt es Daumendrücken: Sie wird unsere Schule beim Regionalentscheid in Bad Gögging vertreten. Wir wünschen ihr dabei viel Erfolg!

Grund- & Mittelschule Pförring

Oberhartheimer Straße 2
85104 Pförring

KONTAKT

☎ 0 84 03/93 99 10

✉ schule@schule-pfoerring.de

ÖFFNUNGSZEITEN

🕒 07.30–11.30 Uhr

MONTAG – FREITAG

ANSPRECHPARTNER

👤 Rektorin Susan Bischoff

BESUCHEN SIE

🌐 schule-pfoerring.de



Schon zum zweiten Mal erlebten einige Schüler den Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskurs mit Präventionslehrer Thomas Würmser. Er zeigte den Grundschulern anhand von Fallbeispielen, wie man sich in Gefahrensituationen eine Rettungsinsel sucht. Carla probte in dieser Szene das richtige Verhalten, falls man auf der Straße von Fremden angesprochen wird. Die Schüler waren begeistert und die drei Trainingsstunden vergingen wie im Flug.



Entertainment bedeutet, das Publikum aus dem (Schul-) Alltag zu entführen und durch Zauberei zum Lachen, Staunen und Reden zu bringen. Mit seiner Show, seinem Humor und seinen verblüffenden Zaubertricks hatte Clown Bobby genau das perfekt umgesetzt. Die Grundschüler waren hellauf begeistert und verabschiedeten „Bobby“ mit einem langen Applaus.

OGTS Pförring: Buntes Ferienprogramm sorgte für strahlende Gesichter!

Amusement, Kurzweil, Vergnügen, Zerstreuung und Entertainment . . . alles inklusive während der Oster-Ferienbetreuung in der Offenen Ganztagschule Pförring!



Am letzten Betreuungstag ging es nach einer kurzen Zugfahrt von Münchsmünster nach Abensberg ins Kino. Dort angekommen, freuten sich alle, vollbepackt mit Popcorn, Nachos und Süßigkeiten, auf den lustigen Pumuckl-Film im Roxy Kino. „Immer einen Besuch wert - immer ein Erlebnis!“



„Raus in die Natur“ hieß das Leitmotiv beim Ausflug zum tollen Mehrgenerationen-Spielplatz im Schönstattland bei Kasing. Trotz des trübten Wetters hatten alle, warm eingepackt, richtig viel Spaß beim Klettern, Rutschen und Schaukeln auf dem idyllischen Gelände.



Hübsches selbst gemacht für Ostern! Moos, Tannenzapfen, Zweige, Samen und Früchte, mit zahlreichen Naturmaterialien lässt es sich wunderbar basteln. Viele kreative Ideen und Freude hatten die Kinder beim Gestalten ihrer kleinen Kunstwerke.



Osterzeit und Frühlingserwachen im Seniorenheim St. Josef

Die ersten Frühlingsboten im Seniorenheim waren viele kleine Schmetterlinge aus der Schmetterlingsgruppe. Mit Liedern und Bewegungs-Geschichten haben die Kindergartenkinder den Bewohnern wieder einen wunderschönen Vormittag beschert. Und weil ein richtiger Schmetterling das Fliegen liebt, durften die kleinen Schmetterlinge ihr Können auf dem Trampolin den Bewohnern vorführen. Danke für euren Besuch!



Ein schöner Brauch ist es, dass die Palmenweihe am Palmsonntag jedes Jahr vor dem Seniorenheim stattfindet. So haben unsere Bewohner die Gelegenheit, dabei zu sein und Traditionen weiter miterleben zu können. Danke an den Frauenbund und an unsere ehrenamtliche Helferin Elke Wolf, die uns jedes Jahr mit wunderschönen Palmbüscherl versorgen!



Zu den beliebten Traditionen rund ums Osterfest gehören das Eierfärben und das Backen von Osterfladen. Die Ergebnisse unserer fleißigen Bewohner können sich durchaus sehen lassen!



Seniorenheim St. Josef

Am Gries 8 - 85104 Pförring

KONTAKT

☎ 0 84 03/9 28 90

✉ info@seniorenheim-pfoerring.de

ÖFFNUNGSZEITEN

🕒 08-12 Uhr MONTAG - FREITAG

ANSPRECHPARTNER

👤 Egon Schuster

BESUCHEN SIE

🌐 seniorenheim-pfoerring.de

Ein herzliches Dankeschön an Pfarrer Weber, der an den 3 Kartagen für unsere Bewohner eine Messe im Seniorenheim hielt, so dass die Senioren die Liturgie von Gründonnerstag, Karfreitag und Auferstehungsfeier miterleben konnten. Danke auch an die Mesnerin vom Seniorenheim, Betti Reithmeier und ihre Vertretung Rosmarie Guttenberger! Die wunderschöne Osterkerze für die Hauskapelle stammte auch dieses Jahr wieder aus den kreativen Händen von Fridericke Braun. Ein großes Vergelts Gott dafür!!





Eine weitere Tradition ist das Fisch-Essen am Karfreitag. Auch da wurde ans Seniorenheim gedacht: Der Fischerverein Petrijünger Pförring spendierte unseren Bewohnern frische Steckerlfische! Fischers frische Fische schmeckten fantastisch! Herzlichen Dank!!!

„Cola, Cash und Kaugummi“ statt Grießbrei und Pudding gab's beim Theater der Kolpingsfamilie für unsere Bewohner! Und die mussten gar kein „Cash“ dabei haben, denn die Senioren von St. Josef durften bei freiem Eintritt zwei Stunden lang ihre Lachsmuskeln trainieren. Liebe Theatergruppe, Danke für den lustigen kurzweiligen Nachmittag und ihr wart wieder spitze!



Einen traditionellen „Emmaus-Gang“ machten die Bewohner in den Therapiegarten, um die schönen Frühling Blumen zu bewundern. Der Garten wird von einigen ehrenamtlichen Helferinnen das ganze Jahr liebevoll gepflegt, ein ganz großes Dankeschön dafür geht an Betti Reithmeier und Rosmarie Guttenberger.

Im Therapiegarten wurden dann von den Azubis der Firma FKT die in der Ganztagschule gebastelten Osterester an die Bewohner übergeben. Die „Osternest-Aktion“ auf Initiative der Firma FKT findet seit ein paar Jahren statt und ist für unsere Senioren zu einem schönen Programmpunkt im Jahreslauf geworden. Die Azubis nahmen sich den ganzen Vormittag Zeit und halfen bei den gemeinsamen Aktionen mit. Schön, dass ihr da wart und ein großes Dankeschön an die Kinder der Ganztagschule, die so fleißig gebastelt haben!





Bunte Palmbüscherl und viel gute Laune

An zwei Nachmittagen wurde bei der Jungen Familie eifrig gebastelt: 27 Kinder banden mit großer Begeisterung ihre eigenen bunten und pfiifigen Palmbüscherl. Die Aktion fand bereits zum zweiten Mal statt – und kam wieder gut an. Mit viel Kreativität entstanden kleine Kunstwerke, verziert mit bunten Papierblumen und frischem Grün. Die Mamas halfen tatkräftig mit und sorgten dafür, dass am Ende al-

les perfekt zusammengebunden war. Neben dem Basteln blieb aber auch genug Zeit zum Spielen, Lachen und für gute Unterhaltung. Bei der anschließenden Palmprozession waren dann rund 45 Teilnehmer dabei – und die selbstgemachten Palmbüscherl konnten sich sehen lassen. Eine gelungene Mischung aus Tradition und Bastelspaß, die vor allem bei den Kindern für viel Freude sorgt.



Vortrag Stark starten – sicher wachsen

Der Vortrag von Elisabeth Seidl im Pfarrheim Pförring überzeugte mit wertvollen Impulsen. Mit vielen praxisnahen Anregungen und einem lebendigen Austausch begeisterte der Vortrag „Stark starten – sicher wachsen“ am Mittwochabend (25.03.) im Pfarrheim Pförring die Anwesenden. Im Fokus stand die Entwicklung von Kindern in den ersten sechs Lebensjahren – eine Phase, in der entscheidende Grundlagen für das spätere Leben gelegt werden. Anschaulich wurde aufgezeigt, wie Kinder in diesen frühen Jahren lernen, wachsen und Sicherheit entwickeln. Dabei wurde deutlich, wie wichtig verlässliche Beziehungen, gezielte Förderung und ein achtsamer Umgang im Alltag sind. Besonders positiv aufgenommen wurde die verständliche und alltagsnahe Vermittlung der Inhalte. Konkrete Beispiele, direkt umsetzbare Tipps und die Möglichkeit zum persönlichen Austausch machten den Abend zu einer rundum gelungenen Veranstaltung. Die junge Familie bedankt sich bei Elisabeth Seidl für den tollen Vortrag.

Ein herzliches Vergelt's Gott allen,
die gemeinsam mit uns Abschied
genommen haben von

 **Alfred Kügel**

* 24.08.1932
† 19.04.2026



Danke für alle tröstenden Worte,
einen Händedruck,
eine stille Umarmung.

Unser besonderer Dank gilt:

- den Mitarbeitern des Seniorenheims St. Josef Pförring für die liebevolle und fürsorgliche Pflege und Betreuung.
- dem Stationsdienst des Klinikums Ingolstadt für die medizinische Betreuung und dem Krankenhausseelsorger Hw. Herrn Pater Pius für die geistliche Begleitung.
- Hw. Herrn Pfarrvikar Pater John Bosco und Hw. Herrn Pfarrer Weber, dem Mesner und den Ministranten für die würdevolle Gestaltung des Trauergottesdienstes.
- dem Kirchenchor unter Leitung von Frau Luise Schneider.
- den Bläsern unter Leitung von Herrn Alfred Rabl.
- dem Bestattungsinstitut Denk Neustadt/Do.
- den örtlichen Vereinen für die tröstenden Abschiedsworte am Grab
- dem CSU-Ortsverband Pförring
- der Christlichen Bauernbruderschaft
- dem Schützenverein Immergrün Pförring
- der Freiwilligen Feuerwehr Pförring
- allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die zahlreiche Anteilnahme.

In lieber Erinnerung
Die Kinder mit Familien
Pförring im April 2026

**Herzliche Einladung zur
Radl-Maiandacht
mit dem Frauenbund Pförring
nach Unterdolling
am Freitag, den 29. Mai 2026**



- 17.45 Uhr: Abfahrt mit dem Fahrrad an der Kirche
- 18.15 Uhr: Abfahrt mit dem Auto.
Bitte Fahrgemeinschaften bilden.
- 18.30 Uhr: Maiandacht mit Kirchenführung in
St. Stephanus

Im Anschluss kleiner Umtrunk im Garten der
Familie Forster.
Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

**Maiandacht
und Muttertagsfeier
des KDFB Pförring**



Der Kath. Frauenbund Pförring lädt
für **Mittwoch, den 6. Mai 2026, um 19.00 Uhr**
zur Maiandacht in die Pfarrkirche St. Leonhard ein.

Im Anschluss an die Andacht findet die
Muttertagsfeier im Pfarrzentrum statt.

Winterwanderung des Frauenbundes Pförring



43 Frauenbundfrauen machten sich bei strahlendem Sonnenschein auf den Weg nach Wackerstein. Die meisten zu Fuß, einige mit dem Rad und andere mit dem Auto. Ziel war die kürzlich renovierte Marienkapelle. Erbaut wurde sie 1951 von Lorenz und Walburga Schwaiger, eingeweiht am Fest Christi Himmelfahrt im Jahre 1952. Pfarrer Saller erklärte den interessierten Frauen, warum die Renovierung notwendig wurde. Außerdem ging er auch auf die Figuren, Bilder und den Kreuzweg in der Kapelle ein. Rechts vorne steht der hl. Josef, links der gute Hirte und hinten die

Herz-Marie- und Herz-Jesu-Statuen. Auch ein Bild des „Barmherzigen Jesus“ schmückt die Marienkapelle. Außerdem wurde ein Tabernakel neu angeschafft.

Nach der Kapellenführung trafen sich die Frauen im Wackersteiner Sportheim zu Kaffee und Kuchen. Hier auch noch ein großes Dankeschön an die fleißigen Kuchenbäcker.



Jahrtagsamt des Frauenbundes Pförring

Traditionell am Ostermontag fand das Jahrtagsamt des Frauenbundes statt. Dazu nahmen viele Frauen am Kirchenzug teil. Pater John zelebrierte die Festmesse zum Ostermontag. Frauenbundmitglieder wirkten bei der Lesung und der Kommunionmeditation mit.

Bittgänge der Pfarrei Pförring

- Montag, 11. Mai 2026 um 18:15 Uhr
Bittgang von Pförring nach Ettling
- Dienstag, 12. Mai 2026 um 18:15 Uhr
Bittgang von Pförring nach Forchheim
- Sonntag, 28. Juni 2026 um 6:30 Uhr
Bittgang von Pförring nach Oberhartheim
- Sonntag, 26.07.2026 um 16 Uhr
Bittgang von Pförring nach Mindelstetten
- Sonntag, 27.09.2026 um 07:45 Uhr
Bittgang von Ettling nach Mauern

Tagesausflug mit dem Frauenbund Pförring

am Freitag, den 26. Juni 2026 nach Neumarkt und Umgebung



- 08.00 Uhr: Abfahrt an der Bushaltestelle in Pförring
- 09.30 Uhr: Führung auf den Lavendelhof von Frau Rita Götz in Thannhausen
- 11.15 Uhr: Mittagessen im Gasthof Sammüller in Neumarkt, anschließende Fahrt zur Burgruine Wolfstein – Besichtigung auf eigene Faust
- 14.45 Uhr: Stadtführung in Neumarkt
- 16.30 Uhr: Weiterfahrt zur Wallfahrtskirche „Zu den drei elenden Heiligen“ nach Griesstetten. Kirchenführung
- 18.00 Uhr: Abendessen im Gasthof „Zu den drei Heiligen“ in Griesstetten.

Preis für Busfahrt und Führungen ca. 35 Euro

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Einladung zur Fußwallfahrt nach Altötting

„Das Gebet ändert nicht Gott, aber den Beter“
Pfingsten, 23. Mai – 25. Mai 2026

Unter dem Motto „Das Gebet ändert nicht Gott, aber den Beter“ lädt das Wallfahrer-Team dieses Jahr wieder zur Pfingstwallfahrt nach Altötting ein. Alle sind herzlich eingeladen, die sich den Strapazen eines langen Fußmarsches gewachsen fühlen und sich in die betende Gemeinschaft einordnen wollen.

Jeder Wallfahrer ist selbst und eigenständig im Vorfeld für seine Unterbringung verantwortlich. Wer bereits ein Quartier hat, gibt das bitte mit dem Familien Namen der Quartiersleute auf der Anmeldung mit an.

Die Wallfahrer, die keine Unterkunft finden können, werden vom Wallfahrerteam dabei unterstützt. Da es mit der Quartiersuche immer schwieriger wird, Bitte um zeitnahe Anmeldung.

Jeder Teilnehmer geht auf eigenes Risiko mit, Haftungsansprüche können nicht geltend gemacht werden.

Für das große Gepäck (bitte mit Adressanhänger) stehen Transportfahrzeuge zur Verfügung. Die Gruppe wird von einem Sanitätsfahrzeug begleitet. Witterungsbedingte Kleidung, ein zweites Paar Schuhe sowie die Mitnahme von Regenzeug im Tagesrucksack wird empfohlen.

Die Mahlzeiten können wie bisher in Gaststätten eingenommen werden. Die Essenspreise sind nicht im Unkostenbeitrag enthalten. Unkostenbeitrag: 20,- € (wird während der Wallfahrt eingesammelt) Liederbuch: 4,- € (bzw. Liederbuch vom Vorjahr wieder mitbringen)

Aus Gründen der Versicherungsaufgaben ist eine vollständige Anmeldung von jedem Pilger erforderlich. Sollte eine Teilnahme nach erfolgter Anmeldung nicht möglich sein, bitten wir um Mitteilung.

Anmeldeschluss ist der 10. Mai 2026



Es besteht wieder die Möglichkeit zur Busrückfahrt (15,-€). Abfahrt um 15:00 Uhr an der Stadtpfarrkirche St. Josef. Die Gepäckfahrzeuge stehen nach dem Abschlussgottesdienst an der Kirche St. Josef bereit.

PKW-Abholer können an der Kirche St. Josef Am Simon-Dach-Platz parken (ca. 20 Minuten bis zum Zentrum).

Weitere Fragen beantwortet gerne:

Herr Johann Schmidt, Wirtsstraße 4, 85098 Pettling, Tel.: 08457/1604, Fax: 08457/9367735, E-Mail: sch.johann@web.de

Die Wallfahrtsleitung, Gruppe:

Johann Schmidt 08457/1604, Martin Ott 08441/72627,

Anton Euringer 08403/1235, Michael Walser 09404/640176

Internet-Hinweise: Einladungen, Anmeldung und Infos zur Pfürringer Wallfahrt auch unter www.pfoerring.de

Homepage Altötting: www.altoetting.de

Anmeldung zur Pfürringer Fußwallfahrt nach Altötting 2026

einsenden oder mailen an: Johann Schmidt
Wirtsstraße 4 E-Mail: sch.johann@web.de
85098 Großmehring / Pettling

Nachstehende Felder bitte vollständig und in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen:

Name Vorname Tel. (Erreichbarkeit der Angehörigen)

Straße und Nr. Email Adresse

PLZ Ort

Gruppe 1 2

Rückfahrt mit Bus ja nein

Teilnahme erst ab Sonntag

Familienname und Ort der Quartiersleute 1.Nacht

Familienname und Ort der Quartiersleute 2. Nacht

Sonstiges

Wallfahrtsplan: Pförring – Altötting 2026

Gruppe 1:

Samstag:

05.30 Uhr **Treffpunkt Pförring**
05.50 Uhr **Abmarsch**
 09.00 – 10.00 Uhr Pause Elsendorf
 12.00 – 13.15 Uhr Mittag Koppenwall
 16.00 – 17.00 Uhr Pause Furth
 19.00 Uhr Ankunft Eugenbach

Sonntag:

05.30 Uhr Abmarsch
 08.40 – 09.40 Uhr Pause Obergangkofen
 12.00 – 13.00 Uhr Mittag Holzhausen
 15.30 – 16.30 Uhr Pause Bodenkirchen
 19.00 Uhr Ankunft Lohkirchen

Montag:

05.00 Uhr Abmarsch
 08.20 – 09.00 Uhr Pause in Töging
 11.15 Uhr alleiniger Einzug der Pförringer Wallfahrer
 Beim Einzug pilgern wir zwischen Basilika
 und Weißbräuhaus hindurch, überqueren
 dann den Kapellenplatz und pilgern weiter
 zur St. Josef Kirche
 12.00 Uhr Abschlussgottesdienst
 in der St. Josef Kirche

Gruppe 2:

Samstag:

04.00 Uhr **Treffpunkt Pförring**
04.20 Uhr **Abmarsch**
 07.15 – 08.15 Uhr Pause Elsendorf
 11.45 – 13.15 Uhr Mittag Niedersüßbach
 15.30 – 16.50 Uhr Pause Eugenbach
 18.15 Uhr Ankunft Landshut St. Margaret

Sonntag:

07.00 Uhr Abmarsch
 10.30 – 11.45 Uhr Mittag Holzhausen
 14.00 – 14.55 Uhr Pause Bodenkirchen
 17.50 Uhr Ankunft Niederbergkirchen

Montag:

05.45 Uhr Abmarsch
 08.00 – 09.00 Uhr Pause in Töging
 11.15 Uhr alleiniger Einzug der Pförringer Wallfahrer
 Beim Einzug pilgern wir zwischen Basilika
 und Weißbräuhaus hindurch, überqueren
 dann den Kapellenplatz und pilgern weiter
 zur St. Josef Kirche
 12.00 Uhr Abschlussgottesdienst
 in der St. Josef Kirche



Nach dem Abschlussgottesdienst besteht die Möglichkeit mit einem kostenlosen Shuttlebus zur Gnadenkapelle zu fahren. Des Weiteren befindet sich ein Steh-Imbiss im Kirchenhof.
 15:00 Uhr Bus-Abfahrt an der Kirche

Osterschnitzeljagd

Zehn Kinder, ein Ziel – und jede Menge knifflige Rätsel: Am Ostermontag wurde der Ortskern von Pförring zum Schauplatz einer fröhlichen Osterschnitzeljagd. Mit viel Eifer und Köpfchen machten sich die jungen Teilnehmer auf die Suche nach versteckten Hinweisen. Gemeinsam meisterten die Kinder die Aufgaben und kamen ihrem Ziel Schritt für Schritt näher. Der krönende Abschluss wartete schließlich am Spielplatz des Seniorenheims: Dort fanden die jungen Spürnasen ihre wohlverdienten Osternester.



Wo der Himmel
die Erde berührt

medjugorje

**Monatliche Botschaft
vom 25.03.2026**

Liebe Kinder! Das Gift des Egoismus und des Hasses beherrscht die menschlichen Herzen und deshalb habt ihr keinen Frieden. Ich rufe euch auf, meine lieben Kinder:

Seit dem 24. Juni 1981 erscheint Maria, die Mutter Jesu in dem Dorf Medjugorje in der Herzegowina. Seither zeigt sie uns – ihren Kindern – durch ihre monatlichen Botschaften den Weg zu Gott und zum Frieden.

Seid Liebe und meine ausgestreckten Hände für alle jene, denen ihr begegnet. Betet in Demut für den Frieden und arbeitet an der Versöhnung unter den Menschen, damit es jedem Menschen auf Erden gut ergehe. Danke, dass ihr meinem Ruf gefolgt seid!

(Mit kirchlicher Erlaubnis)

Info: www.medjugorje.de
 Deutschsprachiges Informationszentrum für Medjugorje
 Raingasse 5, D-89284 Pfaffenhofen / Beuren, Tel.: 07302/4081



Erstkommunion Pförring



Erstkommunion Lobsing

Erstkommunion in Pförring und Lobsing

Am Sonntag, den 19. April, feierten in Pförring 11 Mädchen und 14 Buben ihre Erstkommunion. Eine Woche später am Sonntag, den 26. April, traten vier Kinder aus Lobsing zum ersten Mal an den Tisch des Herrn. Unter dem Motto: „Jesus – un-

ser guter Hirte“ haben sie sich seit September 2025 auf diesen Tag vorbereitet. Im Religionsunterricht, in gemeinsamen Gottesdiensten und kreativen Aktionen haben sie Jesus näher kennengelernt und die Feste unseres christlichen Glaubens bewuss-

ter mitgefeiert. Ich sage Allen ein herzliches „Vergelt's Gott“, die dabei mitgewirkt haben, dieses Fest des Glaubens mit unseren Kommunionkindern vorzubereiten und zu gestalten.

Pfr. Michael Saller



Pfarrwallfahrt Pförring 2026:

Gemeinsam unterwegs nach Bettbrunn

Am Samstag, den 25. April 2026, machte sich die Pfarrei Pförring früh am Morgen auf den Weg zur traditionellen Wallfahrt nach Bettbrunn. Bereits um 6:15 Uhr starteten 18 Pilgerinnen und Pilger ihre gemeinsame Reise. Der Weg führte über Ettliling, Hagenstetten und Unterdolling bis nach Oberdolling, wo wir gegen 8:00 Uhr eine wohlverdiente Pause eingelegt haben. Dort wurden wir sehr herzlich empfangen und mit Kaffee sowie Kaltgetränken gut versorgt. Ein großes Dankeschön an Frau Graf und Frau Seitz!
Begleitet wurde die Wallfahrt von Pfarrvikar Pater John Bosco, der den Weg geistlich mitgestaltet hat und unter anderem Lieder in seiner Muttersprache sang. Die gesamte Pilgerstre-

cke war abwechslungsreich und stimmig ausgestaltet: Rosenkranzgebete, besinnliche Texte und gemeinsam gesungene Lieder sorgten für eine besondere Atmosphäre und machten den Weg kurzweilig. Nach der Stärkung ging es weiter über St. Lorenzi bis nach Bettbrunn. Dort feierten wir um 10:00 Uhr gemeinsam einen festlichen Gottesdienst in der Kirche St. Salvator, der vom Kirchenchor Pförring musikalisch umrahmt wurde. Gestaltet wurde der Gottesdienst von Pfarrvikar Michael Saller und Pfarrvikar Pater John Bosco. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die durch ihre Unterstützung und Teilnahme dazu beigetragen haben, dass diese Wallfahrt so segensreich verlaufen ist.

Text / Bilder: Tanja Rottler





Kochkurs beim Frauenbund Lobsing

Unter der fachmännischen Leitung der Hauswirtschaftsmeisterin Sylvia Mauermaier vom Diözesanverband Regensburg veranstaltete der KDFB Lobsing einen Kochkurs zum Thema „Knödlvariationen“ im Gemeinschaftshaus. In verschiedenen

Kochgruppen wurden fleißig leckere Knödel gerollt. Die Teilnehmerinnen durften u.a. nach getaner Arbeit die verschiedenen Variationen wie Semmelknödelcarpaccio mit Schwammerln, Spinat-, Rucola- und Rote-Beete-Knödel, Kürbiskernknödel sowie Bre-

zenknödel mit Spezialfüllung verkosten. Abgerundet wurde der gelungene Abend durch die süße Variante „Kirsche küsst Knödel“. Die Teilnehmer waren sich einig, dass die Gerichte in heimischer Küche unbedingt nachgekocht werden müssen!
C. Gschlössl

Vorankündigung

Einladung zum PFARRFEST

am Sonntag, 12.07.2026 ab 11.30 Uhr
am Pfarrzentrum in Pförring

10.30 UHR

Famillengottesdienst

Lustige Einlagen
Kasperltheater
Kinderschminken
Bastelaktionen
Spiele - Area

11.30 UHR

Reichhaltiger Mittagstisch mit
Unterhaltungsmusik. Danach: Kaffee,
Kuchen und Eis

16.00 UHR

Brotzeit und gemütliches
Beisammensein mit
musikalischer Umrahmung

Wir freuen uns auf euch!

Palmsonntag in Lobsing

Pfarrvikar John Bosco segnete in Lobsing am Palmsonntag vor der Kirche die Palmzweige und die Palmbuschen der Ministranten und Kommunikanten, um dann gemeinsam mit den Gläubigen Gottesdienst zu feiern. Das Lesen der Leidensgeschichte läutete die Karwoche ein.

B. Reitzer/C. Gschlössl



Die Erstkommunionkinder (oben) und die Ministranten (unten) hatten Palmbuschen gebastelt.



Inspektion der Freiwilligen Feuerwehr Gaden

Am Samstag, den 28. März, fand um 13 Uhr die turnusmäßige Inspektion der Freiwilligen Feuerwehr Gaden statt. Als Vertreter waren Kreisbrandinspektor Franz Wattle sowie Kreisbrandmeister Christoph Bürzer aus Pförring anwesend. Zudem nahmen auch Vertreter des Marktgemeinderates an der Inspektion teil. Im Rahmen der Überprüfung wurde die Einsatzfähigkeit der Feuerwehr umfassend be-

gutachtet. Dabei standen sowohl der Ausbildungsstand der Mannschaft als auch der Zustand der Ausrüstung und Fahrzeuge im Fokus. Die Freiwillige Feuerwehr Gaden konnte die Inspektion bestehen und erhielt insgesamt eine positive Bewertung. Am selben Tag beteiligte sich die Feuerwehr Gaden zusätzlich an einer Gemeinschaftsübung in Pförring, die am späten Nachmittag durchgeführt wurde. Ange-

nommen wurde ein Brand bei der Firma Pollin Electronic. Gemeinsam mit den umliegenden Feuerwehren wurde der Ernstfall geprobt und die Zusammenarbeit unter realitätsnahen Bedingungen trainiert. Die Teilnahme an der Inspektion sowie an der Gemeinschaftsübung unterstreicht einmal mehr die hohe Einsatzbereitschaft und das Engagement der Freiwilligen Feuerwehr Gaden.

„Cola, Cash und Kaugummi“

Die diesjährige Theateraufführung der Kolpingfamilie Pförring mit dem Stück „Cola, Cash und Kaugummi“, war wieder ein großer Erfolg. Aufgrund der spürbaren Nachfrage nach Theaterkarten in den letzten Jahren, wurde in diesem Jahr eine zusätzliche Abendvorstellung angeboten und diese auch sehr gut angenommen. Die Theatergruppe bedankt sich sehr herzlich bei allen Zuschauern, die so überaus zahlreich ins Pfarrheim Pförring geströmt waren und sich mit viel Applaus für den lustigen Abend begeistert gezeigt hatten. Ebenso herzlichen Dank an alle Helfer und Unterstützer und im Speziellen auch der KLJB Pförring für den tollen Verpflegungsservice während der Aufführungen. Wir, die Schauspieltruppe, freuen uns schon auf's nächste Jahr!



Neue Trikots für den FC Wackerstein-Dünzing



Der Bauunternehmer Artan Groshi aus Wackerstein (Bild Mitte) hat dem FC Wackerstein-Dünzing einen Satz neue Trikots gespendet. Wir bedanken uns herzlichst für die Spende.



Obst- und Gartenbauverein Pförring

Wanderung zur Schwefelquelle

Der OGV Pförring unternahm kürzlich eine Wanderung zur Schwefelquelle, die bei den zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern großen Anklang fand. Bei herrlichem Frühlingwetter führte der Weg durch die Natur und bot Gelegenheit zu Gesprächen und gemeinschaftlichem Erleben. Ein besonderer Höhepunkt der Wanderung waren die interessanten und anschaulichen Erklärungen von Ruthard Grimm. Mit seinem fundierten Wissen vermittelte er den

Anwesenden spannende Hintergründe zur Entstehung und Bedeutung der Schwefelquelle sowie zu den geologischen Besonderheiten der Umgebung. Seine Ausführungen und Anekdoten machten die Wanderung nicht nur zu einem geselligen, sondern auch zu einem lehrreichen Erlebnis. Im Anschluss ließ die Gruppe den Tag in gemütlicher Runde in der Pizzeria Golden in Pförring bei gutem Essen und angeregten Gesprächen ausklingen.

Meistertitel in der A-Klasse

Die Rundenwettkampfsaison 2025/2026 war für die 2. Mannschaft des Schützenvereins Immergrün Pförring eine einzige Siegesserie. Mit einem Ringdurchschnitt von 1.483,40 Ringen und 20:0 Punkten sicherte sich das Team um Susanne Fritsch, Kerstin Klügl, Karl-Heinz Kraft und Günther Möckel den ersten Platz in der A-Klasse 3 des Sportschützengaus Ingolstadt. Damit steigt die Mannschaft in die Gauklasse auf. Dieser Erfolg kam doch etwas überraschend. Schließlich schossen die vier Schützen vergangene Saison zum ersten Mal in dieser Konstellation. Zudem hatten die Damen zu-

letzt pausiert, was ihre (schieß)sportlichen Aktivitäten anbelangt. Das alles tat dem Erfolg der Mannschaft jedoch keinen Abbruch und es zeigt deutlich: der Schießsport ist ein Sport für alle! Egal ob männlich oder weiblich, ob jung oder alt – eine ruhige und zielsichere Hand ist keine Frage des Geschlechts oder des Alters. Ein Paradebeispiel hierfür ist Karl-Heinz Kraft. Seit 60 Jahren schießt er aktiv in den Rundenwettkämpfen und erzielt nach wie vor beachtliche Ergebnisse. Wer das Schießen auch gerne mal ausprobieren möchte, kann gerne dienstags ab 18:30 Uhr im Schützenheim vorbeikommen.

Frühlingsbasteln des OGV

Mit Begeisterung bastelten die Interessierten unter der Anleitung von Silke Hammerle die österlichen Loops. Jeder der individuell gestalteten Ringe ist ein Schmuckstück! Herzlichen Dank an Silke Hammerle für ihr Engagement!





Beim Rodeln sind alle aus dem Team dabei!



Unser besonderer Dank gilt Autohaus Busch für die Bereitstellung der Busse für unsere Abschlussfahrt!



Bei Kaiserwetter machten die Cooldancers die Pisten unsicher.

FG Cooldancers – Saisonabschluss

Traditionell schloss die FG Cooldancers auch die Faschingssaison 2025/26 wieder mit einer Saison-Abschlussfahrt in die Berge ab. Am Morgen des 20. März machte sich der erste Bus bereits um 05:30 Uhr auf den Weg nach Österreich, um bei Kaiserwetter die Skipisten unsicher zu machen. Nachdem wir auf dem Berg das ein oder andere Getränk genossen sowie Käsespätzle und Kaiserschmarrn geschlemmt hatten, ging es für uns zur Erholung in den Spabereich unserer Unterkunft. Am nächsten Morgen stießen dann auch die letzten

Team-Mitglieder zu uns, sodass wir mit 20 Mann die Rodelbahn hinunterdüstern. Trotz des ein oder anderen "Unfalls" kamen alle Rennfahrer heil an der Bergstation an und wir konnten den restlichen Tag noch in der Berghütte genießen. Auch an diesem Tag nutzten wir den Wellnessbereich nochmal ordentlich aus, um unsere Muskeln nach den ganzen Strapazen der Faschingssaison zu entspannen. Den Abend ließen wir mit unserer selbst gekochten Nudelparade, guten Gesprächen und etlichen Gemeinschaftsspielen ausklingen.

Musikalische Überraschung zur standesamtlichen Hochzeit von Rebecca und Alexander Barst

Am Samstag, den 25. April, gaben sich Alexander Barst und Rebecca Barst, geborene Kramschuster, im festlichen Rahmen des Pforringer Rathauses das Jawort. Bürgermeister Dieter Müller nahm die standesamtliche Trauung vor und verlieh diesem besonderen Moment einen würdigen und persönlichen Rahmen. Für Rebecca war dieser Tag nicht nur privat ein großer Höhepunkt, sondern auch für den Pforringer Mehrgenerationenchor BelCanto von besonderer Bedeutung. Als Gründungsmitglied und aktive Sängerin ist

Rebecca seit vielen Jahren ein fester und geschätzter Bestandteil des Chores und prägt diesen mit ihrer Stimme, ihrer Zuverlässigkeit und ihrer stets ansteckenden guten Laune.

Umso schöner war die Überraschung, die der gesamte Chor unter der Leitung von Chorleiterin Michaela Hasinger dem frisch vermählten Paar nach der Trauung bereite. Gemeinsam empfangen die Sängerinnen und Sänger Rebecca und ihren Alex vor dem Rathaus mit musikalischen Glückwünschen und sangen die beiden Lieder „Oh

Happy Day“ sowie „All das wünsch ich Dir“. Die liebevoll vorgetragenen Liedbeiträge sorgten für einen besonders emotionalen Moment und verliehen dem Hochzeitstag eine ganz persönliche, musikalische Note. Die Kinder überreichten den Brautpaar Rebeccas Lieblingsblumen – holländische Tulpen und Aktivensprecherin Susanne Halbritter überreichte im Namen des gesamten Chores ein kleines Präsent für Alexander und Rebecca.

Der Mehrgenerationenchor BelCanto wünscht Rebecca und Alexander von Herzen alles Glück der Welt, Gesundheit, Liebe und viele gemeinsame glückliche Jahre. Gleichzeitig hoffen alle Sängerinnen und Sänger sehr, dass uns unsere Braut Rebecca noch lange Zeit mit ihrer wunderbaren Stimme, ihrer Herzlichkeit und ihrer positiven Ausstrahlung im Chor erhalten bleibt. Ein Tag voller Musik, Gemeinschaft und schöner Erinnerungen – ganz im Sinne von BelCanto.

Inmitten ihres Chores BelCanto fühlt sich Rebecca Barst, geborene Kramschuster und ihr Mann Alex sichtlich wohl. Der gesamte Chor wünscht dem frischvermählten Brautpaar alles Liebe und Gute zur standesamtlichen Hochzeit.



VdK Ortsverband Pförring-Oberdolling Jahreshauptversammlung 2026 mit Neuwahlen

Unabhängig, solidarisch und stark hat sich der Sozialverband Bayern auf die Fahne geschrieben. Der VdK Ortsverband Pförring hatte nun zur Jahreshauptversammlung 2026 mit Neuwahlen in das Pfarrzentrum St. Leonhard in Pförring eingeladen. Ob der Wichtigkeit der Versammlung währte mehr Interesse wünschenswert gewesen. Die Zahl der anwesenden Mitglieder hielt sich in Grenzen.

Nach der Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden wurde der Verstorbenen gedacht. Es folgte der Jahresbericht des ersten Vorsitzenden. Nach dem Kassenbericht war die Ehrung langjähriger Mitglieder geplant. Bürgermeister Dieter Müller leitete die Neuwahlen und ließ sein Grußwort folgen.

Erstmals gab Geschäftsführerin Birgit Merk einen Überblick und Informationen zum VdK Kreisverband Ingolstadt-Eichstätt. Am Schluss standen noch Sonstiges, Wünsche und Anfragen auf dem Programm. In diesem Rahmen wurde auch geäußert dass es dem Sozialverband VdK gut anstehen würde sich für eine ortsnahe Infrastruktur des Gesundheitswesens einzusetzen.

„Gibt es etwas Schöneres als eine Jahreshauptversammlung am Frühlingsanfang abzuhalten“, meinte erster Vorsitzender Wolfgang Birkenbach am Beginn der Versammlung. Neben Pfarrer Michael Saller und Bürgermeister Dieter Müller konnte er auch den neuer Bürgermeister von Oberdolling Jürgen Seitz (CSU) begrüßen. Besonderer Dank galt Pfarrer Michael Saller für die Bereitstellung der Räumlichkeiten.

Zu Totengedenken für die Verstorbenen des Letzten Jahres erhoben sich Alle von ihren Sitzen. Nach wie vor sei die Mitgliedererregung des Ortsvereines positiv, bemerkte Wolfgang Birkenbach in seinem Jahresbericht. Trotz der vielen Sterbefälle konnte die Mitgliederzahl auf 470 Mitglieder erhöht werden. Und bis zum 17. März 2026 kamen schon wieder sechs Mitglieder dazu. Das liege daran dass der VdK Ortsverband Pförring für seine Mitglieder da ist und telefonisch gut erreichbar, was einfach Menschlich dazugehört so Birkenbach. „Ideengeber“ Bürgermeister Dieter Müller habe wesentlich zur Belebung des Vereinslebens beigetragen. Der gemeinsame Ausflug mit dem Arbeiter- und Handwerkerverein nach Kitzbühl, St. Johann und zur Grieser Alm sei ein voller Erfolg gewesen. Auch die gelungene Weihnachtsfeier mit der Marktgemeinde konnte als Erfolg bezeichnet werden. Positiv fiel der Kassenbericht des Ortsverbandes

aus. Aus Organisatorischen Gründe steht die Ehrung langjähriger Mitglieder zu einem späteren Zeitpunkt an. Für Petra Falkner, Anneliese Moosburger, Heinrich Rottenkolber, Johann Rottenkolber, Dietmar Schreyer und Peter Seemeier steht dann die Ehrung für 30-jährige Mitgliedschaft an für Alfons Hummel, Johann Rottenkolber und Brigitte Seidl die Ehrung für 25-jährige Mitgliedschaft mit Überreichung von Ehrennadel und Urkunde. Eigentlich wollte Wolfgang Birkenbach sein Amt ja bei der Versammlung in andere Hände legen. Auch ein neuer Kassier schien gefunden. Es kam anders als geplant und „Da ich noch nie vor einem Problem weggerannt bin, stehe ich noch eine Wahlperiode zur Verfügung, das gleiche gilt für meinen Stellvertreter Helmut Ferstl. Wir können den Ortsverband nicht einfach seinen Schicksal überlassen“, so Wolfgang Birkenbach wörtlich. Pfarrer Michael Saller bezeichnete den VdK als wertvolle und wichtige Einrichtung. Es sei nicht die Frage ob man Unterstützung brauche vom VdK brauche sondern wann man Hilfe in Anspruch nehmen muss. Der VdK sei einer der größten Vereine in der Marktgemeinde.

Es sei wichtig Jemanden zu finden der Verantwortung übernimmt. Pfarrer Saller dankte Allen für die Bereitschaft sich für die Vorstandschaft zur Verfügung zu stellen und wünschte Allen die Hilfe die sie brauchen und erhoffen. Geschieht dies sei das die beste Werbung für den VdK. Bürgermeister Dieter Müller freute es durch seine Vorschläge zum Ausflug und zur Weihnachtsfeier zu belebung des Vereins beigetragen zu haben. Er bedauerte dass sich die „Neuwahlen“ in Luft aufgelöst haben und bekundete größten Respekt jehnen gegenüber die weitermachen und den Ortsverein am Leben erhalten. Erster Vorsitzender bleibt also Wolfgang Birkenbach. Er wird unterstützt durch Helmut Ferstl als zweiten Vorsitzenden. Klaus Kreuzer fungiert weiter als Schriftführer. Zu weiteren Unterstützung stehen Christoph Batz, Franz Tschumpel, Eugen Kühner, Max Oblinger und Josef Walter als Beisitzer zur Verfügung. Ehrenvorsitzender Martin Wölfl gehört automatisch auf Lebenszeit dem Gremium an.

Dieter Müller bedankte sich bei den Gewählten für das Ehrenamt, dass sie im Sozialverband wieder übernehmen um ihre Mitbürger zu unterstützen. Ehrenvorsitzender Martin Wölfl hatte noch eine Auszeichnung vom VdK für 30 Jahre in der Vorstandschaft verliehen bekommen, das war natürlich ei-

nen besonderen Applaus wert. Auch die VdK-Kreisgeschäftsführerin Birgit Merk war in diesem Jahr bei der Sitzung anwesend. Sie freute sich, dass es ihr diesmal möglich war. Seit Juli 2024 im Amt ist es ihr ein Anliegen, in jedem der 45 Ortsverbände vorstellig zu werden, nun freute sie sich ein erstes Mal in Pförring gewesen zu sein. Der regelmäßige Besuch der Hauptamtlichen bei Veranstaltungen der Ortsverbände sei gute Tradition und macht auch durchaus Sinn, so Merk. Aus der Gegend stammend, hier aufgewachsen nun vor Ort arbeitend nutzt sie ihren Standortvorteil und viel gute Kontakte. So berichtet sie aus der Arbeit in der Geschäftsstelle und brachte damit auch viele Bereiche zur Sprache, in denen die Mitglieder beraten und vertreten werden. So erwähnte sie die zunehmende Härte bei Anträgen auf Erwerbsminderungsrenten, oftmals unverständliche Ablehnungen von Leistungen der Krankenkassen und starke Leistungskürzungen bei Aufgaben des Bezirkes wie beispielsweise der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung und für pflegebedürftige Menschen. Mit solchen und ähnlichen Anliegen kommen die Mitglieder in die Geschäftsstellen und suchen Rat und Vertretung ihrer Rechte. Die Mitglieder seien oft überrascht, über das Spektrum des VdK, weil sie den VdK oft nur als Experte im Bereich Rente und Schwerbehinderung wahrnehmen. Bei sozialen Themen werde der VdK angefragt und sei eine politische Größe die nicht mehr ignoriert werden kann. Wenn über Pflege, Krankenversicherungen, Bürgergeld oder Rente entschieden wird ist der VdK mit dabei. Bei ihrer Rede und auch bei den Gesprächen im Nachgang war deutlich zu spüren, wie wichtig ihr das Ehrenamt ist und vor allem ein gut besetzter und ausgewogener Vorstand in den Ortsverbänden ist. Daher ist es ihr ein wichtiges Anliegen, die Position des Kassieramtes, das nun noch einmal in Vertretung Wolfgang Birkenbach übernommen werden musste, noch innerhalb der neuen Vorstandszeit durch Nachwahl besetzen zu können. Manchmal klappe die Neugewinnung von Vorstandsmitgliedern auch in Zusammenarbeit mit dem örtliche Bürgermeister. Gemeinsam falle Vieles leichter als alleine. Birgit Merks anspruchsvolle Aufgabe ist es die Ortsverbände und ihre Vorstände für die Zukunft gut aufzustellen und rechtzeitig mit den Verantwortlichen vor Ort Nachfolger zu gewinnen, auch Jüngere. Der VdK sei ein moderner Sozialverband in dem viel mit neuen, modernen Medien gearbeitet wird, die Erleichterungen mit sich bringen, diese Medien böten eine Chance auch junge Leute einzubinden. Für einen großen Ortsverband könne man nie genügend Mithelfer haben. Der VdK Ortsverband solle vor Ort Menschen zusammenbringen die Gemeinschaft suchen und brauchen. Gerade in so einer Gemeinschaft könne man überlegen wie das Leben in der Gemeinde noch besser unbeschwerter gestaltet werden kann.



Parkourtag: Ein dynamischer Tag für junge Actionfans



Am 29. März erlebten die Kids der JFG Donau Kels einen mitreißenden Parkourtag, der ihnen noch lange in Erinnerung bleiben wird. Unter der Anleitung des erfahrenen Parkourtrainers Fabian Dahlmann aus München tauchten die Teilnehmenden in die faszinierende Welt des Parkours ein – voller Bewegung, Mut und Kreativität. Ein besonderes Highlight war das Erklimmen der Tribünen Mauer, das viele Kinder mit sichtbarem Stolz meisterten. Darüber hinaus lernten sie zahlreiche coole Techniken kennen: vom sicheren Abrollen über das Überwinden verschiedener Hindernisse bis hin zu ersten kleinen Tricks, die den Parkour Flow spürbar machten. Für die Stärkung zwischendurch sorgten die Eltern, die eine großzügige Auswahl an Obst und selbstgebackenen Kuchen bereitstellten. Zum Mittagessen gab es für alle Pizza, die perfekte Energiequelle für den nächsten actionreichen Durchgang. Der Parkourtag bot den Kindern nicht nur sportliche Herausforderungen, sondern auch jede Menge Spaß, Teamgeist und Erfolgserlebnisse – ein rundum gelungener Tag für junge Actionfans.



Ehrung und Abschied bei Jahreshauptversammlung

Zufriedene Gesichter und gute Laune herrschte Mitte April bei der Jahreshauptversammlung des MGV Liederhort Pförring, die im Pfarrheim abgehalten wurde. MGV-Chef Robert Pickl konnte bei seiner Begrüßung neben den Ehrengästen um Hausherr Pfarrer Michael Saller, Bürgermeister Dieter Müller und den Vorsitzenden des Sängerkreis Altmühl-Donau Martin Dick auch knapp 40 Mitglieder begrüßen. Nach der Begrüßung bedachte man den fünf verstorbenen Mitgliedern seit der letzten Jahresversammlung mit einer Gedenkminute. Es folgte die Verlesung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung und der Jahresrückblick von Pickl. Im Jahr 2025 umrahmte der MGV sieben Gottesdienste und drei Requem. Des Weiteren wurden 29 Singstunden und vier Ständchen an Geburtstagen durchgeführt. Die Mitgliederzahl sank im Jahr 2025 um eine Person auf 109 Mitglieder. Durch gezielte Akquise der Vorstandschaft konnte man im Jahr 2026 bereits mehrere passive Mitglieder dazugewinnen und den Turnaround schaffen. Es folgten die Grußworte von Pfarrer Saller der sich über die emsige Vereinsaktivität im Pfarrheim bei den Proben und Veranstaltungen sehr freute. Auch Bürgermeister Müller, der seit dem Sängerasching nun selbst passives Mitglied beim Liederhort ist, zeigte sich begeistert über den kulturellen Gewinn für die Gemeinde durch den Männergesangsverein. „Ich komme immer sehr gerne und schon sehr lange nach Pförring. Es ist erfreulich, dass ihr nicht vom Vereinssterben betroffen seid, und bei euch die Mischung innerhalb des Chores stimmt“, freute sich Dick vom bayrischen Sängerbund, der es sich nicht nehmen ließ, den langjährigen aktiven Sänger des 2. Tenor, Josef Walter für 20 Jahre aktives Singen die Ehrennadel des bayrischen Sängerbundes zu ehren.



Ehrung Josef Walter

Auch von der Vorstandschaft erhielt Walter, der auch in einer schwierigen Zeit als Neuling beim MGV Verantwortung übernahm, und sechs Jahre lang als 1. Vorstand agierte, ein Fotobuch und weitere kleine Präsente überreicht. Leider musste Pickl und sein Stellvertreter Robert Heller einen aktiven Sänger verabschieden. 17 Jahre lang sang Anton Dellekönig im zweiten Tenor. Für seine jahrelange Treue bekam auch er von den beiden Vorständen ein Geschenk überreicht, Dellekönig bleibt den MGV zur Freude der beiden allerdings als passives Mit-

glied weiterhin erhalten. Im Anschluss folgte der Kassenbericht durch Kassier Michael Schlittenbauer. Er dankte der Gemeinde Pförring für den Zuschuss für die Chorleiterausgaben. Außerdem zeigte Schlittenbauer die größten Einnahmen und Ausgaben den Sitzungsteilnehmern auf. „Der Verein ist weiterhin finanziell gut aufgestellt“, so Schlittenbauer abschließend. Kassenprüfer Willi Häring bescheinigte Schlittenbauer eine übersichtliche und ordentliche Kas-senführung und ließ die Sitzungsteilnehmer anschließend über die Entlastung der Vorstandschaft abstimmen, welches ohne Gegenstimme vollzogen wurde. Beim Ausblick auf das aktuelle Vereinsjahr informierte Pickl die Zuhörer, dass sich der MGV Pförring als Ausrichter des Kreischorsingen angeboten hat. Die Pförringer Chornacht ist für Samstag, 4. Juli, ab 19:30 Uhr auf dem Gelände des Pfarrzentrums oder der Kirche St. Leonhard je nach Wetterlage geplant. Zuvor ist am Samstag, den 9. Mai der Jahrtag des Liederhort geplant. Die Messe für die verstorbenen Mitglieder findet um 18 Uhr statt. Anschließend sind alle aktiven und passiven Mitglieder zur gemeinsamen Grillfeier ins Pfarrheim eingeladen. Um Nachspeisen oder Salate wird gebeten. Für die musikalische Umrahmung wird wie im letzten Jahr die Nachwuchsband „Taktastisch“ sorgen. Im letzten Tagesordnungspunkt Aussprache und Verschiedenes wurde die Möglichkeit genutzt den Aktivensprecher Willi Gaull für seinen unermüdlichen Einsatz und die gute Organisation und auch dem Bewirtungsteam des Pfarrheims für die gute Zusammenarbeit zu danken.



Ehrung Anton Dellekönig
und Josef Walter



V.l.n.r.: Willi Bergermeier, Manfred Weihs, Ruthard Grimm, Manfred Schießl, Dieter Müller, Andreas Gläßer, Michael Sammiller, Anja Gläßer, Christoph Batz, Stephan Schorner, Michael Bergermeier, Rudolf Husterer Foto: Sebastian Kügel

Tradition, Treue und eine große Überraschung

Rückblick auf die Jahreshauptversammlung des Krieger- und Soldatenvereins Pförring

Am 10. April 2026 füllte sich die Gaststube im Gasthaus Grimm wieder mit Leben: Der Krieger- und Soldatenverein Pförring kam zu seiner jährlichen Jahreshauptversammlung zusammen. Nach einer kurzen Begrüßung durch den 1. Vorstand Andreas Gläßer übernahm der 2. Vorstand Michael Bergermeier das Wort. Er ließ das vergangene Vereinsjahr Revue passieren und rief die zahlreichen Aktivitäten in Erinnerung, die den KSV als festen Bestandteil unserer Marktgemeinde auszeichnen. Dass der Verein auch finanziell auf soliden Beinen steht, bestätigte Kassier Stephan Schorner. Sein Bericht war lückenlos, was die Versammlung mit der einstimmigen Entlastung der Vorstandschaft quittierte.

Kontinuität an der Spitze: Die Neuwahlen

Ein zentraler Punkt waren die anstehenden Neuwahlen. Hier zeigte sich die große Zufriedenheit der Mitglieder mit der bisherigen Führung: Die gesamte Vorstandschaft wurde einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Damit setzt der KSV auch in den kommenden Jahren auf sein bewährtes Team:

1. Vorstand: Andreas Gläßer
2. Vorstand: Michael Bergermeier
- Kassier: Stephan Schorner
- Schriftführerin: Anja Gläßer
- Fähnrich und Beisitzer: Michael Sammiller
- Kanonier und Beisitzer: Rudolf Husterer
- Kanonier und Beisitzer: Manfred Weihs
- Beisitzer: Willi Bergermeier
- Beisitzer: Ruthard Grimm

Vielen Dank für das ausgesprochene Vertrauen!

Lob von höchster Stelle und treue Weggefährten

Auch Bürgermeister Dieter Müller ließ es sich nicht nehmen, ein Grußwort an die Mitglieder zu richten. Er hob besonders hervor, wie wichtig das ehrenamtliche Engagement in der heutigen Zeit sei, und dankte dem KSV für seinen unermüdlichen Einsatz im Sinne der Gemeinschaft sowie des Gedenkens. Ein Höhepunkt jeder Versammlung sind die Ehrungen für langjährige Treue. In diesem Jahr durfte der Verein die folgende Anzahl an Mitgliedern auszeichnen:

- 1x 25 Jahre Mitgliedschaft
- 2x 40 Jahre Treue zum Verein
- 12x 50 Jahre – ein stolzes halbes Jahrhundert!

„Einer, der schon fertig ist, bevor andere anfangen.“

Eigentlich schien der offizielle Teil der Ehrungen beendet, doch dann ergriffen Michael Bergermeier und Stephan Schorner erneut das Wort. Zur großen Überraschung von Andreas Gläßer verkündeten sie: „Wir sind noch nicht fertig!“

In einer bewegenden Laudatio wurde Andreas Gläßer für seine 20-jährige Tätigkeit als 1. Vorstand geehrt. Michael Bergermeier brachte es auf den Punkt: Wenn sich die Vorstandschaft Gedanken über anstehen-

de Aufgaben macht, hat Andreas diese oft längst „nebenbei“ erledigt. Ob Denkmalpflege, das Gießen und Schneiden der Anlagen, das stille Entzünden der Kerzen, die Kriegsgräbersammlung oder die Koordination mit dem Pionier-Bataillon der Bundeswehr – Andreas ist der Motor des Vereins. Als Dank gab es eine Ehrenurkunde, einen Gutschein und eine klare Botschaft: Solche Menschen braucht das Land!

Starke Frauen und ein Ausblick

Doch hinter jedem starken Mann steht eine noch stärkere Frau: Ein herzliches Vergelt's Gott ging daher an Anja Gläßer. Sie erhielt einen Blumenstrauß als Dankeschön dafür, dass sie vor einigen Jahren das Amt als Schriftführerin übernahm und damit nicht nur den Verein, sondern auch ihren Mann tatkräftig unterstützt. Beide zeigten sich sichtlich gerührt von der unerwarteten Anerkennung.

Zum Abschluss gab es noch einen spannenden Ausblick: Im Juni plant der KSV Pförring gemeinsam mit dem KSV Forchheim einen Vereinsausflug zur Pionierkaserne in Ingolstadt. Hinweis: An der Besichtigung können auch Nicht-Vereinsmitglieder teilnehmen! Weitere Details und Informationen zur Anmeldung folgen in Kürze.

Ein gelungener Abend beim Grimm ging zu Ende – mit viel Stolz auf das Erlebte und Vorfriede auf das, was kommt.



HOCHWASSER KOMMT. BIST DU DABEI?



Wenn das Wasser steigt, zählt jede Minute.
Dann braucht es Menschen, die anpacken und den Überblick behalten.
Du kannst einer davon sein.

WAS DICH ERWARTET

- Deiche sichern und Sandsäcke verbauen
- Arbeiten mit moderner Hochwassertechnik
- Im Einsatz mitarbeiten (draußen oder im Hintergrund)
- Einsatzkräfte einweisen und koordinieren

WARUM ES SICH LOHNT

- Du hilfst Menschen, wenn es wirklich zählt
- Du wirst Teil eines eingespielten Teams
- Du lernst Technik und Abläufe kennen
- Alles Weitere lernst du bei uns – keine Vorkenntnisse nötig
- Verantwortung übernehmen – wenn du willst






Wenn's zählt – zählst du!

NEUGIERIG?

 Komm vorbei und erlebe es selbst!

Info-Veranstaltung

 Feuerwehr Pförring, Mittersteigweg 6
 19:00 Uhr
 20.5.2026

FRAGEN?

Telefon: 0152 08863568

E-Mail: schlederchr@freenet.de



Girls` Day bei Pollin Electronic – ein voller Erfolg

Am 23. April 2026 lud Pollin Electronic erneut zum bundesweiten Girls` Day ein und bot den Teilnehmerinnen ein abwechslungsreiches Programm mit Einblicken in die Welt der Technik.

Nach einer kurzen Vorstellung des Familienunternehmens erhielten die Schülerinnen bei einer Betriebsbesichtigung span-

nende Einblicke hinter die Kulissen und lernten verschiedene Abteilungen kennen. Im praktischen Teil des Tages wurde es dann technisch: Fachinformatiker von Pollin brachten den jungen Besucherinnen anhand interaktiver Mitmach-Projekte die vielseitigen Einsatzmöglichkeiten des Einplatinencomputers Raspberry Pi näher. Zum

Abschluss des gelungenen Tages erhielten alle Teilnehmerinnen noch eine vollgepackte Geschenktasche.

Das Team von Pollin Electronic freute sich sehr über das große Interesse der Schülerinnen. Auch im kommenden Jahr möchte das Unternehmen Mädchen wieder für technische Berufe begeistern.



Pollin-Mitarbeiter und Azubis führten die jungen Tüftlerinnen durch den Tag.



Spannende Projekte mit dem Raspberry Pi.

Pollin Electronic wirbt auf Messen für die Ausbildung

Seit Jahren fördert das mittelständische Unternehmen aktiv das Interesse an der dualen Ausbildung und präsentierte sich dazu auf den Berufsinformessen an den Realschulen in Abensberg und Riedenburg. Vor Ort stellte das Team die vielfältigen Ausbildungsberufe in kaufmännischen, technischen, logistischen und kreativen Bereichen vor. Im direkten Austausch mit

Pollin-Azubis und Ausbildern erhielten die Besucher praxisnahe Einblicke in den Arbeitsalltag, sowie hilfreiche Tipps zur erfolgreichen Bewerbung.

In allen acht angebotenen Berufen bietet Pollin Electronic zudem Praktika an – eine ideale Möglichkeit für Schülerinnen und Schüler, den passenden Beruf kennenzulernen.



Verschiedenste Aussteller suchten auf den Berufsinformessen Nachwuchs.



Das Pollin-Team begrüßte die vielen Besucher.



Schicken Sie uns Ihre Vereinsanzeige für die Ausgabe 06/2026 (ET: 5. Juni 2026) bitte bis spätestens Dienstag, 26. Mai 2026, 10 Uhr an: infoblatt@vg-pfoerring.de



VINYASA YOGA KURS

FÜR ALLE LEVEL

8 x MO ab 04.05.26
 Gruppe 1: 18-19 Uhr
 Gruppe 2: 19.15-20.15 Uhr

Im Pfarrheim Pförring

95 Euro
 80 Euro für Mitglieder der Kolpingsfamilie

Anmeldung bei Lena Karrer unter yogaflow.lena@gmx.de. Plätze sind begrenzt.

 Kolpingsfamilie Pförring



Kinderturnen FCW

3-5 JAHRE

Frühjahr/Sommer Block 2026

WANN: Montags 16-17 Uhr, 13.04.-20.07. (ausgenommen Ferien & 18.05.)
 12 Termine
 WD: Sportplatz FCW / Kleine Turnhalle Pförring

KOSTEN: für Mitglieder 20€
 für Nicht Mitglieder 35€

Anmeldung bei Kathrin Pfaller: 015253495477

NEU! OUTDOOR TURNEN



Eltern-Kind-Turnen FCW

Frühjahr/Sommer Block 2026

WANN: 2-wöchentlich, donnerstags ab 23.4 - 30.7 (ausgenommen Ferien)

Ort Outdoor: Sportplatz FCW/Kindergarten Pförring
 KOSTEN: Mitglieder 14€, Nicht Mitglieder 24,5€

Anmeldung bei Franziska Pollin: 0176/30368763



FCW LAUFGRUPPE

UNVERBINDLICHER LAUFTREFF FÜR ALLE FORTGESCHRITTENEN LÄUFER

IMMER SONNTAGS, 9 UHR

TREFFPUNKT: UNGERGARTEN PFÖRRING

KOSTENFREI FÜR ALLE VEREINSMITGLIEDER UND LAUFTREFF-TEILNEHMER des FCW!

MACH MIT UND TRETE UNSERER LAUFGRUPPE BEI!




LAUFTREFF

FC WACKERSTEIN-DÜNZING
 ABTEILUNG BREITENSPIERT

DEIN NEUES DATE FÜR DAS FRÜHJAHR
 EINSTIEG JEDERZEIT MÖGLICH!!!

GEMEINSAMES WARM-UP & COOL-DOWN
 TRAINIEREN IN DER GRUPPE
 AUSTAUSCH MIT GLEICHGESINNTEN
 GEMEINSAM WACHSEN

09.04. - 21.05.
 DONNERSTAGS, CA. 16-17 UHR
 6ER BLOCK
 SCHNUPPERSTUNDE MÖGLICH

GRUPPE 1: Für alle, die behutsam starten wollen.
 GRUPPE 2: Für alle, die bereits 5 km schaffen.

Mitglieder 12€
 Nichtmitglieder 21€

TRAU DICH! Infos & Anmeldung
 Krisi: 0178/7118199
 Kathi: 0160/95783708

Die aktuelle Ausgabe finden Sie online unter:
www.pfoerring.de/informationsblatt

Die Reservistenkameradschaft Wackerstein
lädt ein zum Vortrag

„Vohburg zum Kriegsende“

Die Reservistenkameradschaft Wackerstein
lädt alle interessierte Bürgerinnen und Bürger
herzlich zu einem spannenden und
informativen Vortrag ein.

Erfahren Sie mehr über die Ereignisse und
Hintergründe der letzten Kriegstage in Vohburg
und die Auswirkungen auf die Region.

Der Vortrag beleuchtet historische Zusammen-
hänge und bietet interessante Einblicke in eine
bewegende Zeit unserer Geschichte.



Termin: **08. Mai 2026**

Uhrzeit: **19.30 Uhr**

Ort:

Sportheim Wackerstein

Referent:

**Oberst d.R Johann
Bauer**

PS: Der abgesagte Vortrag
„Wackerstein in alten Bildern“
wird voraussichtlich im
Oktober nachgeholt.

Einladung

zum



Jahrtagsamt für verstorbene Mitglieder

22.05.2026, 19 Uhr

**am Feuerwehrgerätehaus
Wackerstein**

**Nach dem Gottesdienst geselliges
Beisammensein. Eingeladen sind alle
Bewohner und Gläubige.**

Wir bitten um zahlreiche Teilnahme und
freuen uns auf Euer Kommen.
Feuerwehrlere bitte in Uniform.

Stefan Heinrich
1. Vorstand

Jürgen Heinrich
1. Kommandant

JUGEND TRAINER

gesucht



Du hast Spaß am Fußball?

- Freizeitkicker
- Erfahrener Trainer
- Neueinsteiger
- Fußball Papa

**Du willst junge
Fußballer fördern?**

- Kinder im Alter von 5 bis 18
- mehrere Mannschaften
- verschiedene Spielklassen

**Du willst dich
weiterentwickeln?**

- Kostenübernahme von Weiterbildungen und Lizenzen

Melde dich bei uns!

Bernd Gliedl +49 174 9212281
Jugendleitung@jfg-donau-kels.de
www.jfg-donau-kels.de



KOSTENLOSES TRAINER ZERTIFIKAT 17.06. - 27.07.2026



**Du liebst Fußball und
arbeitest gerne mit Kindern?
Dann starte jetzt deine
Trainerkarriere!**

**Wir suchen engagierte
Eltern, Betreuer und
Fußballbegeisterte, die den
Stars von morgen den Spaß
am Spiel vermitteln wollen.**

**Melde dich bei uns, um das
Zertifikat kostenlos zu
erwerben. Für genaue Infos
den QR Code scannen:**

Jugendleitung@jfg-donau-kels.de
www.jfg-donau-kels.de



VEREIN FÜR MUSIK & KULTUR
LUSTIGE KUMPELS

SONNTAG 24. MAI

BBO im Ungergarten

AB 11:00 UHR

**Pulled Pork
Brisket
Pulled Chicken
Burger
Churros
und vieles mehr!**

AB 17:00 UHR

Livemusik



 **MGV Liederhort Pförring** 

Einladung zum
Jahrtag

Samstag, 9. Mai 2026

Programm:

18.00 Uhr Jahrtagsamt für verstorbene Mitglieder

Anschließend Gemütliches Beisammensein mit Grillen im Pfarrheim



Über zahlreiche Teilnahme freut sich die
Vorstandschaf des MGV Liederhort Pförring

 **Bürgerverein Pförring e.V.**
mit Herz, Hand und Verstand für Pförring

Unsere kostenlosen Angebote für Sie

Bürgercafé

jeden 2. Freitag im Monat von 15:00 -17:00 Uhr
Pfarrheim Pförring

Kostenloser Einkaufs- und Fahrservice
für hilfsbedürftige Mitbürger.

Für sonstige benötigte Hilfen, bzw. Anregungen oder Ideen wenden Sie sich gerne an folgende Kontakte:

Brigitte Dellekönig	08403/671
Rayk Pöthig	08403/939722

Alle Informationen zum Bürgerverein und den Aktionen unter www.buergerverein-pfoerring.de

GWAND'1 - MARKT

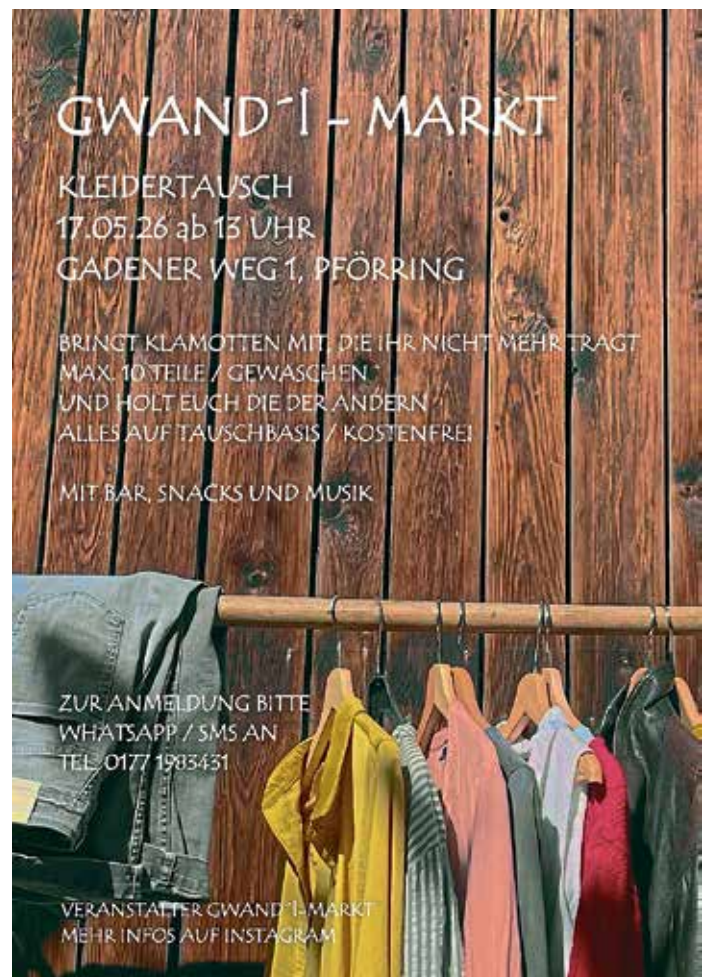
KLEIDERTAUSCH
17.05.26 ab 13 UHR
GADENER WEG 1, PFÖRRING

BRINGT KLAMOTTEN MIT DIE IHR NICHT MEHR TRAGT
MAX. 10 TEILE / GEWASCHEN
UND HOLT EUCH DIE DER ANDERN
ALLES AUF TAUSCHBASIS / KOSTENFREI

MIT BAR, SNACKS UND MUSIK

ZUR ANMELDUNG BITTE
WHATSAPP / SMS AN
TEL. 0177 1983431

VERANSTALTER GWAND'1-MARKT
MEHR INFOS AUF INSTAGRAM





GEMEINDE
Mindelstetten

Energie. Klima. Zukunft.



Altmühl-Jura
REGION IN AKTION

AKTIONSTAG

IN MINDELSTETTEN



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Energie, Klima, Zukunft:
das sind keine abstrakten
Schlagworte, sondern
Themen, die uns alle betreffen.

Wie wir heute mit unseren Ressourcen umgehen, entscheidet darüber, welche Lebensgrundlagen wir an die nächste Generation weitergeben. Genau deshalb laden wir Sie herzlich zur „Region in Aktion“ am 9. Mai in Mindelstetten ein.

Der Tag startet um 10 Uhr an unserer Umweltschule. Hier zeigen die Kinder der Grundschule, was nachhaltiger Umgang mit Wasser bedeutet, mit Stationen zum Mitmachen, Ausprobieren und Entdecken für Groß und Klein. Ab 11 Uhr geht es weiter mit einer Bustour zur Pumpstation Kohlmühle und zur Kläranlage des Zweckverbands der Altmannsteiner Gruppe. Vor Ort erfahren Sie, wie unser Trinkwasser zu uns kommt, wie es nach der Nutzung wieder gereinigt wird und was hinter der Initiative „a tip: tap“ steckt. Bei der Rückkehr erwartet Sie eine Brotzeit, und wir nutzen die Gelegenheit, Ihnen die Erweiterungsbauten unserer Grundschule und unseres Kindergartens zu zeigen.

Mindelstetten geht beim Thema Klimaschutz und Energiewende voran. Unsere Grundschule ist als Umweltschule ausgezeichnet, unser Trinkwasser kommt aus regionaler Versorgung, und wir investieren gezielt in eine Infrastruktur, die unseren Kindern und Enkeln zugutekommt. Das ist kein Selbstläufer, sondern das Ergebnis bewusster Entscheidungen, die wir als Gemeinde gemeinsam treffen.

Ich würde mich sehr freuen, möglichst viele von Ihnen am 9. Mai persönlich begrüßen



9.5. 10-11 UHR

Wasser: Entdeckungsreise rund um das wertvolle Nass

Entdecken, Sparen, Zukunft erhalten. Unsere Grundschule ist Umweltschule und lädt alle kleinen und großen Besucher ein zum Mitmachen und Ausprobieren! Mit tollen Tipps und Aktionen vor Ort.

Umweltschule Mindelstetten
Emmeram-Batz-Str. 3, Mindelstetten

zu dürfen. Kommen Sie vorbei, stellen Sie Fragen, reden Sie mit uns. Jeder Beitrag zählt, und gemeinsam gestalten wir die Zukunft unserer Region.

Ihr Alfred Paulus
1. Bürgermeister Mindelstetten



9.5. 11-14 UHR

Wie geht nachhaltiges Trinkwasser?

Bustour zur Wasser-Pumpstation Kohlmühle und zur Kläranlage. Der Zweckverband zur Wasserversorgung der Altmannsteiner Gruppe ist stolz, Mitglied bei „a tip: tap“ zu sein – erfährt vor Ort mehr über diese Initiative!

Treffpunkt Grundschule
Abfahrt Bus um 11.00 Uhr
Emmeram-Batz-Str. 3, Mindelstetten

Bei Rückkehr gibt es eine Brotzeit. Wir besichtigen auch den Erweiterungsbau unserer Grundschule und unseres Kindergartens.

22.4. - 29.5.2026

Altmühl-Jura
klimastark



Unsere Region in Aktion

Energie. Klima. Zukunft.

Berching | Breitenbrunn | Dietfurt | Mindelstetten



Exkursionen
Führungen
Workshops
Vorträge



Zum
Programm

Verabschiedung des Gemeinderates

Sechs Jahre, sieben Menschen, 84 Jahre Ehrenamt

Am 29. April war es soweit: Im Gemeindezentrum kam der Gemeinderat ein letztes Mal in dieser Besetzung zusammen. Letzte Sitzung der Legislaturperiode 2020 bis 2026, und damit Abschied von sieben Persönlichkeiten, die Mindelstetten in den vergangenen Jahren mitgeprägt haben. In einer Präsentation blickte Alfred Paulus auf sechs Jahre Gemeinderatsarbeit und damit auf Projekte und Entscheidungen, die bleiben werden. Manches davon war anstrengend, manches selbstverständlich, vieles unsichtbar nach außen aber getragen von einem großen Zusammenhalt und genau das macht den Unterschied.

Sieben, die ihre Zeit gegeben haben

84 Jahre Ehrenamt, zusammengetragen aus sieben Lebenswegen. Zweiter Bürgermeister Jakob Lang führt diese Liste an: dreißig Jahre Gemeinderat, seit 1996. Philipp Geisbauer, Franz Kraus und Markus Wiesinger waren seit 2014 dabei, jeweils zwölf Jahre. Thomas Batz und Hubert Mayer haben die Legislatur 2020 bis 2026 als Gemeinderäte mitgestaltet, Thomas Leibhard im selben Zeitraum als Ortssprecher. Jeder von ihnen erhielt ein Andenkenfoto an seine Zeit im Gemeinderat. Dazu kam etwas

Neues: der neugestaltete Ansteckpin der Gemeinde Mindelstetten, der künftig zur besonderen Würdigung einzelner Personen vergeben wird. Die sieben Verabschiedeten gehören damit zu den ersten Trägerinnen und Trägern.

Alfred Paulus fand für jeden persönliche Worte. Keine Standardphrasen, sondern das, was sich im Lauf von sechs, zwölf oder dreißig Jahren zwischen Menschen ansammelt, die gemeinsam Verantwortung getragen haben. Ehrenamt über so lange Zeiträume ist nichts, was sich von selbst versteht. Es bedeutet Abende, an denen andere zu-

hause sind. Es bedeutet Diskussionen, in denen man nicht immer Recht bekommt. Und es bedeutet, sich für eine Gemeinde einzusetzen, ohne dafür im Rampenlicht zu stehen.

Mit dieser Sitzung geht eine Legislatur zu Ende, die nächste beginnt. Der neue Gemeinderat startet nun im Mai 2026 und wird auf vielem aufbauen, was die scheidenden Mitglieder hinterlassen. Mindelstetten sagt Danke. Sieben Mal, von Herzen, und in dem Wissen, dass solches Engagement keine Selbstverständlichkeit ist.



Drei Projekte prägen das Gemeindebild

Während das Richtfest am Kindergarten-Anbau noch in guter Erinnerung ist und an anderer Stelle in diesem Infoblatt ausführlich gewürdigt wird, geht es auch an zwei weiteren Baustellen im Gemeindegebiet sichtbar voran. Auf der Zufahrt zum alten Wertstoffhof laufen derzeit die Tiefbauarbeiten. Der Untergrund wird vorbereitet, bevor in einem späteren Bauabschnitt die neue Asphaltdecke aufgebracht wird. Wer am Wochenende oder zu den Öffnungszeiten Unrat anliefern möchte, fährt diese Strecke regelmäßig und wird sich schon bald über den neuen Belag freuen.

Mit großen Schritten nähert sich auch der Erweiterungsbau der Grundschule seiner Vollendung. Im Inneren ist der Verputz bereits aufgetragen, aktuell zieht Elektromeister Werner Eser die Leitungen ein. Eine sehr saubere Arbeit, die im Innenausbau die Grundlage für alles Weitere bildet. Bürgermeister Alfred Paulus ist mit dem Fortschritt mehr als zufrieden: „Wir liegen wirklich super im Zeitplan. Die Gewerke greifen Hand in Hand, und ich freue mich schon richtig auf die Einweihung.“

Drei Baustellen, an denen Mindelstetten sichtbar an der Zukunft des Ortes arbeitet.



Hiendorfer Dorfentwicklung feierlich eingeweiht

Nach mehreren Jahren Planung und Umsetzung wurde die abgeschlossene Dorfentwicklung im Ortsteil Hiendorf jetzt feierlich eingeweiht. Es war ein Tag, auf den der Ortsteil lange hingearbeitet hat. Zur Feier kamen zahlreiche Hiendorfer Bürgerinnen und Bürger zusammen, gemeinsam mit vielen Vertretern der Gemeinde: dem ersten Bürgermeister Alfred Paulus, dem zweiten Bürgermeister Jakob Lang und dem dritten Bürgermeister Roland Fürnrieder, einem Teil des Gemeinderats sowie dem Ortsvorsteher. Pfarrer Josef Schemmerer erteilte den neu gestalteten Bereichen den kirchlichen Segen.

Die Dorfentwicklung umfasst Maßnahmen, die das Erscheinungsbild des Ortsteils und seine Infrastruktur für die kommenden Jahrzehnte spürbar aufwerten. Bemerkenswert: Die Gemeinde Mindelstetten hat das Projekt vollständig aus eigenen Mitteln gestemmt. Eine Förderung war zunächst durchaus angedacht, und die Gemeinde hat sich intensiv damit auseinandergesetzt. Doch im Laufe der Prüfung wurde deutlich, dass der Förderweg ewig gedauert und am Ende mit erheblichen zusätzlichen Kosten verbunden gewesen wäre. Mindelstetten hat daraufhin Mut bewiesen und das Projekt aus eigener Kraft umgesetzt.

„Wir haben uns die Förderschiene wirklich genau angeschaut. Aber irgendwann war

klar: Wenn wir warten, kommen wir nie ans Ziel, und am Ende zahlen wir noch drauf. Da haben wir gesagt, dann machen wir es selber, und Hiendorf hat das verdient“, so Bürgermeister Alfred Paulus bei seiner Ansprache. Und weiter: „Wenn man sich heute hier umschaut, sieht man, was diese Gemeinde bewegen kann, wenn sie zusammensteht.“

Sichtlich zufrieden zeigte sich die gesamte Gemeindeführung mit dem Ergebnis. Anschließend ließen Gäste und Anwohner den Tag bei einer gemütlichen Zusammenkunft ausklingen. Ein guter Abschluss für ein Projekt, das Hiendorf in den kommenden Jahrzehnten begleiten wird.



Florianstag mit Ehrungen

Die Freiwillige Feuerwehr Hüttenhausen-Offendorf hat ihren Florianstag begonnen. Nach dem Gottesdienst zu Ehren der gestorbenen Mitglieder trafen sich die Mitglieder anschließend im Vereinsbahnhof Offendorf zu einem Weißwurstfrühschoppen. Dabei konnte der Vorsitzende Raimund Pollinger neben Kreisbrandrat Martin Lackner den Kreisbrandmeister Christoph Bürzer und den ersten Bürgermeister der Gemeinde Mindelstetten Alfred Paulus begrüßen. Pollinger bedankte sich bei allen, die zum Gelingen des Florianstages beigetragen

haben. Der Kommandant Christian Spenger dankte allen Aktiven für ihren Dienst bei der Feuerwehr und übergab das Wort an den Kreisbrandrat Martin Lackner. Lackner freute sich darüber, dass ein Florianstag abgehalten und der Schutzpatron gefeiert wird. „Hier wird nicht nur gefeiert, sondern die Werte der Feuerwehr: Hilfsbereitschaft, Zusammenhalt und Kameradschaft gelebt“, so Lackner. Er nahm zusammen mit dem Kreisbrandmeister Christoph Bürzer zwei besondere Ehrungen vor. So wurden Tobias Loeper, der zugleich stellvertretender Kom-

mandant der Wehr ist und Martin Feigl für 25 Jahre aktiven Dienst geehrt. Beide erhielten eine Urkunde überreicht und ein Abzeichen ans Revier geheftet. Spenger bat beide Geehrten weiterhin aktiv zu bleiben und 40 aktive Dienstjahre voll zu machen.

Foto vlnr. Kreisbrandmeister Christoph Bürzer, Kreisbrandrat Martin Lackner, Martin Feigl, Tobias Loeper, Kommandant Christian Spenger, Vorsitzender Raimund Pollinger und Bürgermeister Alfred Paulus bei der Ehrung am Florianstag in Offendorf.





Frühjahrsputz in der Gemeinde

Zahlreiche Helfer machten sich in der Gemeinde Mindelstetten auf den Weg, um in einer gemeinsamen Frühjahrsputz-Aktion ihre heimatliche Umwelt von Müll zu befreien und Flurwege auf Vordermann zu bringen. Während die Müllsammler un-

ter Regie von mehreren örtlichen Vereinen entlang von Straßen und Wegen zogen um achtlos weggeworfene Flaschen, Zigaretenschachteln, Kartonagen und anderen Unrat einzusammeln, besserten die Jagdgenossen Schlaglöcher und Un-

ebenheiten an den Flurwegen aus. Bei einer gemeinschaftlichen Brotzeit vor der Markthalle fand die Umweltaktion ihren traditionellen Abschluss. Die Brotzeit wurde wieder von der Gemeinde spendiert.

Text / Foto: Anita Irl

Heb-Feier beim Kindergarten

Mit einer kleinen Heb-Feier samt Richtspruch und Richtkrone wurden die Rohbauarbeiten am Erweiterungsbau des gemeindlichen Kindergartens in Mindelstetten abgeschlossen.

Der Erweiterung wurde notwendig, da die Räumlichkeiten des 30 Jahre alten Kindergartens für die gestiegene Anzahl der betreuten Kinder bei gleichzeitigem Anstieg der Betreuungszeiten einschließlich Mittagsbetreuung nicht mehr ausreichten. Auch die Fördermöglichkeiten für Kinder mit Inklusionsbedarf sollten ausgebaut werden. Außerdem fehlte ein geeigneter Sozialraum für das Kindergartenpersonal. Nachdem der Gemeinderat dem Bauvor-

haben im September 2025 zugestimmt hatte, erfolgte nach Genehmigung durch das Landratsamt im Dezember der Spatenstich. Nach viermonatiger Rohbauzeit konnte nun die Gemeinde als Bauherr, vertreten durch Bürgermeister Alfred Paulus und einigen Gemeinderäten, zusammen mit dem Planungs-Architekten Werner Steib und den Mitarbeitern der Baufirma Hirsch und der Holzbaufirma Hofbauer den Heb-Auf feiern. Kindergartenkinder, Schulkinder und die Kinder der Großtagespflege, die zusammen mit ihren Erzieherinnen und Lehrerinnen ebenfalls zur Feier gekommen waren, konnten sich über den traditionellen Süßigkeiten-Regen freuen.

Der Anbau umfasst zwei Gruppenräume mit je einem Nebenraum, einen Therapieraum für externe Frühförderung, ein Personalzimmer, sowie einen Geräte- und Lagerraum. Außerdem wird im Zuge der Baumaßnahme der bestehende Kindergarten energetisch saniert.

Die geschätzten Baukosten belaufen sich insgesamt auf 1,1 Millionen Euro, die bisher angefallenen Baukosten liegen im Kostenrahmen. Die Gemeinde erhält nach Ausschöpfung aller staatlichen Fördertöpfe einen Zuschuss von 45 % für dieses Projekt.

Zum neuen Kindergartenjahr im September 2026 soll der Kindergartenanbau in Betrieb genommen werden.

Text / Foto: Anita Irl



MONTAGS
15-17 Uhr

FREITAGS
16:45-18:00 Uhr

SIE FINDEN UNS IM
Gemeindezentrum 1. OG
Mayer-Platz 1 | 93349 Mindelstetten



Buchtipps und Leseempfehlungen für Jung & Alt



Historischer Roman nach wahren Begebenheiten – spannend wie ein Krimi, atmosphärisch und mitreißend

Ein Dorf ringt um Erlösung

Mitten im Dreißigjährigen Krieg wird Oberammergau von der Pest heimgesucht – bis das Dorf gelobt, von jetzt bis in alle Ewigkeit die Passion Christi zu spielen, wenn Gott sie verschont.

Dem unerfahrenen Pfarrer Johannes fällt es zu, das Bühnenstück auf die Beine zu stellen. In kürzester Zeit muss er Bauern und Hirten in Apostel und Römer verwandeln – ohne Kostüme, ohne Bühne, ohne einen Text. Und zudem mit einer mächtigen Gegenspielerin: Ortsvorsteherin Agnes hat beide Kinder an die Pest verloren, hasst Gott und tut alles, um das Vorhaben zu vereiteln. Bald spaltet sich das Dorf in Freunde und Feinde der Passion. Krieg und Pest, Mord und Totschlag – und ein göttliches Wunder: Robert Löhrs bildgewaltiger Roman über die Geburt der Oberammergauer Passionspiele.

„Robert Löhr beweist, dass das in Deutschland vermeintlich Unmögliche doch möglich ist: der Tradition lustvoll auf die Sprünge zu helfen mit Humor, Spannung und Phantasie.“

FRANKFURTER ALLGEMEINE ZEITUNG

Es begann als Gelübde vor Gott und wurde zur Theater-Sensation.



Stromlinien

Wie schwer wiegt ein Geheimnis? Ein großer, sensibler Erzählerroman über Lebensentscheidungen, die uns auseinanderreiben

können – oder für immer miteinander verbinden.

Enna und Jale sind in den Elbmarschen zu Hause. Sie leben im Rhythmus von Ebbe und Flut, beobachten Kormorane und Austernfischer – und zählen die Tage, bis ihre Mutter Alea aus der Haft entlassen wird. Doch als es endlich so weit ist, verschwindet nicht nur Alea spurlos, sondern auch Jale.

Entschlossen durchkämmt Enna auf der Suche nach ihnen das Alte Land, ohne zu ahnen, dass dieser Weg sie für immer verändern wird.

Ein Tipp für alle Fans von Delia Owens
„Der Gesang der Flußkrebse“



Rabenstarker Comic-Spaß: Der kleine Rabe Socke

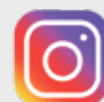
als Vorlesebuch ab 5 Jahren

- Eine nigelnagelneue Geschichte vom kleinen Raben Socke im Comic-Look – ein besonderer Hingucker
- Nele Moost und Annet Rudolph geben

dem beliebten Kinderbuchhelden frischen Wind – mit viel Humor, Witz und echten Freundschaftsmomenten

• Bilder erzählen die Geschichte weiter und machen das Buch zum idealen Einstieg ins Lesenlernen – mit Fibelschrift in den Sprechblasen und lustigen Szenen zum Mitlachen

Blick ins Buch



folgt uns gerne auf Instagram
buecherei_mindelstetten

www.mindelstetten.de/buecherei

Jetzt Mitglied werden! Sie können auf der Homepage der Gemeinde Mindelstetten unter „Einrichtungen“ – „Bücherei“ unser neues Anmeldeformular herunterladen und es bequem am Computer ausfüllen. Bringen Sie es einfach bei Ihrem ersten Büchereibesuch mit.

GEMEINDEKINDERGARTEN | MINDELSTETTEN



Der Osterhase war da!

In der Turnhalle unseres Kindergartens gab es eine Osterandacht durch Pfarrer Schemmerer. Den Kindern wurde die Ostergeschichte bildlich nahegebracht. Vielen Dank, dass Sie sich Zeit genommen haben. Bevor der Osterhase die Osternester versteckte, waren die Kinder aller Gruppen noch sehr fleißig. Die Kinder bekamen das Thema „Ostern“ in vielen Bildungsbereichen vertieft. In der gelben Gruppe wurde viel gestaltet. Passend für den Palmsonntag wurden Palmbüsche mit einem marmorierten Osterei gebunden. Mit Hilfe eines Experiments wurden Schneeglöckchen gestaltet und verschiedene Fensterdekorationen in Form von Tulpen und Kücken kreiert. Außerdem haben die Kinder Osterhasen aus Holz gestaltet dürfen. Nach dem gemeinsamen Osterbrunch mit einigen Leckereien – Danke an die Eltern für die großzügige Essensspende! – durften die Kinder nach einem gemeinsamen Spaziergang das Osternest im Garten suchen. Danke an die fleißigen „Osterhasen“!



Gemeindekindergarten Mindelstetten

Emmeram-Batz-Straße 1
93349 Mindelstetten

KONTAKT

☎ 0 84 04/5 99

✉ kindergarten@kiga-mindelstetten.de

ÖFFNUNGSZEITEN

🕒 07–16 Uhr MONTAG-FREITAG

ANSPRECHPARTNER

👤 Eva Neudorfer

BESUCHEN SIE

🌐 mindelstetten.de/kindergarten

Waldgruppe

Abchlussarbeiten im Wald bei strahlendem Sonnenschein – Wir pflanzen Kastanien und hoffen, dass Kastanienbäume wachsen. Mittlerweile können wir schon grüne Blattspitzen entdecken.





Besuch bei der Feuerwehr

Unsere Feuerwehr im Ort hat uns ausführlich die Feuerwehrautos gezeigt, den Inhalt erklärt und alle Kinder durften sogar im großen Feuerwehrauto Probesitzen. Das Blaulicht und die Drehleiter waren ein Highlight. Danke für den inforeichen Vormittag!



Freispielzeit

Der Leuchttisch ist eine Neuerung im Kindergarten und wurde mit großer Freude ausprobiert, die bunten Farben, das Licht und die verschiedenen Formen und Möglichkeiten bieten großen Raum für Ruhe und Experimentieren.

Unsere Hebauf-Feier



TERMINE

- Fr. 01.05.26, Tag der Arbeit**
Kindergarten geschlossen
- Mi. 13.05.26**
Ausflug der Vorschulkinder
- Do. 14.05.26, Christi Himmelfahrt**
Kindergarten geschlossen
- Fr. 22.05.26**
Elterntagsfest
- Mo. 25.05.26, Pfingstmontag**
Kindergarten geschlossen
- Di. 26.05.26 – Fr. 29.05.26, Pfingstferien**
Kindergarten geschlossen



Heb-Auf-Feier im Kindergarten!

Beim Richtfest des neuen KiGa-Anbaus kamen auch die Gänseblümchen als Nachbarn der Einladung gerne nach und horchten gespannt dem Spruch des Zimmerers. Natürlich freuten sie sich auch über den Süßigkeitenregen.

Wir wünschen den Bauherren und allen Gewerken alles Gute für die weitere Bauphase und freuen uns für die Kindern des Kindergartens die hoffentlich bald in die neuen Räume einziehen können.



Ostern im Gänseblümchen!

Endlich war der Tag gekommen. Wie Schule und Kindergarten warteten auch unsere Kleinen auf den Osterhasen. Als die Kinder, nach einem leckeren Osterfrühstück, entdeckten, dass er auch im Gänseblümchen unterwegs war, war die Freude groß. Jetzt kann der Frühling ins Gänseblümchen einziehen!

In eigener Sache:

Liebe Eltern, machen Sie sich bitte frühzeitig Gedanken, ob, wie und ab wann Sie Ihr Kind betreut haben möchten.

Informieren Sie Sich lieber zu früh als zu spät. Wir bekommen immer wieder sehr kurzfristige Anmelde-wünsche, die dann leider nicht mehr realisierbar sind.

Scheuen Sie Sich also nicht uns zu kontaktieren um mit uns gemeinsam das bestmögliche Betreuungsmodell für ihre Familie zu finden.

Wir stehen jederzeit gerne persönlich oder telefonisch für Fragen oder Besuche zur Verfügung.

Kindergroßtagespflege Gänseblümchen

Am Dettenbach 9 a
93349 Mindelstetten

KONTAKT

☎ 0 84 04/9 38 46 19
✉ gtp-mindelstetten@
hotmail.de

ÖFFNUNGSZEITEN

⌚ 08–16 Uhr MONTAG-FREITAG

ANSPRECHPARTNER

👤 Eva Heinrich
👤 Sabine Racz
👤 Claudia Geller

BESUCHEN SIE

🌐 [mindelstetten.de/
kindergrosstagespflege/](http://mindelstetten.de/kindergrosstagespflege/)



Aktion „Saubere Landschaft“

Am 16. April 2026 zeigten die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Mindelstetten wieder einmal, dass ihre Schule das Profil „Umweltschule“ verdient. Der Morgen wurde mit einem gemeinsamen Treffen vor der Umweltfahne gestartet, die von Herrn Werner Schiffmann gehisst wurde. Mit den Mülleimern als Percussion-Instrumente stimmte sich die Schulgemein-

schaft mit dem Lied „Wir sammeln Müll heute“ unter der musikalischen Leitung von Beate Munk ein. Dann wurde nach einer kurzen Ansprache von Schulleiterin Stefanie Haberl die Aktion eröffnet. Ausgestattet mit Handschuhen, Greifzangen und Müllsäcken sammelten die Schülerinnen und Schüler anschließend eifrig am Pausenhof, dem Schulgelände, im Sportzentrum bis

zum Bauhof und den angrenzenden Gebieten.

Am Ende staunten alle nicht schlecht über die große Menge an Abfall, die da zustande kam! Einiges davon wird recycelt, anderes muss in den Restmüll. Für die gelungene Zusammenarbeit gilt unser besonderer Dank Herrn Werner Schiffmann vom Bauhof Mindelstetten.

Bücher wechseln den Besitzer: Bücherflohmarkt an der Grundschule

Am 14. April fand an unserer Grundschule erneut der schuleigene Bücherflohmarkt statt. Schon im Vorfeld hatten sich die Schülerinnen und Schüler zuhause auf die Suche nach gut erhaltenen Büchern gemacht, die sie nicht mehr benötigen. Diese konnten sie am Flohmarkttag mitbringen, um ihnen eine zweite Chance bei neuen Leserinnen und Lesern zu geben. Am Dienstagvormittag war es dann endlich soweit: In der Turnhalle richteten sich



die Kinder ihre Verkaufsstände ein. Auf Decken wurden die mitgebrachten Bücher liebevoll ausgelegt und präsentiert. Schnell entstand eine lebhafte und fröhliche Atmosphäre. Es wurde gestöbert, gehandelt und natürlich auch fleißig gekauft. Der Bücherflohmarkt ermöglicht es, günstig neuen Lese- stoff zu entdecken und fördert zugleich einen bewussten, nachhaltigen Umgang mit Büchern. Er war erneut ein voller Erfolg.



Auf die Nester, fertig, los!

Am Tag vor den Osterferien erlebten die Kinder der Grundschule Mindelstetten einen besonderen Höhepunkt: Im Anschluss an den Schulgottesdienst mit Herrn Pfarrer Schemmerer begaben sie sich auf dem Schulhof auf die Suche nach ihren selbstgebastelten Osternestern. Mit großer Vorfreude und gespannter Erwartung schwärmten die Schülerinnen und Schü-

ler aus und durchsuchten den Schulhof nach ihren Nestern. Diese hatten sie zuvor im WG-Unterricht mit viel Kreativität und Sorgfalt angefertigt. Die Freude war groß, als schließlich jedes Kind fündig wurde. Die Aktion verband auf schöne Weise das gemeinsame Erleben des Gottesdienstes mit der Ostertradition und sorgte für strahlende Gesichter auf dem gesamten Schulgelände.



Grundschule Mindelstetten

Emmeram-Batz-Straße 3
93349 Mindelstetten

KONTAKT

☎ 0 84 04/17 69

✉ sekretariat@schule- mindelstetten.de

ÖFFNUNGSZEITEN

🕒 07–12 Uhr MONTAG-FREITAG

ANSPRECHPARTNER

👤 Rektorin: Stefanie Haberl

BESUCHEN SIE

🌐 mindelstetten.de/schule



Vordere Reihe sitzend von links: Carmen Götz, Birgit und Sarah Schlaffer, Marianne Wiesinger-Anderseck, Micheala Weigl
Hintere Reihe von links: Werner Schiffmann, Martin Selbeck, Angelika Forstner, Karin Forster, Bettina Selbeck, Karin Mayer, Elke Scharl-Bast, Christina Schmailzl, Gerhard Schneider, Pfarrer Josef Schemmerer und Anita Irl

Neuer Pfarrgemeinderat tagt

In der Pfarrei Mindelstetten/Offendorf wurden bei der diesjährigen Pfarrgemeinderatswahl Karin Forster, Carmen Götz, Anita Irl, Karin Mayer, Elke Scharl-Bast, Werner Schiffmann, Birgit und Sarah Schlaffer, Gerhard Schneider, Martin Selbeck, Michaela Weigl und Marianne Wiesinger-Anderseck für den Zeitraum 2026 bis 2030 als Pfarrgemeinderäte gewählt. Bei der konstituierenden Sitzung im März wurden Anita Irl

zur Sprecherin, Carmen Götz zur stellvertretenden Sprecherin und Elke Scharl-Bast zur Schriftführerin gewählt. Auch wurden bei dieser Sitzung von Ortspfarrer Josef Schemmerer vorgeschlagen, Angelika Forstner als Vertreterin der Mesner, Christina Schmailzl und Bettina Selbeck als Chorleiterinnen und Organistinnen zum Pfarrgemeinderat hinzu zu berufen. Diesem Vorschlag stimmte der gewählte Rat ge-

schlossen zu. Nun traf sich der neuformierte Pfarrgemeinderat zu seiner ersten regulären Sitzung. Dabei stand unter anderem die Verabschiedung der ausscheidenden Mitglieder (siehe Bericht), sowie die Begrüßung der drei hinzuberufenen Mitglieder auf der Tagesordnung. Nach der Begrüßung stellten sich die gewählten und die berufenen Mitglieder mit Pfarrer Schemmerer zu einem Foto auf.

Text / Foto: Anita Irl

Die Auferstehung Jesu Christi gefeiert – Dem Leben Sinn geben

Mit sehr gut besuchten Gottesdiensten feierte die Pfarrei Mindelstetten das Osterfest. Bereits zur Auferstehungsfeier am Abend des Karsamstages konnte Ortspfarrer Josef Schemmerer zahlreiche Gläubige begrüßen. Dabei segnete er zu Beginn der Feier auf dem Kirchplatz das Osterfeuer und entzündete daran die Osterkerze. Anschließend wurde das Osterlicht auf die mitgebrachten Kerzen der Pfarrangehörigen verteilt. Mit dem dreimaligen Ruf „Lumen Christi – Licht Christi“ trug der Pfarrer dann die Osterkerze als Symbol für den auferstandenen Christus in die stille und halbdunkle Pfarrkirche.

Im Laufe des Wortgottesdienstes wurde zum Zeichen der Auferstehung der Kirchenraum beleuchtet. Ebenso ertönten Orgel und Glocken wieder, die zum Ausdruck der Trauer über den Kreuzestod Christi seit dem Gründonnerstagabend verstummt waren. Bevor Pfarrer Schemmerer das Auferstehungsevangelium verkündete, trugen zwei Lektorinnen die alt- und neutestamentlichen Lesungen vor.

„Die Auferstehung Jesu gibt dem Leben einen ewigen Sinn“, führte Pfarrer Schemmerer bei seiner Predigt aus. Durch die Taufe hat der Christ eine Garantie auf das ewige Leben, meinte der Pfarrer weiter und verglich dabei den Taufschein mit einem Garantieschein. Doch nur ein sorgfältiger,

pfleglicher Umgang mit dem erworbenen Gut berechtigt zum Garantieanspruch, so der Pfarrer.

Zum Abschluss des Auferstehungsgottesdienstes segnete der Pfarrer die mitgebrachten Osterspeisen und wünschte allen Anwesenden und ihren Familien viel Freude beim österlichen Mahl daheim. Er bat auch darum, seinen Gruß und Segen an all jene weiterzugeben, die wegen Krankheit oder Alter nicht teilnehmen konnten.

Der Ostergottesdienst am Sonntag wurden vom Mindelstettener Kirchenchor unter Leitung von Christina Schmailzl musika-

lisch umrahmt. Dabei wurden neben dem Haec Dies und festlichen Osterliedern die „Missa brevi a tri voci“ von Johann Michael Haydn zur Aufführung gebracht.

Am Ostermontag, der traditionell vom Evangelium der Emmaus-Jüngern geprägt ist, hat der Rhythmische Chor unter Leitung von Bettina Selbeck den Gottesdienst mit neuem geistlichem Liedgut gestaltet.

Am Ende eines jeden Gottesdienstes bedankte sich der Pfarrer bei allen, die bei der Vorbereitung und der Gestaltung der Osterfeierlichkeiten mitgewirkt haben.

Text / Foto: Anita Irl



Pfarrgemeinderäte verabschiedet

Im Rahmen der ersten regulären Sitzung des neugewählten Pfarrgemeinderates Mindelstetten/Offendorf wurden drei Mitglieder des Gremiums verabschiedet.

In seiner Laudatio würdigte Ortspfarrer Josef Schemmerer das langjährige Engagement der drei ausscheidenden Frauen.

Helga Schels war ab 2002 insgesamt 24 Jahre für die Expositur Offendorf im Pfarrgemeinderat. In dieser Zeit war sie wichtige Ansprechpartnerin in allen Belangen der Expositur. Das Amt der Mesnerin von Offendorf, dass sie ebenfalls seit vielen Jahren zuverlässig versieht, wird sie weiterhin ausüben und für die Expositur-Kirche ehrenamtlich tätig sein. Bei der Wahl am 1. März dieses Jahres stellte sie sich nicht mehr zur Verfügung.

Carmen Götz, stellvertretende Sprecherin des Pfarrgemeinderates (links), Pfarrer Josef Schemmerer und Anita Irl, Sprecherin des Pfarrgemeinderates (rechts) bedankten sich bei Claudia Schmailzl (dritte von links) und Helga Schels (zweite von rechts) für ihre Mitarbeit im Pfarrgemeinderat. Rosemarie Kiluschik konnte an der Sitzung nicht teilnehmen. Ihr wird der Pfarrer das Geschenk nachreichen.

20 Jahre war Claudia Schmailzl Mitglied im Pfarrgemeinderat. Neben ihrer Mitarbeit in der Pfarrei als Pfarrgemeinderätin, ist sie in der Filialkirche Tettenagger die Mesnerin und wird dort bis auf weiteres Mesnerin bleiben. Auch Claudia Schmailzl stellte sich nicht mehr zur Wahl.

Die jahrzehntelange Mindelstettener Wallfahrts-Mesnerin Rosemarie Kiluschik war in den vergangenen vier Jahren berufenes

Mitglied im Pfarrgemeinderat. Krankheitsbedingt musste sie im vergangenen Herbst ihre Mitarbeit in der Pfarrei aufgeben.

Für ihr außerordentliches Engagement bedankte sich der Pfarrer recht herzlich bei den Frauen und meinte, dass sie dafür den wahren Lohn im Himmel erhalten werden. Als kleines Zeichen der Dankbarkeit überreichte er eine Anna-Schäffer-Kerze.

Text / Foto: Anita Irl



Feierliche Gebetsatmosphäre bei Barmherzigkeitsabend – „Jesus möchte uns heilen“

Seit 2016 wird in der Pfarrei Mindelstetten in der Fastenzeit ein Abend der Barmherzigkeit gefeiert. Als fester Termin hat sich dabei der Freitag vor dem Palmsonntag etabliert.

Sara Lang mit der Musikgruppe Amicanta und Ann-Cathrin Forster mit einem Team der Katholischen Landjugendbewegung Mindelstetten haben auch heuer wieder federführend diesen Abend organisiert und durchgeführt.

Zu Beginn des Abends zelebrierten Passionisten-Pater Dominikus Hartmann aus Schwarzenfeld, bischöflicher Kaplan Claudio Pereira aus Regensburg und Ortspfarrer Josef Schemmerer gemeinsam eine Heilige Messe. Bei seiner Predigt stellte Pater Dominikus das Evangelium der Fußwaschung in den Mittelpunkt seiner Überlegungen. „Jesus möchte auch uns die Füße waschen, er möchte uns heilen von unseren Verletzungen“ meinte er und lud die Gläubigen ein, bei der Beichte Jesus auch die Lebenswunden hinzuhalten. Mit dem Zusage „Jesus möchte uns heilen, er verurteilt uns nicht“, schloss er seine Ausführungen.

Pfarrer Schemmerer bedankte sich am Ende der Messfeier mit einem herzlichen Vergelt's Gott bei Pater Dominikus für seine ansprechende Predigt und auch bereits bei den Beichtpriestern für ihren anschließenden priesterlichen Dienst.

Weitere Dankesworte richtete er an die beiden Organisatorinnen des Abends sowie an die Musikgruppe Amicanta, die, so Pfarrer Schemmerer, „uns mit ihren Liedern, Gebeten und Gedanken helfen, dass der Himmel aufgeht“.

In der anschließenden feierlichen Gebetsatmosphäre waren die Gläubigen eingeladen, ein Licht zum Altar zu bringen, dort ein Bibelzitat zu nehmen um sich vom Wort Gottes inspirieren zu lassen und die eigenen Sorgen und Anliegen aufzuschrei-

ben und in die dafür bereit gestellte Box einzuwerfen.

Pater Dominikus, Kaplan Pereira, Pfarrer Michael Saller aus Pörring, Pfarrer Wilhelm Karsten aus Großmehring, Pfarrer Marek Kosinski aus Stamham und Pater Thomas Arokiasamy aus Steinsdorf standen während des Abends für Gespräch und Beichte zur Verfügung.

Um 22 Uhr schloss Pfarrer Schemmerer den Barmherzigkeitsabend 2026 mit dem eucharistischen Segen.

Text / Foto: Anita Irl





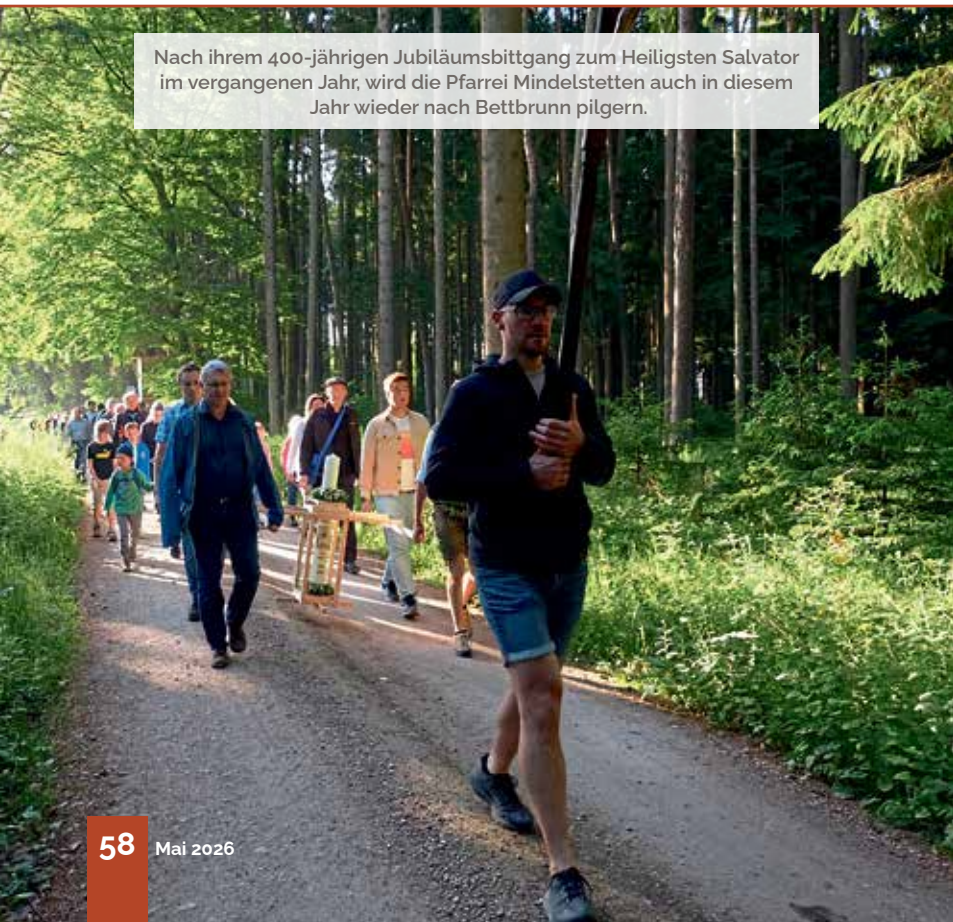
Mit Gottesdienst und Stehempfang Geburtstag gefeiert

Pfarrer Josef Schemmerer feiert 60. Geburtstag

Mit einem festlichen Gottesdienst und einem Stehempfang im Pilgersaal feierte Pfarrer Josef Schemmerer am vergangenen Sonntag mit den Angehörigen seiner Pfarrei Mindelstetten seinen 60. Geburtstag. Der am 17. April 1966 in Riedenburg geborene Seelsorger, wurde 1991 in Regensburg zum Priester geweiht und ist nach mehreren Seelsorge-Stellen seit 1. September 2021 Pfarrer der Pfarrei Mindelstetten und der Expositur Offendorf und betreut zudem die Wallfahrt zur heiligen Anna Schäffer. Bei seinen Eröffnungsworten zum Pfarrgottesdienst sprach der Priester Gott seinen Dank aus für sein Leben und seine Berufung. Mit der „Missa brevis a tri voci“ von Michael Haydn machte der Kirchenchor die Messfeier zu einem musikalischen Geschenk für ihren Pfarrer. Dirigiert und begleitet wurde der Chor von Christina Schmailzl an der Orgel und von Gabriele Hirte und Maria Priemer mit ihren Geigen. Mit den Wor-

ten „da war eine Stunde der Himmel offen“ bedankte sich der Pfarrer bei den Musikerinnen, Sängerinnen und Sängern. Beim anschließenden Stehempfang mit Blasmusik, der vom Pfarrgemeinderat organisiert worden war, konnte Anita Irl, Sprecherin des Pfarrgemeinderates, gut 200 Gäste begrüßen. Darunter waren die amtierende Jura-Hopfenkönigin Sofia Seitz, Bürgermeister Alfred Paulus, seine beiden Stellvertreter Jakob Lang und Roland Fürnrieder, Grundschulleiterin Stephanie Haberl, die Leiterin des örtlichen Kindergartens, Eva Neudorfer, Kirchenpfleger Michael Förstl und zahlreiche weitere ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pfarrei. Mit dem gemeinsam gesungenen Lied „Zum Geburtstag viel Glück“ ließen die Besucher ihren Pfarrer Hochleben. Während der ganzen Zeit des Empfangs nutzen die zahlreichen Gäste die Gelegenheit, dem Pfarrer persönlich zu gratulieren.

Ein besonderes Geschenk machte Bürgermeister Paulus dem Jubilar, als er erstmalig die neu kreierte Bürgermedaille der Gemeinde Mindelstetten überreichte. Der Männerchor überraschte das Geburtstagskind mit dem A-Cappella-Ständchen „Es muss ein Sonntag gwesen sein“. Anstelle von Sachgeschenken hat Pfarrer Schemmerer bereits im Vorfeld um Spendengelder gebeten, mit den er in der Pfarrkirche eine Wechsausstellung über kirchlich anerkannte eucharistische Wunder finanzieren möchte. Zum Foto IMG 1147: unter den zahlreichen Gästen, die Pfarrer Josef Schemmerer (mitig) zu seinem 60. Geburtstag gratulierten waren auch (von links) Kirchenpfleger Michael Förstl, Bürgermeister Alfred Paulus, Jura-Hopfenkönigin Sophia Seitz, Kindergartenleiterin Eva Neudorfer, Schulleiterin Stefanie Haberl und Anita Irl, Sprecherin des Pfarrgemeinderates. *Text / Fotos: Anita Irl*



Nach ihrem 400-jährigen Jubiläumsbittgang zum Heiligsten Salvator im vergangenen Jahr, wird die Pfarrei Mindelstetten auch in diesem Jahr wieder nach Bettbrunn pilgern.

Bittgänge und Flurprozession

Um für das Gelingen der Arbeit und für die Anliegen von Kirche und Welt zu beten, finden in der Woche von Christi Himmelfahrt die traditionellen Bittgänge statt. In der Pfarrei Mindelstetten wird dazu am Montag, 11. Mai, nach Hiendorf und am Dienstag, 12. Mai, nach Offendorf gepilgert. Abmarsch ist in Mindelstetten am Kirchplatz am Montag um 18:30 Uhr und am Dienstag um 18:15 Uhr. An Christi Himmelfahrt, 14. Mai, findet die Flurprozession mit Fahrzeugsegnung im Anschluss an den Pfarrgottesdienst statt. Am Samstag nach Christi Himmelfahrt, 16. Mai, wird der Bittgang zum Heiligsten Salvator nach Bettbrunn sein. Abmarsch ist an diesem Tag um 6:00 Uhr. Nach der Ankunft in Bettbrunn wird Pfarrer Schemmerer um 8.00 Uhr dort eine heilige Messe feiern. Anschließend ist Einkehr in der dortigen Gaststätte. Für die Brotzeit steht ein Imbisswagen bereit. Auch alle Gläubigen, die nicht zu Fuß mitpilgern können, sind herzlich eingeladen mit dem Auto oder Fahrrad zu kommen, um die Gottesdienste mitzufeiern. *Text / Foto: Anita Irl*



Das Team der GS Mindelstetten mit Lehrerin Beate Munk und Jugendleiter Patrick Bischoff.



„Gemeinsam sind wir stark“



Überreichung der Urkunde durch den stellvertretenden Landrat Bernhard Sammler und Schulamtsdirektor Rudolf Färber.

Erfolg für die Grundschule Mindelstetten:

Fußballteam holt dritten Platz im Landkreis

Ein Meilenstein für die Grundschule Mindelstetten: Beim diesjährigen Finalturnier der Grundschulen des Landkreises Eichstätt, welches am 15. April 2026 in Gaimersheim ausgetragen wurde, erreichte die Fußballmannschaft der Schule einen herausragenden dritten Platz.

Bereits die Qualifikation für das Finalturnier, die sich das Team durch den Sieg beim Vorrundenturnier in Pförring im Februar gesichert hatte, war ein Novum in der Schulgeschichte. Dass das Team beim Abschlussturnier der acht besten Mannschaften des Landkreises dann nahtlos an diese Leistung anknüpfen konnte, war eine kleine Sensation.

In der Gruppe A traf das Team um Lehrerin Beate Munk auf die starken Konkurrenten aus Kösching, Gaimersheim und Walting.

Mit zwei souveränen Siegen gegen Walting (2:0) und den Gastgeber Gaimersheim (1:0) legte Mindelstetten einen fulminanten Start hin. Trotz einer Niederlage gegen die starke Schulmannschaft aus Kösching (0:3) reichten die erzielten sechs Punkte für den Einzug ins Halbfinale.

Dort traf man auf die Grundschule St. Walburg, die zuvor die Gruppe B dominiert hatte. Trotz großen Kampfgeistes musste sich die Mindelstettener Mannschaft dort mit 0:2 geschlagen geben. Da im Modus des Turniers kein Spiel um den dritten Platz vorgesehen ist, wurden die Halbfinal-Verlierer anhand ihrer Vorrundenbilanz gewertet. Mit sechs Punkten gegenüber vier Zählern der Grundschule Eitensheim sicherte sich die Grundschule Mindelstetten somit den rechnerisch dritten Platz im Landkreis Eichstätt.

Der Erfolg ist auch das Ergebnis einer engen Verbindung zwischen Schule und Vereinssport in Mindelstetten, welchen Schulleiterin Stefanie Haberl mit großem Elan unterstützt. Im Zuge dessen wurde Lehrerin Beate Munk bei den Trainingseinheiten und den Spielen tatkräftig von Patrick Bischoff, dem Jugendleiter des FC Mindelstetten, unterstützt. Diese Kooperation unterstreicht die gelebte Verbundenheit zwischen der Grundschule Mindelstetten und dem lokalen Sportverein, von der die Kinder aber auch der Fußballverein nachhaltig profitieren.

„Wir sind unglaublich stolz auf unsere Mannschaft“, so Schulleiterin Stefanie Haberl. „Es war für alle Kinder ein gelungenes und unvergessliches fußballerisches Schuljahr.“

Ferienprogramm Pfingsten

ZU BESUCH BEIM IMKER



Wir tauchen ein in die faszinierende Welt der Bienen, schleudern gemeinsam frischen Honig und gestalten eigene Bienenwachskerzen zum Mitnehmen.

27.05.2026 | 13-15 Uhr

Treffpunkt: Lobsinger Straße 7

Ohne Anmeldung. Kostenlos. Einfach vorbeikommen.



GEMEINDE
Mindelstetten



Erfolgreiches 2. Schanzer-Fußballcamp beim FC Mindelstetten

Auch in diesem Jahr war das Schanzer-Fußballcamp auf dem Gelände des FC Mindelstetten ein voller Erfolg. Bereits zum zweiten Mal in Folge verwandelte sich die Sportanlage in der ersten Osterferienwoche zu einem Fußball-Hotspot für Kinder und Jugendliche.

Die mittlerweile seit 2,5 Jahren bestehende, erfolgreiche Vereinspartnerschaft zwischen dem FC Ingolstadt und dem FC Mindelstetten fand damit einen weiteren Höhepunkt.

Mit 70 teilnehmenden Kindern war das Camp erneut restlos ausgebucht. Die große Nachfrage überstieg sogar das verfügbare Platzkontingent, was das enorme Interesse an diesem Angebot unterstreicht. Besonders erfreulich: Auch insgesamt 15 Mädchen waren Teil der Fußballwoche

und zeigten beeindruckenden Einsatz auf dem Platz.

Dass Fußball bei jedem Wetter Spaß macht, bewiesen die jungen Kickerinnen und Kicker bereits am ersten Tag: Trotz widriger Wetterbedingungen war die Begeisterung ungebrochen und das Training wurde mit vollem Elan absolviert. Das Trainerteam um Sven Buley sorgte mit einem abwechslungsreichen Programm für eine lehrreiche und unterhaltsame Woche. Vom Pampers-bis-Champions-League-Turnier, dem Audi Schanzer Soccer Cup und der Abnahme des Schanzer Fußballabzeichens war für jede Altersgruppe das passende dabei. Als besonderes Highlight in diesem Jahr wurde zudem die vereinseigene, große Fußballdartscheibe des FC Mindelstetten in das Training integriert, was für eine

gelungene Abwechslung sorgte. Patrick Bischoff, Jugendleiter des FC Mindelstetten, unterstützte das Trainerteam an allen vier Camptagen tatkräftig und leitete zudem gemeinsam mit Sven Buley eine spezifische Torwarteinheit.

Den krönenden Abschluss bildete am Donnerstag das traditionelle Spiel „Kinder gegen Eltern“, bei dem noch einmal alle Kräfte mobilisiert wurden. Für das leibliche Wohl sorgten während der gesamten Woche in bewährter Weise Alina und Mircea Farcus. Der Dank des Vereins gilt dem Wirtsehepaar für die geleistete Unterstützung sowie allen Beteiligten, die zum Gelingen der Fußballwoche beigetragen haben.

Wir freuen uns bereits jetzt schon auf das nächste Jahr und bedanken uns beim FC Ingolstadt für die tolle Zusammenarbeit.



Das Team um Sven Buley (2. v.l.) mit Jugendleiter Patrick Bischoff (1. v.l.)



Eltern, Trainer und Kinder des Camps vor der vereinseigenen Fußballdartscheibe.



Sieger vom Osterhasenschießen in Hüttenhausen

Mit 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmern war das Osterhasenschießen beim Schützenverein Eichenlaub Hüttenhausen gut besucht. Den besten Schuss erzielte Theresa Schulze mit einem 92,4 Teiler, gefolgt vom ersten Schützenmeister Sebastian Schoberer mit 97,4 Teilern und Jugendsportleiter Manuel Schoberer mit 122,1 Teilern. Die Sieger stellten sich anschließend zum Foto auf. v.l.nr. Sportleiter Michael Straßburger, Theresa Schulze, Manuel Schoberer und Sebastian Schoberer



Jeweils 500 Euro bekamen die First Responder aus Oberdolling und die Helfer vor Ort aus Altmannstein.
V.l.n.r.: Markus Eichenseer, Jonas Meier, Tobias Landmann und Sonja Schlagbauer



Der neue Vorstand beim Stammtisch Wacker Tettenagger.
V.l.n.r.: Sonja Schlagbauer, Markus Eichenseer, Anton Weigl, Rainer Eisenschank, Gerda Pfaller, Helmut Reitmeier und Michael Eichenseer.
Nicht auf dem Foto Tobias Loeper und Klaus Reitmeier.

Jahresversammlung Stammtisch Wacker Tettenagger. 1000 Euro Spende

Der Stammtisch Wacker Tettenagger hat in seiner Jahresversammlung auf das abgelaufene Jahr zurückgeblickt. Es wurden zwei Spenden mit je 500 Euro übergeben. Markus Eichenseer führt den Verein weiterhin als Vorsitzender.

Zunächst trug der Schriftführer Helmut Reitmeier das Jahresprotokoll der vergangenen Jahresversammlung vor.

Der Vorsitzende Markus Eichenseer berichtete von den Veranstaltungen und Aktivitäten. Beim Schießen der Vereine konnte der Meistbeteiligungspreis erreicht werden. Das Mitte Juli abgehaltene Fischgrillfest war sehr gut besucht. Hier dankte er allen Helfern, die zum Gelingen des Festes beigetragen hatten. Markus Schmailzl ist seit 25 Jahren beim Verein dabei und erhält einen Ehrenwimpel. Franz Oblinger wurde zu seinem 75. Geburtstag gratuliert.

Im Oktober nahmen Mitglieder beim Einzug der Vereine am Mindelstettener Markt teil. Die Weihnachtsfeier wurde gut besucht. Aus dem Reinerlös der Weihnachtsfeier und der Versteigerung wurden zweimal 500 Euro gespendet. Empfänger waren die Helfer vor Ort in Altmannstein und die First Responder aus Oberdolling. Der Verein konnte im abgelaufenen Jahr zwei neue Mitglieder aufnehmen. Der Mitgliederstand erhöhte sich damit auf 112. Eichenseer trug für den verhinderten Kassier Tobias Loeper den Kassenbericht vor. Er berichtete von soliden Finanzen und einem leichten Zuwachs des Guthabens. Der von den Kas-

senprüfern Michael Eichenseer und Gerda Pfaller gestellte Antrag auf die Entlastung der Vorstandschaft wurde einstimmig angenommen.

Die anschließend von Sebastian Schoberer geleiteten Neuwahlen brachten einen Wechsel im Vorstand. So wurde Markus Eichenseer einstimmig im Amt bestätigt. Seine bisherige Stellvertreterin Sonja Schlagbauer stellte sich nach 18 Jahren nicht mehr zur Verfügung. Ihr folgt Klaus Reitmeier, der bisher schon Beisitzer war. Als Kassier führt Tobias Loeper weiterhin die Kassengeschäfte, Schriftführer bleibt Helmut Reitmeier. Beisitzer sind Reiner Eisenschank, Markus Schneider und Anton Weigl. Wolfgang Schneider stellte sich nicht mehr zur Verfügung. Dafür rückte Martin Feigl als Beisitzer nach. Die Kassenprüfung übernimmt weiterhin Gerda Pfaller und Michael Eichenseer.

Markus Eichenseer bedankte sich bei Sonja Schlagbauer mit Blumen und einen Essensgutschein für ihre 18jährige Tätigkeit als stellvertretende Vorsitzende. Die gut 40 anwesenden Mitglieder stimmten dem mit einem kräftigen Applaus zu.

Eichenseer dankte für das große Vertrauen in seine Person. Er lud alle Mitglieder wieder zur Mithilfe beim Fischgrillfest am 11. Juli ein. Eichenseer warb für die Teilnahme am Schießen der Vereine. Am 16. und am 19. Mai besteht jeweils ab 19 Uhr dazu noch die Möglichkeit. Der nächste Termin ist der 11. April. Da ist Generalreinigung im Vereins-



Die langjährige stellvertretende Vorsitzende Sonja Schlagbauer wurde nach 18 Jahren im Amt verabschiedet.

bahnhof. Freiwillige Helfer sollten sich bei Sebastian Schoberer melden. Unter Sonstiges, Wünsche und Anträge lud Schoberer zum Maitanz vom Schützenverein für den 9. Mai ein. Hier werden neben den Königen auch der Siegerverein vom Schießen der Vereine bekannt gegeben. Eine Nachfrage kam zum ausgeschenkten Bier beim Fischgrillfest. Hier gab es im vergangenen Jahr Qualitätsdefizite. Eichenseer sagte, dass das Problem im Vorstand besprochen wurde. Im Ergebnis wolle man der regionalen Brauerei jedoch treu bleiben und nicht wechseln. Wer ein neues Vereins-Poloshirt haben will, sollte sich bei Eichenseer melden.

Sebastian Schoberer

Osterwanderung des Kulturvereins Hiendorf/Mindelstetten

Viel Freude bereitete den Kindern am Ostermontag die Osterwanderung des Kulturvereins Hiendorf/Mindelstetten. Gemeinsam machten sich 30 Kinder auf den Weg zum Bellerberg, wo der Osterhase für jedes von ihnen ein Osternest versteckt hatte. Entsprechend groß war die Begeisterung, als die kleinen Überraschungen nach und nach entdeckt wurden. Bei herrlichem Sonnenschein verbrachten die Kinder und ihre Eltern anschließend noch gemütliche Stunden im Wald, und ließen so den Tag ausklingen. Der Kulturverein Hiendorf/Mindelstetten bedankt sich bei allen Familien, die diesen Ostermontag zu einem unvergesslichen Abenteuer für die Kinder gemacht haben.





Das große Bahnhofsfest mit Oldtimerschau wird heuer am 21. Juni stattfinden.

Jahreshauptversammlung beim Vereinsbahnhof Offendorf

Der Vereinsbahnhof Offendorf hat in der Jahreshauptversammlung einen Rückblick auf das abgelaufene Jahr geworfen. Das Gemeinschaftshaus in Offendorf läuft weiterhin sehr gut. Die Anzahl von 397 Veranstaltungen zeigte ein wiederum sehr rühriges Vereinsleben und einen regen Betrieb im Dorfgemeinschaftshaus.

Von den derzeit 148 Mitgliedern konnte der erste Vorsitzende Sebastian Schoberer gut 30 Mitglieder zur Versammlung begrüßen. Unter ihnen der Gemeinderat Thomas Batz sowie Vereinsvorsitzende, die zugleich Beiräte im Vereinsbahnhof sind.

Zunächst gedachte die Versammlung den gestorbenen Mitgliedern, insbesondere dem im vergangenen Jahr gestorbenen Rupert Schels. Schriftführer Christian Spenger verlas das Protokoll aus der vergangenen Jahresversammlung. Anschließend ging Schoberer in seinen Ausführungen auf die Arbeit im Vorstand und die verschiedenen Aktivitäten während des abgelaufenen Jahres ein.

Die Anzahl der Veranstaltungen erhöhte sich von 364 im Jahr 2024 auf 397 auf ein etwas höheres Niveau. „Unser gemeinsames Haus ist gut ausgelastet, an etlichen Tagen sogar mehrfach“, so Schoberer.

Die größten Anteile hatten dabei die Feuerwehr, die Schützen, die Gymnastikgruppe „Sport 55plus“, der Strickkreis des Vereinsbahnhofs, der Seniorenkreis und die Mutter-Kind-Gruppe. Die größeren Veranstaltungen waren das Bahnhofsfest, der Bauernjartag, der Stoppelball, sowie das Wirtshaussingen im August und die Weihnachtsfeiern zum Jahresende.

Wohl fühlen sich die Vereinsbahnhofsmitglieder unter der Organisation von Xaver Hofmayer, die immer am letzten Donnerstag im Monat zu einer Musikprobe zusammenkommen. Heuer ist für den 15. August wieder ein Wirtshaussingen auf der südlichen Freifläche geplant. Schoberer zeigte etliche Fotos von Veranstaltungen aus dem vergangenen Jahr.

Schoberer zeigte sich zufrieden mit dem Betrieb. Aus dem laufenden Betrieb können die Kosten für das Gebäude sowie die Personalkosten für Reinigung und Bedienung erwirtschaftet werden. Im vergangenen Jahr konnten die laufenden Kosten durch die Erträge aus dem Gastbetrieb gut gedeckt und notwendig Investitionen getätigt werden.

Die Schatzmeisterin Barbara Hofmayer stellte den Wirtschaftsbericht und Kassenbericht vor. Sie berichtete von soliden Finanzen. Dabei fallen die Stromkosten durch den ungünstigen kommunalen Rahmenvertrag weiterhin sehr hoch aus. Diese sollte sich heuer durch einen neuen Rahmenvertrag nahezu halbieren. Dennoch konnte in einen Endverstärker bei der Lausprechanlage, ein Gasgrill und in ein neues Notebook investiert werden. Die Gebühren für Sky, DAZN und die Gema schlagen ebenso ordentlich zu Buche. Derzeit besteht ein gutes Finanzpolster für die kommenden Jahre. Wie Schoberer betonte, sei das Finanzpolster auch notwendig, da in wenigen Jahren die Vergütung für den erzeugten Strom aus der PV-Anlage wegfallen und Renovierungen in Böden und Einrichtung nicht ausbleiben werden.

„Durch die ehrenamtliche Arbeit von vielen freiwilligen Helfern konnte dieser Kraftakt gemeinsam gemeistert werden“, so Schoberer. Im vergangenen Jahr wurden 1738 ehrenamtliche Stunden für den Betrieb geleistet. Der Kassenprüfer Ralf Witzany berichtete von der umfangreichen Arbeit der Schatzmeisterin, die er zusammen mit Thomas Riegler geprüft habe. Er bescheinigte Hofmayer eine „vorbildliche Kassenführung und Buchhaltung“ und bat um die Entlastung der Vorstandschaft. Diese wurde ohne Gegenstimme angenommen.

Schoberer stellte die Terminplanung für das restliche Jahr 2025 vor. So findet am 2. April das Osterhasenschießen vom Schützenverein, am 6., 16. und am 19. April das Schießen der Vereine und am 19. April die

Jahreshauptversammlung vom Schützenverein. Die Preise werden am 9. Mai beim Maitanz mit Königsproklamation übergeben. Der Stammtisch Wacker Tettenagger hält seine Versammlung am Ostermontag, 6. April ab. Am 26. April feiert die Feuerwehr den Florianstag. Am 13. Mai hält der Seniorenkreis eine Muttertagsfeier ab.

Die Planungen für den Vatertag am 14. Mai laufen bereits. Hier sind 15 Helfer in drei Schichten notwendig, um über den ganzen Tag die Gäste zu bewirten. Es werden noch freiwillige Helfer gesucht. Diese können sich beim Vorsitzenden Sebastian Schoberer melden. Ebenso werden Helfer für die Ausrichtung des Weißwurstfrühschoppens zur Bezirkswallfahrt des Schützenbezirks Oberbayern am 2. August gesucht.

Am 18. Juli wird das Weinfest der Feuerwehr stattfinden. Am 14. November lädt die Gemeinde zur Bürgerversammlung, am 15. November wird der Krieger- und Kameradenverein seine Versammlung abhalten. Am 26. November ist Nikolausschießen, am 6. Dezember ist die Versammlung der Feuerwehr. Am 9. Dezember hält der Seniorenkreis seine Weihnachtsfeier ab, am 12. Dezember der Stammtisch Wacker Tettenagger. Die Vereinsbahnhofsmitglieder laden für den 17. Dezember zur öffentlichen Weihnachtsfeier ein. Der Stoppelclub hält am 19. Dezember seine Jahresversammlung mit Weihnachtsfeier ab. Schoberer bat die Vereinsvorsitzenden, die Termine rechtzeitig bekannt zu geben oder auch am ersten Montag im Monat in den Vereinsbahnhof zu kommen. Dort tagt der Vorstand und plant die kommenden Wochen. Für das Bahnhofsfest steht der Termin mit dem 21. Juni fest. Das Programm werde wie gewohnt ablaufen. Hier bat Schoberer wieder um eine kräftige Unterstützung aller Vereine.

Am Ende bedankte Schoberer sich bei allen Helfern und Spendern für die Unterstützung während des Jahres. So galt sein Dank seinen Vorstandskollegen Franz Lochner,

Barbara Hofmayer und Christian Spenger für die gute Zusammenarbeit und die vielen freiwilligen Stunden, die diese leisten. Sein besonderer Dank ging an Xaver Hofmayer, der die Vereinsbahnhofs Musikanten führt und sich als Hausmeister um viele Dinge kümmert.

Sein Dank galt auch Reinhard Schneider, Christian Riegler und Christian Spenger, die sich um die Grünanlage rund um den Vereinsbahnhof gekümmert haben. Sein weiterer Dank richtete sich an die Vorsitzenden der Vereine, Centa Gruber die die Sportgruppe 55plus leitet, an die Strickgruppe, den Seniorenkreis und der Mutter-Kind-Gruppe. Weiter bedankte sich Schoberer bei Franziska und Alfons Pfaller, die die Volkstanzgruppe führen, bei Resi Lochner, die die Geburtstage organisiert und deren Helfeinnen, bei Franz Riegler der den Frühschoppen am Sonntag ausrichtet. Weiter Helfer sind Karl Verbo, Georg Schaller, Christian Riegler, Tobias Lochner, Michael Hofmayer, Franz Lochner, Xaver Hofmayer, Christian Spenger und Fredl Friedrich die am Samstag bewirten. Sein weiterer Dank galt Lorenz und Claudia Meisl, Lothar und Gabi Görlich, Christian Riegler, Karin Baumann und Raimund Pollinger, die an den Sonntagnachmittagen für die Gäste da sind. Beim Ausschank helfen die Mitglieder der Feuerwehr und des Schützenvereins, Xaver Hofmayer und Franz Lochner. Am Ausschank haben etliche weitere Mitglieder mit Hand angelegt, bei denen sich Schoberer ebenso bedankte.

Ein ganz besonderer Dank ging an Franz Lochner für seine gut 300 ehrenamtlichen Stunden. Lochner nutzte die Gelegenheit und sprach seinen Dank an Schoberer, der sich mit engagiert um den Vereinsbahnhof kümmert.

Am Ende applaudierten alle Mitglieder als Zeichen des Dankes für alle, die sich um den Vereinsbahnhof kümmern und ehrenamtliche Dienste leisten.

Die Generalreinigung findet am Samstag, 11. April von 9 Uhr bis 11 Uhr statt und wird von allen Vereinen bewerkstelligt. Dazu sollten die Vereinsvorsitzenden die Namen der Helfer vorab an Schoberer mitteilen, damit die Helfereinteilung zum Beginn steht. (rss)

Erstes internes Schafkopfturnier der FF Mindelstetten

Dass die Feuerwehr Mindelstetten in vielen Bereichen sehr engagiert ist, ist hinlänglich bekannt. Seit einigen Monaten schon nahm der Anteil an Schafkopfspielelern wieder kontinuierlich zu. Zum einen wurden Spieler reaktiviert, aber auch neue Kameraden, welche aus der Jugend in die aktive Mannschaft gewechselt sind, nach der wöchentlichen Übung durch erfahrene Kartler angeleitet. Mit steigender Routine wurde schnell klar, dass ein internes Kräftenessen in Form eines Turniers unausweichlich ist. So trafen sich insgesamt drei Tische zum Showdown am Sonntag, den 12. April, im Gruppenraum des Gerätehauses.

Als Sieger des Nachmittags mit 53 „Guadn“ ging Matthias Böhm hervor, gefolgt von Johannes Wuschko mit 37 Punkten, welcher in erster Runde noch -1 auf den Wertungsbogen stehen hatte.

Drittplatziertes mit +5 Punkten wurde Max Reitmeier. Das Orgateam um Alexander Ludwig, Föhnrieder Tobias, Markus Wiesinger u. Schäffer Christian war mit dem Verlauf sehr zufrieden und anschließend durfte bei einer Brotzeit noch gefeiert werden.

Ein weiterer fester Termin im eh schon gut gefüllten Jahreskalender der Mindelstetter Kameraden scheint sich zu etablieren.



Frühjahrswanderung des Stopselclubs

Am Samstag, 28. März, trafen sich 12 Stopselclubmitglieder und vier Gäste zur Frühjahrswanderung. Um 14 Uhr starteten wir über den Bahnradweg nach Tettenagger. Der Weg führte uns über den Eichelberg in den Altmannteiner Grund und danach über den Steig des Prangerweges nach Altmanntein. Einkehr fanden wir dann beim Prösselbräu, wo uns der Wirt schon erwartete. Zum gemütlichen Ratsch fanden sich dann insgesamt 25 Mitglieder ein.

Jahreshauptversammlung des Schützenverein Eichenlaub Hüttenhausen

Der Schützenverein Eichenlaub Hüttenhausen e.V. hat in der Jahreshauptversammlung auf das zurückliegende Schützenjahr geblickt. Zur Versammlung waren 25 Mitglieder gekommen. Der erste Schützenmeister Sebastian Schoberer konnte neben den Ehrenschießenmeistern Konrad Steibl und Michael Straßburger senior, den ersten Bürgermeister Alfred Paulus und Vereinsvorsitzende anderer Vereine begrüßen. Bei der Versammlung standen viele sportliche und gesellschaftliche Veranstaltungen im Blickpunkt. Heuer dürfte die Bezirks-schützenwallfahrt ein besonderes Ereignis darstellen.

Zunächst gedachte die Versammlung dem langjährigen Mitglied Rupert Schels der seit der vergangenen Versammlung gestorben sind.

Schoberer ging in seinen Ausführungen auf das abgelaufene Jahr 2025 ein. Der Verein beteiligte sich an allen kirchlichen Festen mit einer Fahnenabordnung. Ebenso dabei waren die Schützen beim Anna-Schäffer-Gebetstag und beim Markteinzug der Vereine am Mindelstettener Markt. Beim Gau-ehrenabend im November in Altmannstein waren neben der Fahnenabordnung und einer Delegation die Jugendschützenkönigin Nicole Pollinger und der amtierende Schützenkönigin Agnes Weigl Bernhard Straßburger beim Einzug der Könige dabei. Daneben stand der Verein mit der Vereinsfahne bei der Hochzeit von Anita und Alexander Schoberer sowie Nadine und Manuel Schoberer Spalier.

Beim Schießen der Vereine waren 87 Schützinnen und Schützen am Schießstand. Die Wanderscheibe konnte sich der Christliche Bauern- und Arbeiterbund Offendorf sichern. Beste Einzelschützen waren Michael Hofmayer, Herbert Schoberer und Sabine Lang. Beim Osterhasenschießen gingen 37 Teilnehmer und beim Nikolausschießen gingen 23 Teilnehmer an den Schießstand. Das von Michael Straßburger organisierte Bogenschießen fand bei den Schülern und Jugendlichen guten Anklang. Beim Jugendpreisschießen in Steinsdorf traten fünf Jungschützen an den Schießstand. Hier konnte der fünfte Platz in der Mannschaftswertung erzielt werden.

Im Rahmen des Maitanzes wurden die neuen Schützenkönige vorgestellt. Bei der Jugend wurde zum zweiten Mal Nicole Pollinger Jugendkönigin. Auf den Plätzen Stella Straßburger und Xaver Hofmayer. Bei den Erwachsenen konnte Agnes Weigl die Königskette erzielen. Wurstkönig wurde Fabian Bögehilz, gefolgt von der Brezenkönigin Sabine Lang. Vereinsmeisterin wurde Sabine Lang, gefolgt von Sebastian Schoberer und Manuel Schoberer.

Bei der Sektionsmeisterschaft in Hagenhill waren 18 Schützinnen und Schützen am Start. Hier konnte der sechste Platz in der Meistbeteiligung und der dritte Platz in der Mannschaftswertung erzielt werden. Über dieses Ergebnis zeigte sich Schoberer besonders stolz. Beim VG-Schießen auf der heimischen Anlage konnte erstmals in der 40jährigen Geschichte der Mannschaftswettbewerb mit 1.803 Ringen gewonnen werden. Ebenso konnte der Wanderpokal nach Hüttenhausen geholt werden. Mit der Teilnahme von 33 eigenen Schützinnen und Schützen war Schoberer äußerst zufrieden. Den zweitbesten Königsschuss erzielte Manuel Schoberer mit einem 48,6 Teiler, den drittbesten Königsschuss erzielte Johanna Schoberer mit einem 72,7 Teiler. Zugleich feierte man im Rahmen der Siegerehrung das 40jährige Jubiläum und lud dazu die ehemaligen Schützenmeister zu der kleinen Feierstunde ein.

Beim anschließenden Kassenbericht konnte Anton Hacker von soliden Finanzen berichten. Die größten Ausgabeposten waren die Beiträge an den Bayerischen Sportschützenbund, Vereinskleidung, die Musik für den Maitanz und Ausgaben für Reparaturen. Bei den Einnahmen schlagen die Mitgliedsbeiträge, Spenden und Einnahmen aus diversen Schießveranstaltungen positiv zu Buche.

Schoberer ging auf die Zuschüsse in Ausrüstung und in die Vereinskleidung ein, die den Kassenbestand im vergangenen Jahr dezimierten. Durch die Ausstattung von jüngeren Mitgliedern habe man zumindest die Voraussetzung geschaffen, künftig bei Vereinsaktivitäten, Gründungsjubiläen oder auch kirchlichen Festen mit der Vereinsfahne mitzugehen.

Der vom Kassenprüfer Raimund Pollinger gestellte Antrag auf Entlastung der Vorstandschaft wurde einstimmig angenommen. Die Mitgliedsbeiträge bleiben unverändert. Wie Schoberer berichtete, hatte der Verein zum Jahresende 123 Mitglieder, davon 36 Ehrenmitglieder. Derzeit habe man sechs Schüler und Jugendliche beim Training. Hier danke Schoberer besonders den beiden Jugendbetreuern Manuel Schoberer und Benedikt Weigl für das angebotene Jugendtraining. Weitere Interessierte sind herzlich willkommen und sollten sich direkt bei den Jugendbetreuern oder beim Vorstand melden.

Der erste Bürgermeister Alfred Paulus von der Gemeinde Mindelstetten bedankte sich beim Führungsteam des Schützenvereins für das Engagement. Die sportlichen Leistungen sind sehr gut und das Vereinsleben sei rege und fördere die Gesellschaft. „Ich bin stolz auf euch“, so Paulus lobende Wor-

te. Er bat um die Beteiligung am Ferienprogramm und um Unterstützung bei der Bezirks-schützenwallfahrt im August. „Das wird das Highlight des Jahres“, so seine Prognose.

Schoberer gab Termine für das restliche Jahr bekannt. Am 7. Juni werde sich der Verein am Fronleichnamfest mit der Fahne beteiligen. Am 21. Juni findet das gemeinsame Bahnhofsfest vom Vereinsbahnhof Offendorf statt. Für den 4. Juli ist das 75jährige Jubiläum der Tellschützen in Steinsdorf angesagt. Der Anna-Schäffer-Gebetstag ist wieder am 26. Juli, am 9. Oktober Markteinzug in Mindelstetten, am 7. November Gau-ehrenabend in Manching, im November das VG-Schießen in Pförring, am 27. November das Nikolausschießen. Die aktuellen Termine stehen immer auf der Homepage. Heuer hat sich leider kein Verein für die Austragung der Sektionsmeisterschaft gefunden. Hier appellierte Schoberer an die aktiven Schützen, sich heuer beim Gauschießen in Gaimersheim zu beteiligen. Gelegenheit dazu besteht noch in den kommenden Tagen und nächste Woche. Bei entsprechender Witterung bietet der Schützenverein wieder das Bogenschießen auf dem Bolzplatz hinter dem Vereinsbahnhof an.

Ein besonderes Ereignis ist die Bezirks-schützenwallfahrt des Schützenbezirks Oberbayern. Hier werden am 2. August rund 800 Gäste aus dem gesamten Schützenbezirk erwartet. Rund die Hälfte davon aus dem Sportschützengau Ingolstadt, die sich am Morgen im Vereinsbahnhof Offendorf treffen und von dort nach Mindelstetten pilgern. Schoberer bat bereits jetzt um tatkräftige Unterstützung für dieses Ereignis. Schoberer lud besonders für den Maitanz mit Königsproklamation am 9. Mai im Vereinsbahnhof Offendorf ein. Dort werden die neuen Schützenkönige vorgestellt und die Vereinsmeister geehrt sowie die Sieger vom Schießen der Vereine und die Gewinner der Kindstaufscheibe Lang bekannt gegeben. Unter sonstiges gab es eine Wortmeldung. Domnik Lang machte die Anregung eine Böllerschützenabteilung zu gründen. Er und Fabian Bögehilz könnten sich dafür zur Verfügung stellen. Schoberer versprach, sich dem Thema anzunehmen und die Rahmenbedingungen zu klären.

Schoberer bedankte sich bei allen Helfern, die sich während des gesamten Jahres um den Schießbetrieb und den Verein kümmern und mitarbeiten. Sein besonderer Dank ging an Fahnenjunkler Michael Straßburger und an diejenigen, die sich als ehrenamtliche Wirte beim Vereinsbahnhof an den Übungsabenden einbringen. (rss)

Sportbericht

Sportleiter Michael Straßburger berichtete von den sportlichen Ergebnissen des abgelaufenen Schützenjahres. Die erste Mannschaft mit Manuel Schoberer, Johanna Schoberer, Sabine Lang und Benedikt Weigl erreichte in der Sektionsoberliga mit 14:6 Punkten und einem Ringdurchschnitt von 1477,8 Ringen den dritten Platz. Die Mannschaft schraubte den Vereinsrekord Am 24. Oktober auf 1.507 Ringe.

Die zweite Mannschaft mit Fabian Bögeholz, Alexander Schoberer, Markus Weigl, Dominik Lang und Martin Schneider konnte in der A-Klasse 2 mit 17:3 Punkten und einem Ringdurchschnitt von 1354,4 Ringen den ersten Platz und damit die Meisterschaft sichern.

Die dritte Mannschaft mit Michael Straßburger, Lorenz Böhm, Xaver Hofmayer, Nicole Pollinger, Stephan Betz, Regina Hofmayer und Nadine Pollinger erreichte in der B-Klasse 2 mit einem Ringdurchschnitt von 970,2 den vierten Platz.

Die einzelnen Schützen erreichten folgende Ringdurchschnitte: Sabine Lang 376, Manuel Schoberer 376, Johanna Schoberer 366, Benedikt Weigl 362, Sebastian Schoberer 360, Stefan Ruhfaß 360, Fabian Bögeholz 354, Dominik Lang 343, Martin Schneider 332, Andreas Bögeholz 327, Alexander Schoberer 324, Markus Weigl 303, Michael Straßburger 258, Herbert Schoberer 257, Xaver Hofmayer 249, Nicole Pollinger 233, Regina Hofmayer 231, Lorenz Böhm 229, Nadine Pollinger 206, Lukas Böhm 196. (rss)



Jahreshauptversammlung und Nachfeier des Theatervereins Mindelstetten

Nach fünf ausverkauften Vorstellungen fiel am 21.03.2026 das letzte Mal der Vorhang zu „Da Rauberpfaff“. Trotz feucht fröhlicher letzter Vorstellung fand sich tags drauf ein Großteil der Vereinsmitglieder zur großen Abbau- und Aufräumaktion im Gemeindesaal ein. Nach dem Motto „viele Hände, schnelles Ende“, ging es am Sonntag recht zügig zu und nach knapp drei Stunden befand sich der Bürgersaal wieder in seiner Ursprungsform. Nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, die zu der reibungslosen und schnellen Aufräumaktion beigetragen haben.

Auch bei dem super Publikum möchten wir uns bedanken. Ohne euch, wären unsere Bemühungen umsonst gewesen und euer Feedback hat uns jedes Mal wieder neuen Aufschwung für die darauffolgenden Vorstellungen gegeben. Ein großes Dankeschön gilt zudem unserem Pfarrer

Herr Schemmerer, der uns freundlicherweise Bühnenteile geliehen hat, damit unser Bühnenbild so umgesetzt werden konnte, wie wir es uns vorgestellt haben. Es hat uns ebenfalls sehr gefreut, dass er es einrichten konnte, sich das Stück persönlich anzusehen.

Am 11.04.26 fand dann im Landgasthaus Braun in Imbath die Jahreshauptversammlung sowie die Nachfeier von „Da Rauberpfaff“ statt. Unser Vorstand Sebastian Bortenhauser konnte zahlreiche Mitglieder, die der Einladung gefolgt waren, begrüßen. Gemeinsam wurde auf ein erfolgreiches Jahr zurückgeblickt. 2025 fand, neben den Neuwahlen im Januar, im März der große Sketche-Abend anlässlich des 40-jährigen Bestehens des Theatervereins statt. Auch zum 30-jährigen Jubiläum von Dr. Vogelsang und der Einweihung der Rettungswache durfte der Theaterverein zeigen, was er so an

Sketchen im medizinischen Bereich zu bieten hat. Zudem nahm der Theaterverein wie jedes Jahr am Markteinzug im Oktober teil. Das Jahr 2025 wurde dann von der Weihnachtsfeier abgeschlossen. Nach dem diesjährigen Dreiaakter wird es nun wieder etwas ruhiger zugehen, bis im September dann mit den Planungen für den Sketche-Abend 2027 begonnen wird. Nach dem Kassenbericht unseres Kassiers Michl Golda und der einstimmigen Entlastung der Vorstandschaft, wurden die Mitglieder mit einem leckeren Buffet verwöhnt. Die Nachfeier nahm ihren Lauf und endete in einem lustigen, feucht fröhlichen Abend.

An dieser Stelle möchten wir uns auch nochmals herzlich beim Landgasthof Braun in Imbath bedanken. Wir wurden wieder herzlich in Empfang genommen und bestens umsorgt. Für Speis und Trank war reichlich gesorgt, mit viel Liebe zum Detail.



VEREINE & VERBÄNDE | MINDELSTETTEN



Beim Tag der Umwelt waren die Tiger & Dragons in Sandersdorf aktiv.



Über Ostern hatten die Tiger & Dragons Besuch aus Korea.



Das Nachwuchsteam zeigte bei den Kaiserwinkl Open vollen Einsatz.



Goldmedaillengewinnerin Lorena Brandl mit Bundestrainer Max Cater (rechts) und Bundesstützpunktrainer Bernhard Bruckbauer.

Wertvolle Erfahrungen

Die Sportlerinnen und Sportler der Taekwondo-Abteilung Tiger & Dragon des FC Altmannstein/Mindelstetten haben in den letzten Wochen erneut wertvolle Erfahrungen gesammelt. Die Taekwondo-Begeisterten wissen ganz genau, dass es in ihrem Sport nicht nur um Turniere, Medaillen, Ranglistenpunkte und Gürtelprüfungen geht. Wertvolle Erfahrungen macht man nur, wenn man alles, was zum Taekwondo dazu gehört, auch wirklich erfahren darf. Die eigene Motivation, der Rückhalt durch die Familie und die Professionalität des Trainerteams machen diese wertvollen Erfahrungen möglich.

Nachdem Lorena Brandl in den vergangenen Wochen neben ihrem elften Deutschen Meistertitel auch weitere internationale Erfolge (Innsbruck, Eindhoven) eingefahren hatte, trat sie am 30. März in Antalya bei den Turkish Open an. Dieses Turnier stellte die wichtige Generalprobe für die Europameisterschaft in München vom 11. bis 14. Mai 2026 dar. Voller Motivation und den Sieg stets vor Augen marschierte Lorena durch die Duelle. Nach Siegen gegen Buse Demiralp (Türkei), Iroda Mirtadjieva (Usbekistan) und Polina Shvedkova (Russland) wartete im Finale Linara Muslimova. Dieser Zweikampf war für die beiden Taekwondoin, die Zuschauer und die Coaches purer Nervenkitzel. Wenige Sekunde vor dem Ende errang die Pfrörringerin den entscheidenden Punkt und entschied diese Partie bravourös für sich. Die Goldmedaille und somit der Platz ganz oben auf dem Podest, gepaart mit wertvollen Weltranglistenpunkten, waren ihr gewiss – was für eine Erfahrung!

Unsere Kleinsten, die Lil Dragons, konnten bei einer weiteren Gürtelprüfung überzeugen.





Lorena Brandl triumphierte in Antalya.
Bilder: Tiger & Dragon

Für unsere Youngsters standen die Kaiserwinkel ASKÖ Open am 25. April auf dem Programm. Für einige der Nachwuchskämpferinnen und Nachwuchskämpfer war dieses international besetzte Turnier in Österreich eine Premiere. Entsprechend groß waren dabei die Motivation, aber auch die Aufregung. Begleitet und gecoacht von Vanessa Körndl und Andreas Huber ging das Team auf die Matten.

Paul Meier, Joschua Dittrich, Felix Tran, Semina Mahmic und Felix Pospeshnyy schlugen sich tapfer und zeigten vollen Einsatz. Zur Medaille reichte es nicht, aber sie nehmen äußerst wertvolle Erfahrungen mit nach Hause. Tobias Gorka und Manuel Grünert wurden Drittplatzierte. Mia Ranisavlje-

vic und Zoey Rieger kämpften sich souverän bis ins Finale und wurden für ihre tolle Leistung mit der Silbermedaille belohnt. Darauf können alles sehr stolz sein.

Die nächsten Wochen werden erneut sehr spannend. Die Europameisterschaft in München, der Presidents Cup in Nürnberg, die Deutsche Meisterschaft der Kadetten und die Grand-Prix-Serie werden unter anderen Events zahlreiche Optionen für unsere Tiger & Dragons bieten, um ihr Repertoire an sportlichen und persönlichen Erfahrungen zu erweitern.

Susanne Voll



Eine Reise durch das Altmühltal wie vor 60 Jahren

Modellbahnausstellung im Bürgersaal begeisterte Groß und Klein

Am 18. und 19. April 2026 verwandelte sich der Bürgersaal im Gemeindezentrum Mindelstetten in eine kleine Welt für sich. Auf einer großen modularen Modellbahnanlage im Maßstab 1:87 reisten die Besucherinnen und Besucher 60 Jahre zurück in die Vergangenheit unserer Heimat. Das Motto: „Reisen Sie mit uns wie vor 60 Jahren durch das Altmühltal.“

Detailgetreue Nachbauten regionaler Wahrzeichen

Was die Anlage so besonders machte, war ihr unmittelbarer Bezug zum Altmühltal. Liebevoll und mit großer Genauigkeit waren die Bahnhöfe Greding, Freystadt, Offendorf und Altmannstein nachgebaut. Auch beeindruckende Bauwerke wie die Altmühlbrücke in Kipfenberg und die Schambachbrücke bei Sollern fanden ihren Platz auf der Anlage. Wer genau hinsah, entdeckte zwischen den Modulen unzählige kleine Szenen aus dem bayerischen Alltag,



vom Biergarten bis zum Bauernhof. Auch die Spur-0-Lokomotiven zogen viele Blicke auf sich.

Module statt Gemeinschaftsanlage

Hinter der Ausstellung stehen die Modellbahner der Interessengemeinschaft Hallertauer Modelleisenbahner (IHMB) und befreundete Modellbahner aus dem Altmühltal. Das Besondere am Konzept: Jedes Vereinsmitglied baut seine eigenen Module nach genormten Maßen, die sich dann zu immer neuen großen Anlagen verbinden lassen. So entstehen bei Ausstellungen riesige Welten, die in dieser Form oft nur für ein Wochenende Bestand haben. Der Schwerpunkt der IHMB liegt auf Südbayern in den 1950er und 1960er Jahren, mit großem Wert auf eine stimmige, detailgetreue Landschaftsgestaltung. Für ihre Verdienste um die Hallertauer Traditionspflege wurde die Gemeinschaft bereits 2010 mit dem Kultur-Anerkennungspreis des Landkreises Freising ausgezeichnet.

Großer Andrang am Sonntag

Der Zuspruch war überwältigend. Vor allem am Sonntag herrschte über Stunden hinweg dichtes Gedränge im Bürgersaal. Bei strahlendem Sonnenschein lud der Mindel-

stetterer Marktplatz zusätzlich zum Verweilen ein, ein Eis in der Hand, ein bisschen flanieren – ein Ausstellungsbesuch ließ sich an diesem Wochenende perfekt mit einem entspannten Frühlingstag verbinden.

Ein dickes Lob aus der Gemeinde

Die Liebe zum Detail, die handwerkliche Präzision und das geduldige Erklären der Aussteller machten den Besuch zu einem echten Erlebnis. Die Aussteller suchten aktiv das Gespräch mit den Gästen, beantworteten Fragen und ließen die Besucher immer wieder in einzelne Szenen eintauchen. Wer einmal selbst im Hamburger Miniatur Wunderland war, konnte erahnen, mit wie viel Hingabe hier Arbeit drinsteckt. Natürlich in einem ganz anderen Maßstab, aber mit derselben Leidenschaft für das Detail. Die Gemeinde Mindelstetten dankt allen Ausstellern, Helferinnen und Helfern sowie der IHMB und allen beteiligten Modellbahnern aus dem Altmühltal von Herzen für diese großartige Veranstaltung. Eintritt wurde keiner verlangt, Spenden waren willkommen, und für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt. Ein Wochenende, das vielen Besucherinnen und Besuchern noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Fotos: Andreas Schmidt



Flow mit Kath
Outdoor Yoga ab Mai

Wann? jeden Donnerstag ab 07. Mai bis 10. September
18:30 - 19:30 Uhr

Wo? Wiese hinter dem Vereinsbahnhof Offendorf
(bei schlechtem Wetter Indoor)

Einzelstunde: 12 € | 5er Karte: 55€

Anmeldung per WhatsApp: +49 1525 7767 953
Spontane Teilnahme möglich. Für Terminänderungen und Updates tritt meiner WhatsApp-Gruppe bei.

WhatsApp-Gruppe: 

YOGA
KATHRIN
DALLER



TANZ IN DEN MAI

SCHÜTZENVEREIN EICHENLAUB HÜTTENHAUSEN
VEREINSBAHNHOF OFFENDORF

09. MAI 2026
AB 19:00 UHR

Lasst uns gemeinsam den Mai begrüßen und feiert mit uns voller Musik, Tanz und guter Stimmung!

- Ehrung der Gewinner vom Schießen der Vereine
- Bekanntgabe des Gewinners der Kindstauscheibe
- Bekanntgabe der Vereinsmeister
- Königsproklamation

Schnapsschießen - Live Musik



Altmannstein | Bellingries | Berching | Breitenbrunn | Denkendorf | Dietfurt
Greding | Kinding | Kipfenberg | Mindelstetten | Titting | Waibling

www.altmuehl-jura.de

Aktuelles aus der Region



Unsere Region in Aktion im Mai 2026

Vom **22. April bis 29. Mai 2026** erwartet die Besucherinnen und Besucher ein vielfältiges Programm mit Exkursionen, Führungen, Vorträgen und Workshops.



In den vier beteiligten Gemeinden **Berching, Breitenbrunn, Dietfurt und Mindelstetten** werden Themen wie **erneuerbare Energien, nachhaltiges Bauen, Klimaschutz und innovative Speicherlösungen** anschaulich vermittelt.



Auf dem Programm stehen zahlreiche Gelegenheiten um hinter die Kulissen zu blicken, mit Fachleuten ins Gespräch zu kommen und selbst aktiv zu werden: www.altmuehl-jura.de/ria/

Dein Weg. Dein Beruf. Deine Zukunft.

Die **Branchenfilme** von Altmühl-Jura geben Schülerinnen und Schülern spannende Einblicke in die vielfältigen Ausbildungs- und

Berufsmöglichkeiten in der Region. In insgesamt zehn kurzen Spots werden in regionalen Unternehmen unterschiedliche Branchen vorgestellt. Ab sofort sind die Clips für alle verfügbar: www.altmuehl-jura.de/branchenfilme/



Die Region zu Gast in Titting

Der Markt Titting richtete Mitte April den traditionellen **Altmühl-Jura Empfang** aus. Die zahlreichen Gäste folgten den Ausführungen von Hans-Peter Mayer, Direktor des Bayerischen Gemeindetags, und nutzten die Möglichkeit zum Austausch.



Herausgeber: Altmühl-Jura
Am Ludwigskanal 2, 92399 Bellingries
Tel. 09461/606355-0, info@altmuehl-jura.de



Das Regionalmanagement der Altmühl-Jura GmbH wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie.



Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie



Kooperation von der
Europäischen Union



Das LEADER-Programm ist ein Teil des GAP-Strategieplans Deutschland 2023-2027 geförderbares LEADER-Projekt im Freistaat Bayern.

Das LAG-Management der Altmühl-Jura e. V. ist ein im Rahmen des GAP-Strategieplans Deutschland 2023-2027 geförderbares LEADER-Projekt im Freistaat Bayern.



Schönstattzentrum *aktuell*

Öffnungszeiten: Dienstag 9 – 17 Uhr, Donnerstag + Freitag 13 – 17 Uhr

Fr 08.05.2026	16:30 Uhr Friedensrosenkranz in der Gnadenkapelle	So 24.05.2026	15 Uhr Bündnismesse, 14.30 Uhr Rosenkranz anschl. Kaffee + Kuchen im Tagungshaus
So 10.05.2026	14 - 17 Uhr Sonntags-Cafe mit selbstgebackenen Kuchen, bei schönen Wetter draußen im Garten	So 24.05.2026	14 - 17 Uhr Sonntags-Cafe mit selbstgebackenen Kuchen, bei schönen Wetter draußen im Garten
So 10.05.2026	17 Uhr Marienlob im Freien	Fr 29.05.2026	16:30 Uhr Friedensrosenkranz in der Gnadenkapelle
Di 12.05.2026	9.30 - 10.30 Uhr Mütter beten für ihre Familien	Sa 30.05.2026	9.30 - 17 Uhr Grüne Auszeit' mit Elisabeth Höflmeier - Auftanken und Kraft schöpfen
Fr 15.05.2026	16:30 Uhr Friedensrosenkranz in der Gnadenkapelle	So 31.05.2026	17 Uhr Marienlob im Freien
So 17.05.2026	14 - 17 Uhr Sonntags-Cafe mit selbstgebackenen Kuchen, bei schönen Wetter draußen im Garten	Do 04.06.2026	Fronleichnam 14 - 17 Uhr Sonntags-Cafe mit selbstgebackenen Kuchen, bei schönen Wetter draußen im Garten
Mo 18.05.2026	19 Uhr Liebesbündnis-Feier in der Gnadenkapelle anschl. Begegnung im Schwesternhaus	Fr 05.06.2026	16:30 Uhr Friedensrosenkranz in der Gnadenkapelle
Di 19.05.2026	Cönakel der Marianische Priesterbewegung 14 Uhr Rosenkranz, 14.45 Uhr Hl. Messe (Schwesternkapelle), anschl. gemütliches, gemeinsames Kaffeetrinken	So 07.06.2026	14 - 17 Uhr Sonntags-Cafe mit selbstgebackenen Kuchen, bei schönen Wetter draußen im Garten
Fr 22.05.2026	16:30 Uhr Friedensrosenkranz in der Gnadenkapelle	So 07.06.2026	18.30 Uhr Sonntag-Abend-Messe mit NGL Pfr. Alfred Rottler - Musik: Flotten Töne Ober- dolling

**Anmeldung erforderlich*

Schönstattzentrum beim Canisiushof ▲ Josef-Kentenich-Weg 4 ▲ 85092 Kösching-Kasing
kontakt@schoenstatt-ei.de ▲ 08404 / 9387070 ▲ www.schoenstatt-ei.de



ZÄHL MIT UNS!
VOM 8. BIS 10. MAI 2026



DIE 22. „STUNDE DER GARTENVÖGEL“

Vögel und ihr Schutz sind uns sehr wichtig. Der LBV ruft deshalb zur Zählaktion auf, um ein möglichst genaues Bild von der Vogelwelt in unseren Städten und Dörfern zu erhalten. Dabei geht es nicht um eine vollständige Erfassung aller Vögel, sondern darum, mögliche Veränderungen festzustellen

Bilder zu allen Vögeln
– Männchen sowie
Weibchen – finden Sie
im Online-Formular unter
stunde-der-gartenvoegel.lbv.de.

1. STIFT BEREIT? LOS GEHT'S!

Beobachten Sie eine Stunde lang die Vögel im Garten, Park oder auf dem Balkon. Notieren Sie von jeder Art die höchste Anzahl, die Sie gleichzeitig sehen.

Auch vorbeifliegende Vögel zählen, egal ob einzeln oder in Schwärmen. Falls Sie die geflügelten Gäste nur hören, aber richtig zuordnen können, notieren Sie diese ebenfalls. Sie haben keine oder nur wenige Vögel gesehen? Auch diese Meldung ist sehr wichtig!

2. EIGENE BEOBACHTUNGEN MELDEN!

Zwischen 8. und 10. Mai 2026 zählen und bis 18. Mai 2026 melden:

- 📍 **Online** ab 8. Mai 2026 unter stunde-der-gartenvoegel.lbv.de. Nutzen Sie nach Möglichkeit die Online-Meldung. Das spart Ressourcen und Kosten.
- 📠 **Per Fax** an 09174-4775-7075 oder
- 📧 **Per Post** bis zum 18. Mai 2026 (Datum des Poststempels) mit dem angehängten Meldebogen

ONLINE-MELDUNG NUTZEN!



Weitere Informationen und die Ergebnisse der Aktion finden Sie auf stunde-der-gartenvoegel.lbv.de

Vom 4. bis 8. Mai 2026 findet die „Schulstunde der Gartenvögel“ statt.



Ehrungen für langjährige Verdienste an der Gemeinde

Im Anschluss an die letzte Sitzung dieser Legislaturperiode, ehrte der ebenfalls scheidende Bürgermeister Josef Lohr im Rahmen eines gemeinsamen Abschluss Essens in der Roßschwemm langjährige Gemeinderatsmitglieder beider Fraktionen für ihre Verdienste an der Gemeinde Oberdolling. Mit ihrem Engagement, der aufgebrauchten Zeit, Herzblut und stetigem Einsatz haben alle zum Wohl der Gemeinde maßgeblich beigetragen, erklärte Lohr und überreichte feierlich den „bayrischen Löwen“ mit jeweils persönlicher Widmung. Auch Lohr selbst erhielt einen Löwen für beeindruckende 22 Jahre als Erster Bürgermeister der Gemeinde, womit eine Ära zu Ende geht.

Text/Foto: err



Von links: Thomas Kolbinger (CSU Gemeinderat von 2020-2026), Anneliese Smischek (CSU-Gemeinderätin von 2018-2026), Marianne Weißberger (CWD) Gemeinderätin von 2014-2026) und der scheidende Bürgermeister Josef Lohr (CSU) beim Abschieds Essen im Vereinszentrum Roßschwemm.

Gemeindekanzlei

Verabschiedung von Bürgermeister Josef Lohr

Natürlich ehrte nicht nur Bürgermeister Josef Lohr langjährige Gemeinderatsmitglieder, auch Christopher Bihler als Vorsitzender der CSU Oberdolling und Michael Pfaller als Vorsitzender der CWD bedankten sich im Namen des gesamten Gemeinderates beim scheidenden Bürgermeister für sein jahrzehntelanges Engagement. „Mit viel Herz hast du die Geschicke der Gemeinde vorangetrieben, wir danken dir für deinen langjährigen Einsatz“, erklärte Bihler. Pfaller ergänzte „Mit dir geht nun das Oberhaupt der Gemeinde in den wohlverdienten Ruhestand, du hast nicht nur etwas, sondern viel geleistet, wir stehen finanziell im Landkreis sehr gut da, besser als manch andere Gemeinde und das haben wir nicht zuletzt dir zu verdanken“. „Wenn man deine Amtszeit in Jahreszeiten betrachten würde, dann ist der Frühling und der Sommer jetzt vorbei und wir hoffen von Herzen, dass dir nun ein langer goldener Herbst mit vielen glücklichen Stunden bevorsteht“, fügte Pfaller noch hinzu. Als Präsent gab es einen Geschenkkorb.

Lohr bedankte sich ebenfalls herzlich bei seinem Gremium der nun vergangenen Legislatur. Die Zusammenarbeit sei stets vertrauensvoll und konstruktiv gewesen, dass sei nicht selbstverständlich.

Text/Foto: err



FLORIANSTAG

6. JUNI 2026



AB 16:00 UHR

- Großes Kinderprogramm
- Besichtigung unserer Fahrzeuge
- Barbetrieb

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt

Die Freiwillige Feuerwehr Oberdolling freut sich auf zahlreiche Besucher!



Kommunion in Oberdolling

Neun Kinder empfangen am „Weißen Sonntag“ in der Pfarrkirche St. Georg Oberdolling ihre erste Heilige Kommunion. Unter dem Leitsatz „Jesus unser guter Hirte“ hatten sich die drei Buben und sechs Mädchen in den vergangenen Monaten intensiv auf diesen großen Tag vorbereitet. Pfarrer Michael Saller zelebrierte den feierlichen Gottesdienst für die Erkommunikanten und ihre Angehörigen.

Text: err / Foto: Christoph Bauer

Gemeinde- & Pfarrbücherei Oberdolling

Neuheiten für Groß & Klein in der Bücherei Oberdolling

Für Anhänger der Gut Greifenau Reihe, Thrillerfans u. a. von Erfolgsautorin Freida Mc Fadden und Hobby-Bäcker/innen gibt es neuen Lesestoff. Auch für unsere jüngere Leserschaft haben wir spannende und lustige neue Bücher. So hat zum Beispiel die erfolgreiche Reihe „Little People Big Dreams“ bei uns Einzug gehalten.



Herzliche Einladung zum
BILDERBUCH KINO

am 08.05.2026
um 14:30 Uhr

in der Feuerwehr Oberdolling

MIT DEM BUCH:
MASCHA DAS BETRÜGERHUHN

euer Bücherei-Team



Brandschutz im Kindergarten

Einem aufregenden Tag erlebten die Kinder des Oberdollinger Kindergartens Ende April. Die Oberdollinger Feuerwehr kam zu Besuch und führte die diesjährige Brandschutzerziehung durch. Zuerst lernten die Kinder wichtige Informationen im Brandfall kennen. Ganz schön aufregend wurde es dann, als ein Feuerwehrmann die

Atemschutzmaske aufsetzte und die Kinder anschließend aus dem Kindergarten gerettet wurden. Mit dem Feuerwehrauto ging es schließlich zum Feuerwehrhaus. Dort stellten die Feuerwehrmänner/-frauen das Feuerwehrauto mitsamt dem Inhalt vor, verschiedene Gerätschaften durften ausprobiert und Grundkenntnisse in Erster

Hilfe kennen gelernt werden. Bevor es zu Fuß zurück zum Kindergarten ging, konnten sich die Kleinen mit Getränken und einer Süßigkeit stärken. Vielen Dank an die Oberdollinger Feuerwehr für die Mühe und den lehrreichen Tag.



Ostern im Kindergarten

Kindergarten St. Georg

Kirchplatz 7 - 85129 Oberdolling

KONTAKT

☎ 0 84 04/92 91 30

✉ kiga-st.georg@oberdolling.de

ÖFFNUNGSZEITEN

🕒 07-16 Uhr MONTAG-FREITAG

ANSPRECHPARTNER

👤 Carina Fogl

BESUCHEN SIE

🌐 kiga-oberdolling.de

Die biblischen Geschichten vom Palmsonntag bis zur Auferstehung wurden den 3 – 6-jährigen Kindern anhand von religionspädagogischen Angeboten zur Osterzeit im Kindergarten vermittelt. Den Abschluss dazu bildete die Osterfeier mit einem leckeren Osterfrühstück und die spannend erwartete Osternestsuche.





Auf Wiedersehen, Herr Lohr!

Am 27. April wurde Josef Lohr von den Kindergartenkindern und den Erzieherinnen im feierlichen Rahmen in der Rossschwemm verabschiedet. Die Kindergartenleitung Carina Fogl. würdigte mit ihren Dankesworten die gute Zusammenarbeit zwischen dem scheidenden Bürgermeister und dem Kindergarten. Auch an die gemeinsamen Feste und schönen Erlebnisse, die Herr Lohr für die Kindergartenkinder organisiert hatte, wurde erinnert. So ist es nicht verwunderlich, dass die Kinder ihren geliebten Herrn Lohr sehr ins Herz geschlossen haben und sich gebührend mit einem Lied und Geschenken bedankten und ihm für die Zukunft alles Gute wünschten. Bei einer leckeren Brotzeit und Kuchen, die Herr Lohr spendierte, klang die Feier aus.

Boys Day

Am diesjährigen Boys Day durften sich die Kinder unseres Kindergartens über den Besuch von drei engagierten Jungen freuen. Mit viel Neugier und Offenheit schnupperten sie in den pädagogischen Alltag hinein und unterstützten das Team tatkräftig bei der Betreuung und Begleitung der Kinder. Der Boys Day ist ein bundesweiter Aktionstag, der Jungen die Möglichkeit bietet, Berufe kennenzulernen, in denen Männer bislang unterrepräsentiert sind - insbesondere in sozialen, erzieherischen und pflegerischen Bereichen. Ziel ist es, Rollenbilder aufzubrechen und neue Perspektiven für die eigene Berufsorientierung zu eröffnen. Für die Kindergartenkinder war der Besuch eine spannende Abwechslung und auch für die Jungen selbst bot der Tag viele wertvolle Eindrücke und Erfahrungen. Ein gelungener Tag, der allen Beteiligten in guter Erinnerung bleiben wird.



Termine des Pfarrgemeinderates
Oberdolling

BITTGÄNGE/FLUR- BITTPROZESSION

Herzliche Einladung

Bitte vormerken:

Bittgang nach Bettbrunn

So., 03. Mai 2026, Abmarsch um 06.30 Uhr,
Gottesdienst in Bettbrunn um 8.00 Uhr.

Bitte beachten:

Kein gemeinsamer Rückmarsch.

Flur- Bittprozession

So., 17. Mai 2026, 9.00 Uhr Gottesdienst in
Oberdolling, anschließend Flurprozession mit vier
Stationen.

Bittgang nach Harlanden

Di., 19. Mai 2026, Abmarsch um 18.30 Uhr,
Gottesdienst in Harlanden um 19.00 Uhr.

Bittgang nach Unterdolling

Mi., 20. Mai 2026, Abmarsch um 18.30 Uhr
Gottesdienst in Unterdolling um 19.00 Uhr.

Bittgang nach Oberhartheim

So., 05. Juli 2026, Abmarsch um 08.15 Uhr
Gottesdienst in Oberhartheim um 09.30 Uhr

Bitte beachten:

Kein gemeinsamer Rückmarsch.

Patrozinium in St. Lorenzi

Mo., 10. Aug. 2026, Gottesdienst in St. Lorenzi
um 19.00 Uhr

Herzliche Einladung an alle Pfarrangehörigen

ZUR
traditionellen Radl-Maiandacht
am Sonntag, 31. Mai 2026



Um **17.00 Uhr** beginnen wir unsere Maiandacht mit
einem Gebet an der Mariensäule in Oberdolling.
Anschließend machen wir uns mit dem Fahrrad auf
den Weg nach **Imbath**.

Um **17.45 Uhr** beten wir in der Kirche, die der
Heiligen Gertrud geweiht ist, die Maiandacht zu
Maria, Königin des Friedens.

Nach einer Pause fahren wir wieder zurück, über
Mindelstetten, Hüttenhausen, Unterdolling nach
Oberdolling und beenden die Radl-Maiandacht
wieder an der Mariensäule.

Fahrtstrecke insgesamt etwa 16 Kilometer.

Dauer etwa 2 Stunden.

*Bei Regen oder stürmischen Wetter
entfällt die Radl-Maiandacht!*

Die aktuelle Ausgabe finden
Sie unter:

www.pfoerring.de/informationsblatt

Herzliche Einladung

an alle Pfarrangehörigen
zur

Feier des Fronleichnamsfestes 2026

in Oberdolling

Am Donnerstag, **04. Juni 2026**, dem
Hochfest des Leibes und Blutes Christi

wollen wir uns wieder singend und betend auf den Weg machen und in einer Prozession durch die Straßen unserer Pfarrei ziehen. Dabei wollen wir Jesus Christus in der Gestalt des Brotes anbeten und verehren.

Vorgesehener Programmablauf:

9.00 Uhr Eucharistiefeier mit anschließender
Prozession zu den vier Altären:

1. Altar - Kirchgasse
2. Altar- Würmser-Kapelle
3. Altar - Kirchgasse
4. Altar - Pfarrkirche

Die Prozession ist auf den folgenden Straßen
unterwegs:

**Kirchplatz, Kirchgasse, St. Georg Str.,
Tulpenstraße, Kapellenberg,
Nelkenstraße, St. Georg Straße.**

Die Bewohner an der Prozessionsstrecke werden
gebeten die Häuser zu beflaggen
und mit roten Tüchern zu schmücken.

Die politischen Vertreter, die Fahnenabordnungen, alle
Vereine, und besonders Kinder und Jugendliche sind
zur Teilnahme herzlich eingeladen.

**Bitte beachten! Bei schlechtem Wetter findet die
Prozession in der Pfarrkirche statt.**



Katholischer
Deutscher
Frauenbund

Einladung zur Maiandacht um 18:00 Uhr im Freien an der Rossschwemm mit anschließender Muttertagsfeier

in den Räumlichkeiten der Rossschwemm
am Dienstag, dem 12. Mai

Bitte um Anmeldung mit Essensauswahl bei
Fr. Birgit Seitz oder Fr. Brigitte Mayer bis 8. Mai
Überbackener Camembert mit Preiselbeeren/Salat
oder Salat mit Putenstreifen

*Auf einen schönen Abend freut sich
Euer Vorstandsteam des KDFB Oberdolling.*



Katholischer
Deutscher
Frauenbund

Vorankündigung Halbtagesausflug

Zum Garten des medizinhistorischen
Museums in Ingolstadt
mit Führung „was blüht denn da?“

anschließend kehren wir ein
in das Café „hortus medicus“

am

Mittwoch, dem 22. Juli

Treffpunkt am Maibaumplatz in Oberdolling
Abfahrt um 14:45 Uhr mit Anreise eigener PKW
Beginn der Führung um 15:30 Uhr

*Auf einen schönen Ausflug freut sich
Euer Vorstandsteam des KDFB Oberdolling.*



Anpacken statt Wegschauen – drinnen wie draußen!



Zur alljährlichen „Aktion saubere Landschaft“ und „Generalreinigung Roßschwemm“ trafen sich am Samstag den 11. April 2026 zahlreiche freiwillige Helferinnen und Helfer aus Oberdolling und den umliegenden Ortsteilen. Nicht nur im Vereinszentrum Roßschwemm gab es eine ganze Menge zu tun, auch in den umliegenden Fluren konnte einiges an Müll aufgesammelt werden. Sogar ein illegales

Mülldepot wurde entdeckt und fachgerecht entsorgt. Nach getaner Arbeit gab es dann eine gemeinsame Brotzeit und mit Sicherheit auch das ein oder andere tolle Gespräch. Ein herzliches Dankeschön an alle engagierten Bürgerinnen und Bürger die ihren Samstagvormittag geopfert haben, und natürlich auch an die vielen kleinen Helfer die mit Feuereifer und Elan dabei waren.

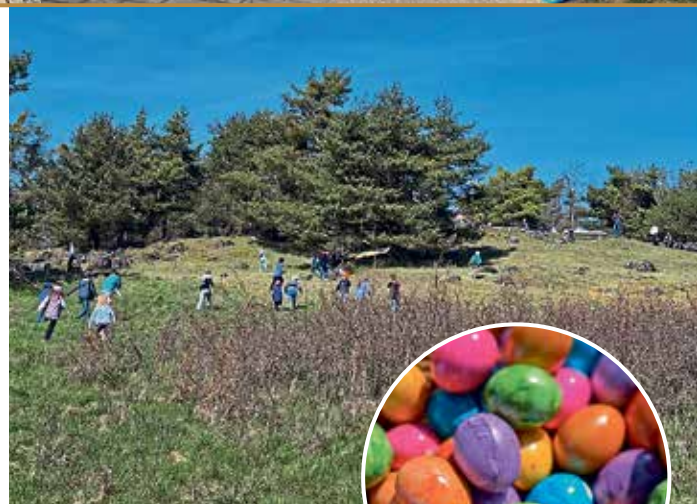
(err)



Osternestsuche der „OGV-Kids“ auf der Dollinger Zugspitz

Zur gemeinsamen Nesterlsuche am Ostermontag trafen sich auch in diesem Jahr wieder die „OGV-Kids“ mit ihren Eltern. Nach einer gemeinsamen Wanderung hoch zur „Dollinger Zugspitz“ strömten die Kinder aus, um die Leckereien zu suchen die der fleißige Osterhase im Vorfeld versteckt hatte. Das frühlingshafte Wetter nutzten im Anschluss noch viele für ein gemütliches Picknick.

Text/Fotos: err



Osterkrone erstrahlt in neuem Glanz

Eine Neugestaltung erfuhr die Osterkrone am Kriegerdenkmal in diesem Jahr. Die blau-weißen Eier der vergangenen Jahre waren durch die Witterung ordentlich in die Jahre gekommen. Daher wurden im März von den „OGV-Kids“ knapp 200 Ostereier liebevoll und individuell bemalt und verziert. Tamara Hackenberg vom Obst- und Gartenbauverein Oberdolling hat sich dann, wie schon in den vergangenen Jahren, um das Binden der Osterkrone gekümmert, und das Ergebnis kann sich sehen lassen. Ein herzliches Dankeschön geht an alle großen und kleinen Helfer für euren gemeinschaftlichen Einsatz. Der Anblick der bunten Krone in der Ortsmitte hat mit Sicherheit wieder viele Bürgerinnen und Bürger in der Osterzeit erfreut.

Text/Foto: err



Zu Besuch im Grünen

Besichtigung der Gärtnerei Guttenberger in Neustadt



Viele interessante Einblicke, und natürlich jede Menge toller Pflanzen, gab es bei der Besichtigung der Gärtnerei Guttenberger zu bestaunen. Der Obst- und Gartenbauverein Oberdolling hatte sich am Freitag, 17. April 2026, am Maibaumplatz getroffen, um mittels Fahrgemeinschaften gemeinsam nach Neustadt an der Donau aufzubrechen. Dort verbrachte man einen informativen Nachmittag, und neben zahlreichen Fragen

die den Fachkräften

vor Ort gestellt werden konnten, kam auch die Gemütlichkeit nicht zu kurz. Bei Kaffee und Gebäck inmitten der Pflanzenpracht konnte sich noch ausreichend ausgetauscht werden, bevor es wieder zurück nach Hause ging. Ein herzliches Dankeschön an das Team der Gärtnerei Guttenberger für die Zeit, und die Gastfreundschaft.

Text/Foto: err



Dank für langjähriges Engagement in der „Roßschwemm Küche“

Ehepaar Balint in den Ruhestand verabschiedet

Ganze 13 Jahre lang prägte das Ehepaar Balint mit das gute Ansehen der Vereingaststätte „Roßschwemm“ in Oberdolling. Nun verabschiedete Bürgermeister Josef Lohr die beiden in den wohl verdienten Ruhestand. Lohr bedankte sich herzlich bei Peter und Irenka für die zahlreichen kulinarischen Schmankerl welche die beiden zusammen mit ihrem Team stets auftrichteten, für die zuverlässige Arbeit und die Kreativität in der Küche. Eine würdige Nachfolgerin für die Roßschwemm Gaststätte wurde glücklicherweise bereits gefunden, Monika Thom aus Vohburg wird in Zukunft das Ruder in der Küche übernehmen.

Text: err / Foto: Josef Lohr



Auf die Knolle fertig los!

Mitte April, bei bestem Wetter, wurden von Jakob und Michael Lohr sowie Hans Huber die Kartoffeln, welche die Kinder im Herbst wieder ernten dürfen, erfolgreich unter die Erde gebracht. Danke für euren stetigen Einsatz für den Gartenbauverein, ohne eure Hilfe wären beliebte Aktionen wie die Kartoffelernte im Herbst garnicht möglich.

Text: err / Fotos: Lohr



Susanna Rasch aus Oberdolling stellt Debütroman „Das Lebensrad“ auf der Leipziger Buchmesse vor

Das Leben steckt bisweilen voller Überraschungen, dass es nicht immer nur gute sind weiß Susanna Rasch, Autorin aus Oberdolling, durch ihre eigene Lebensgeschichte leider nur zu gut. Die gebürtige Münchnerin, die seit 2010 in der kleinen Gemeinde im östlichen Landkreis Eichstätt mit ihrem zweiten Ehemann und ihren beiden Kindern wohnt, wurde schon oft im Leben vom Schicksal schwer gebeutelt. „Ihre positive Lebenseinstellung und die Liebe zum Leben hat sie aber trotzdem nie verloren“, berichtet ihre Freundin Nicole Kammerer im Gespräch, welches den Ausschlag zu diesem Artikel gab. Alles begann im Juni 2007, als Rasch durch einen tragischen Unfall ihren ersten Ehemann Martin verlor. Für ihren kleinen Sohn, der damals ein Säugling von gerade mal acht Wochen war, wollte sie die Erinnerung an den verstorbenen Vater wach halten, und begann damit diese aufzuschreiben. Schnell wurden ganze Geschichten daraus und so entstanden erste Kurzgeschichten und der drängende Wunsch anderen mit dem Geschriebenen Hoffnung zu machen und aus ähnlichen Situationen herauszuhelfen. Noch dazu war das Schreiben ein kleiner, willkommener Gegenpol zum herausfordernden Mama Alltags. Als Mutter von mittlerweile zwei geistig behinderten Kindern weiß Rasch, dass das Leben selten geradlinig verläuft und das Humor manchmal die beste Antwort auf schwere Zeiten ist. Sie glaubt fest daran, dass in jedem Schicksal auch eine Aufgabe steckt, an der man letztendlich wachsen darf und sich auch weiterentwickeln kann, so beschreibt sie es auch im Autorenporträt ihres Debüt Romanes „Das Lebensrad“. Dieser ist im März diesen Jahres im Auerbach Verlag erschienen und feierte auch auf der Leipziger Buchmesse sein Debüt. „Ich bin wirklich ohne großen Plan nach Leipzig gefahren“, berichtet Rasch in ihrem Newsletter, „nur mit meinem Mann im Schlepptau, als emotionaler Rettungsanker“. „Zwischen der Vorstellung und dem Gedanken, ich fahre nach Leipzig und mein Buch steht da im Regal, liegt ein Gefühl, dass man schwer greifen kann. Eine Mischung aus



Aufregung, Ungläubigkeit und dem Verdacht, sich im eigenen Leben gerade verlaufen zu haben“, erklärt sie weiter. Handlungstechnisch dreht sich „Das Lebensrad“ stark um die persönliche Entwicklung, Lebenszyklen und innere Wandlungsprozesse. „Entstanden ist der Roman aus zwei Gedanken“, sagt Rasch. „Zum einen habe ich durch Martins Tod gelernt, wieder genauer auf das Leben zu schauen, oft erkennt man ja erst nach einem Schicksalsschlag wie viele Kleinigkeiten im Alltagsstress übersehen wurden, und zum anderen wollte ich auch das Thema Neid beleuchten. Ein Thema das unweigerlich nach einem Schicksalsschlag irgendwie in einem hochkommt“, erklärt die Autorin weiter. Das unweigerliche Gefühl, dass das Leben der anderen immer schöner, leichter, glänzender ist. Aber was, wenn dieses vermeintlich perfekte Leben gar nicht so perfekt ist? Diese Erfahrung macht auch Hauptfigur Bille im Roman, welche sich an einem entscheidenden Wendepunkt in ihrem Leben befindet. Äußere Umbrüche stoßen eine innere Reise an, das Lebensrad fungiert dabei als Symbol für verschiedene Lebensphasen die zwangsläufig miteinander verbunden sind.

Ein Kreislauf aus Wachstum, Stillstand, Krise und am Ende auch Neubeginn. Auch auf ihrem Blog www.susanna-rasch.com und auf ihrem Instagram Account [susanna_rasch_](https://www.instagram.com/susanna_rasch_) autorin nimmt die sympathische Schriftstellerin die Leser mit in ihre komplexe Gedankenwelt. „Das Leben fragt nicht, ob du bereit bist für seine Wendungen, es serviert sie einfach. Mal mit Glitzer, mal mit dem Vorschlaghammer. Doch selbst wenn es dir einen Steinbruch vor die Füße kippt, gibt es immer die Möglichkeit, daraus eine Brücke zu bauen“, schreibt Rasch auf ihrer Homepage und weiter „Ich habe gelernt, nach vorne zu schauen, das Chaos liebevoll anzunehmen und mit einer ordentlichen Portion Humor das Leben zu umarmen“. Wer nun neugierig auf das Buch geworden ist, käuflich zu erwerben ist es online auf verschiedenen Plattformen oder im Buchhandel. Am 24. April 2026 hatte Rasch im Rahmen der Literarischen Nacht des Autorenkreises Ingolstadt eine live Lesung in der „Neuen Welt“ in Ingolstadt, von welcher sie mit Sicherheit auch in ihrem Newsletter bald berichten wird.

„So, und jetzt erzähl uns von deinen Lebensträumen. Du hast doch welche, oder?“



Spendenübergabe Flohmarkt Oberdolling an Spielgruppe

Die Kinder der Spielgruppe Oberdolling bedanken sich recht herzlich für die großzügige Spende aus dem Erlös des letzten Flohmarkts „Rund um's Kind“ in Oberdolling. Damit können neue Spiel- und Bastelsachen oder Musikstunden im Rahmen der musikalischen Früherziehung finanziert werden. Die Spielgruppe Oberdolling trifft sich immer montags um 08:30 Uhr im Gemeindesaal in Oberdolling. Kommt uns gerne besuchen!



Abteilungsleitung v.l.n.r.: 3. Abteilungsleiter Andreas Sonner, 1. Abteilungsleiter Kilian Semmler, Schriftführerin Christine Lohr, 2. Abteilungsleiter Hans Pickl, Kassier Stefan Kudraß



Jahreshauptversammlung SV Dolling – Abteilung Ski

Zur Jahreshauptversammlung in der Roßschwemm am 6. April konnte die Vorstandschaft 21 Mitglieder begrüßen. Abteilungsleiter Kilian Semmler berichtete über die vergangene Saison 2025/26.

Die Saison wurde mit dem Kurs „Pisten-Fit“ unter der Leitung von Christine Gößl eingeleitet. Am 9. Oktober ging's los mit 27 Teilnehmern. Geplant waren 10 Einheiten á 60 Minuten jeden Donnerstag um 18:00 Uhr in der Turnhalle der Roßschwemm, weil's aber so schön war, wurden nochmal 5 Einheiten drangehängt. Zum festen Programm gehört mittlerweile die Après-Skifahrt, die bereits vor Bekanntwerden des Skiprogramms restlos ausgebucht war. Mit 93 Teilnehmern war am 17. Januar wieder Fieberbrunn unser Ziel. Nach einem sonnigen Ski- und Rodeltag war in der S4-Alm an der Talstation Party angesagt, bis um 20:00 Uhr die Heimreise angetreten wurde. Vom 30. Januar bis

1. Februar ging's in Eigenreise mit 36 Teilnehmern in das Familienskigebiet Nauders. Untergebracht waren wir wieder in der Pension „Schöne Aussicht“ in Pfunds. Highlight dieser Saison war die im Turnus von zwei Jahren stattfindende Wochenfahrt, diesmal nicht nach Frankreich sondern in die Schweiz. Im Chalet „Harmonie“ in La Tzoumaz waren wir mit 11 Skifahrern vom 28. Februar bis 7. März mitten im Skigebiet „4 Vallées“. Diesmal stand für vier Wagemutige auch ein Tag Heli-Skiing auf dem Programm. Eine Woche mit guten Schneebedingungen, Sonnenschein und riesen Gaudi bleibt wieder in bester Erinnerung. Die letzte Skifahrt vom 21. bis 22. März führte uns nach langer Zeit wieder nach Sölden. Das Hotel Tauferberg in Niederthal hieß uns wieder herzlich willkommen. Nachdem Kassier Stefan Kudraß die Mitglieder mit einem ausführlichen Kassenbe-

richt informiert hatte, fanden unter der Leitung von 1. Bgm. Josef Lohr die Neuwahlen statt. Die bestehende Vorstandschaft wurde einstimmig für weitere zwei Jahre in ihrem Amt bestätigt.

Kilian Semmler konnte für die kommende Saison 2026/27 bereits einige Termine in Aussicht stellen. So findet „Pisten-Fit“ wieder ab Oktober statt, im Januar steht wieder die Après-Skifahrt an und für Februar wurde bereits für die „Schöne Aussicht“ in Pfunds reserviert. Die genauen Daten werden dann im neuen Skiprogramm im Herbst bekannt gegeben.

Die Versammlung haben wir mit Fotos und Videos der Saison und mit einer deftigen Osterbrotzeit gemütlich ausklingen lassen. Vielen Dank für die tolle Skisaison, wir freuen uns auf die nächste – lasst euch überraschen!

16. Oberdollinger Flohmarkt „Rund um's Kind“

Am 22. März 2026 verwandelte sich die Roßschwemm in Oberdolling erneut in einen lebhaften Treffpunkt für Familien, Schnäppchenjäger und alle, die rund um's Kind auf der Suche nach gut erhaltenen Spielsachen, Kleidung oder Büchern waren. Aufgrund des windigen Wetters wurde der Flohmarkt kurzerhand in die Halle verlegt.

Trotz der Wetterlage strömten einige Besucherinnen und Besucher in die Roßschwemm und sorgten für eine fröhliche Atmosphäre. Viele nutzten die Gelegenheit, um sich auszutauschen, zu stöbern und das ein oder andere Lieblingsstück zu ergattern.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Durch den Verkauf von Getränken, Kaffee sowie selbstgebackenen Kuchen und herzhaften Speisen wurde wieder ein schöner Erlös erzielt.

Der Erlös des Flohmarkts kommt wieder einem guten Zweck zugute. Ein Teil wird an den örtlichen Kindergarten gespendet, um neue Spielsachen anzuschaffen. Ebenso wird die Spielgruppe Oberdolling unterstützt. Darüber hinaus geht ein Anteil an den Verein ELISA-Familienhilfe e.V.. Dieser Verein begleitet Familien in der Region, deren Kinder schwer krank sind oder waren, und unterstützt sie beim Übergang vom Klinikaufenthalt zurück in den Alltag. Ziel ist es, betroffene Familien emotional, organisatorisch und sozial zu entlasten und ihnen in einer herausfordernden Lebensphase zur Seite zu stehen.

Ein herzliches Vergelt's Gott geht an alle Helferinnen und Helfer sowie an alle, die einen Kuchen oder herzhaften Speisen für den Flohmarkt vorbereitet und gespendet haben.

Der nächste Flohmarkt „Rund um's Kind“ ist bereits geplant und wird am Sonntag, den 20. September 2026, wieder in der Roßschwemm Oberdolling stattfinden.



Treppen- und Metallbau Härtl GmbH

Moderne, ständig erweiterte Ausstellungsfläche

- Treppen & Treppengeländer
- Exklusive Stahl- und Holzkonstruktionen
- Vordächer, Balkone und Zäune
- Stahlarbeiten nach Maß ...

... wir
MEISTERN'S
für Sie,
seit über
45 Jahren

Föhrengasse 42 · 93333 Neustadt a.d. Donau
Telefon: 094 45 / 13 14
E-Mail: info@haertl-treppenbau.de

www.haertl-treppenbau.de

Klimafreundlicher
Neubau mit
Ziegelmauerwerk.

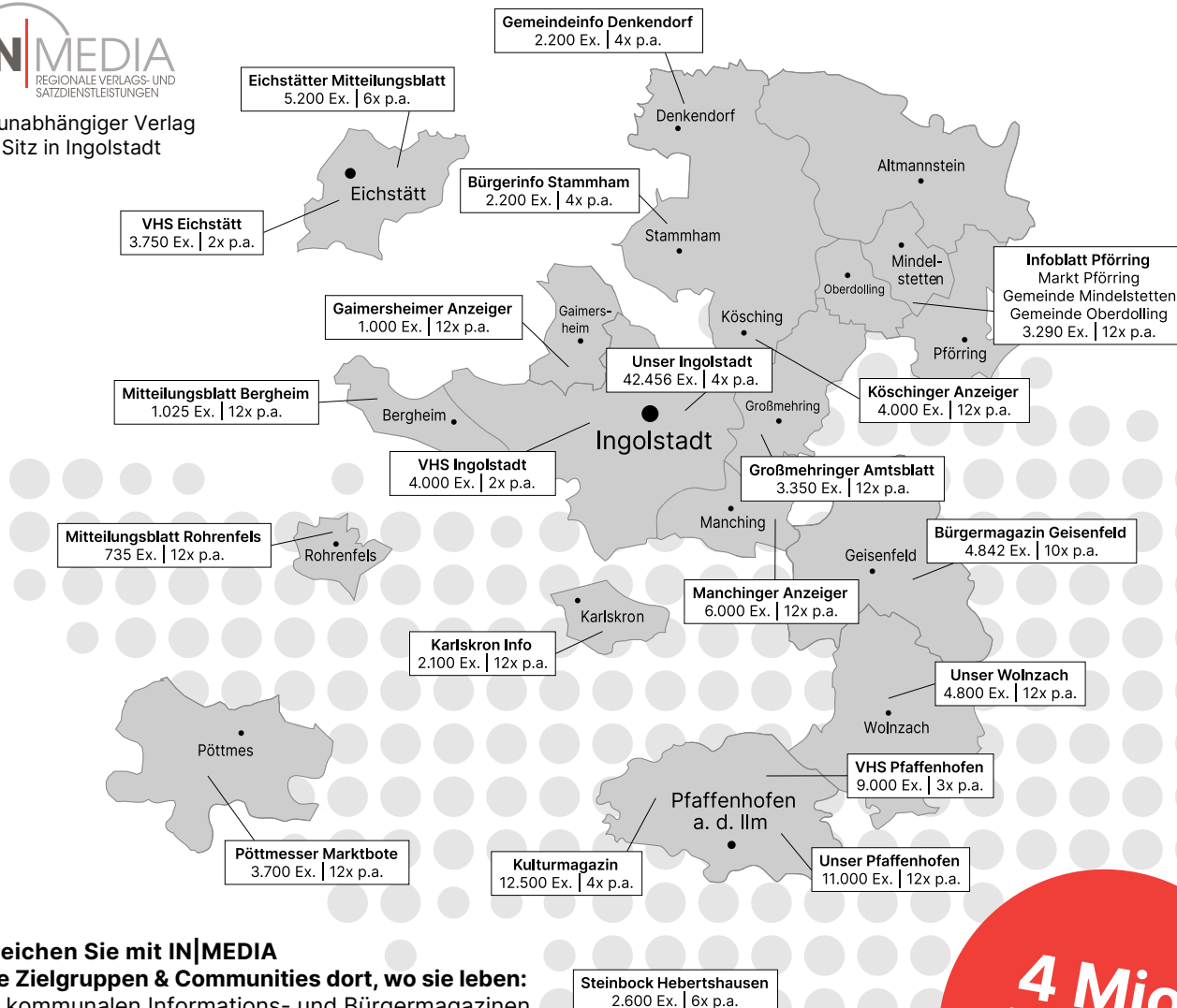


www.turber.de

NUTZEN SIE DIE STÄRKE UNSERER REGIONALEN MEDIEN



Ihr unabhängiger Verlag
mit Sitz in Ingolstadt



Erreichen Sie mit IN|MEDIA
Ihre Zielgruppen & Communities dort, wo sie leben:
mit kommunalen Informations- und Bürgermagazinen
sowie Sonderpublikationen im Großraum Ingolstadt.

Wir freuen uns auf Sie!
Tel. 0841 / 88543-266, info@inmedia-online.de
www.inmedia-online.de

4 Mio.
Leserreichweite
bei über 1,3 Mio.
Exemplaren
pro Jahr



Bahnhofstraße 24 · 93333 Neustadt/Donau
 Telefon (0 94 45) 80 07
 info@augenoptik-lattner.de



Freuen Sie sich auf die neuen
 Kollektionen von **GIGI STUDIOS** und **ATLANT**



Handwerkskunst trifft Innovation:

Die Kollektionen vereinen zeitloses Design mit modernster Technik. Gefertigt aus edlen Materialien wie Naturacetat, Beta-Titan und Edelstahl – für höchsten Tragekomfort und langlebige Qualität. Stil, der bleibt.



Bis 6. Juni 2026 erhalten Sie **25,- €** Rabatt auf Sonnenbrillen* und **50,- €** Rabatt auf Brillen in Ihrer Sehstärke* beim Kauf der Marken **GIGI STUDIOS** oder **ATLANT**

25,- €
 Rabatt auf
 Sonnenbrillen*

50,- €
 Rabatt auf
 Brillen mit Sehstärke*

*Keine Barauszahlung, nicht kombinierbar und nur einmal pro Auftrag einlösbar.

HÖRBERATUNG | HÖRSYSTEME | HÖRSCHUTZ

OHREN AUF LEBEN AN!

ECHTES HANDWERK FÜR ECHTE MOMENTE.



DAS HÖRHAUS

FILIALE NEUSTADT

☎ 09445 973366

FILIALE VOHBURG

☎ 08457 9367900

ÜBER 30-MAL IN IHRER REGION.

WWW.DAS-HOERHAUS.DE



Ihr zertifizierter KFZ-Gutachter in Pförring |
Ingolstadt | Regensburg | München

Oldtimerbewertung



Der Frühling ist da!
Ihr Oldtimer braucht ein neues Gutachten
für die Versicherung?
Bei SV Auer sind Sie genau richtig.



Ifs **BYSK**
KFZ-Sachverständigenbüro Auer
www.sv-auer.de
info@sv-auer.de
08403 / 93 93 700
0151 / 62 68 99 22

STIHL

**100
JAHRE**

**100€
CASH
BACK**



**PERFEKTER
RASEN.
MIT STIHL.**



RM 448 V
BENZIN-RASENMÄHER

Starke Mähleistung, viel
Komfort: Mit dem radange-
triebenen Rasenmäher
mähen Sie Rasenflächen bis
1.200 m² zügig und leicht.

AKTION
699 € statt 749 € UVP

FISCHER Landtechnik
GmbH
Max-Pollin-Str. 10
85104 Pförring
Tel.: 08403/927980

**WWW.FISCHER-LAND-
TECHNIK.COM**

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch.

* Teilnehmbedingungen unter www.stihl-aktionen.de

76. Pfingstvolksfest

NEUSTADT AN DER DONAU



AM PFINGSTWOCHELENDE
22. BIS 25. MAI 2026

Shuttle-Bus
am Freitag und
Samstag mit
Haltestelle in
Pförring



Weitere Infos unter
[www.neustadt-donau.de/
pfingstvolksfest](http://www.neustadt-donau.de/pfingstvolksfest)



8 JAHRE
AMSC Vohburg

Wir sagen
DANKE
für 8 Jahre Vertrauen!

Bei jeder Inspektion im **Mai** erhalten
Sie einen kostenlosen
AUDI Duftspender.



JETZT TERMIN SICHERN!



Qualität
Fachkompetenz
Persönlicher Service

AMSC GmbH
Automobiles Mobilitäts- und Service Center Vohburg GmbH



AMSC Vohburg GmbH
Gewerbstraße 27
85088 Vohburg
Telefon: 08457 / 337996-0
www.amsc-vohburg.de
E-Mail: info@amsc-vohburg.de

ENTSORGUNG

Müll, Bauschutt, Papier, Holz, Eternit, Wurzelstöcke, Asphalt usw.

ANKAUF

Schrott & Metalle

**ALTAUTO
ENTSORGUNG**



BÜRO/FIRMENGELÄNDE

Mittersteigweg 16
85104 Pförring

KOMMUNIKATION

Telefon 08403/530
Telefax 08403/1386
info@entsorgungsfachbetrieb-oblinger.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag – Freitag
7.30 – 12 Uhr und
13 – 16.30 Uhr
Anmeldeschluss
11.30 und 16 Uhr



www.entsorgungsfachbetrieb-oblinger.de



**WENN'S DEIN ALTER
NICHT MEHR BRINGT:
TAUSCH IHN AUS!**

**ES IST DIE BESTE ZEIT
FÜR DEN OFENTAUSCH!**

REN GbR – Klaus Kügel & Tim Kügel
85104 Pförring | Am Gewerbepark 2
T: +49 (0) 8403 / 939 500
info@ofenstudio-ren.de
www.ofenstudio-ren.de



Für unseren **privaten Haushalt
(Einfamilienhaus)**
suchen wir eine gründliche und zuverlässige

Zugehfrau

zur regelmäßigen Unterstützung.
1x wöchentlich nach Pförring-Forchheim
4 – 5 Stunden (nach Absprache)
auf Minijob-Basis.

**Wir freuen uns über Ihre Bewerbung
unter 01 51 / 17 30 08 13.**



Frischemärkte

Kubitzky

Altmannstein • Pförring



Öffnungszeiten
ab 23. März 2026:
Mo. – Sa. 6:45 – 20:00 Uhr!



**Bei uns können Sie
auch Ihre Markttaler
Gutscheine einlösen!**



93336 Altmannstein, Galgenbergring 19,
Tel.: 094 46/91 85 47
85104 Pförring, Max-Pollin-Str. 4,
Tel.: 084 03/93 86 39

250 Euro für dich!*

Mach den **HUK-Check**.



**Vertrauensmann
Roman Skolik**

Am Tettenbach 5 A
85104 Pförring
Tel. 08403 9397528
Mobil 0178 1811788
roman.skolik@HUKvm.de

**Vertrauensmann
Matthias Doll**

Adalbert-Stifter-Str. 19
85092 Kösching
Mobil 0155 65106408
matthias.doll@HUKvm.de

* **Sparen Sie 250 Euro im Schnitt** durch unseren Versicherungs-Check.
Alles zum HUK-Check jetzt unter huk.de/check

Wer hilft mir
bei der Versorgung
meiner Eltern?



ZUHAUSE LEBEN

BERATUNG UND HILFE
AMBULANTE PFLEGE

HÄUSLICHE KRANKENPFLEGE

PFLEGE-SACHLEISTUNGEN

ALLTAGSBEGLEITUNG

ZUSÄTZL. BETREUUNGSLEISTUNGEN

VERHINDERUNGS-/KURZZEITPFLEGE

HÄUSLICHE BETREUUNG

24 STUNDEN – RUND UM DIE UHR

U.V.M.



Fragen Sie uns nach einem kostenlosen,
persönlichen Beratungsgespräch!



09445 205417-0

www.pro-lebensfreude.com



PRO
AMBULANTE
PFLEGE

LEBENSFREUDE
PROFESSIONELL • ZUVERLÄSSIG • HERZLICH



NEUSTADT A. D. DONAU GROSSMEHRING KELHEIM



Dein Leben. Driven by you.

Berufsausbildung oder duales Studium:
Werde zum Hero deines Lebens.
Wie das geht? Entscheide dich für Audi.

Automatisierungs- und IT-Berufe

- › Fachinformatiker Fachrichtung Anwendungsentwicklung (w/m/d)
- › Fachinformatiker Fachrichtung Digitale Vernetzung (w/m/d)
- › Fachinformatiker Fachrichtung Daten- und Prozessanalyse (w/m/d)
- › Kaufmann für Digitalisierungsmanagement (w/m/d)
- › Mechatroniker (w/m/d)

Fahrzeugberufe

- › Fahrzeuglackierer (w/m/d)
- › Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker (w/m/d)
- › Kraftfahrzeugmechatroniker (w/m/d)

Fertigungsprozessberufe

- › Fachkraft für Lagerlogistik (w/m/d)
- › Fertigungsmechaniker (w/m/d)
- › Gießereimechaniker (w/m/d)
- › Werkzeugmechaniker (w/m/d)
- › Zerspanungsmechaniker (w/m/d)

Weitere Ausbildungsberufe

- › Fachmann für Systemgastronomie (w/m/d)
- › Koch (w/m/d)
- › Fachmann für Restaurants und Veranstaltungsgastronomie (w/m/d)
- › Industriekaufmann (w/m/d)
- › Kaufmann für Büromanagement (w/m/d)
- › Notfallsanitäter (w/m/d)
- › Werkfeuerwehrmann (w/m/d)

Duale Bachelorstudiengänge

- › Wirtschaftsinformatik
- › Künstliche Intelligenz
- › Digital Business
- › User Experience Design
- › Wirtschaftsingenieurwesen
- › Maschinenbau
- › Elektrotechnik und Elektromobilität



Bewirb dich ab sofort für deinen
Einstieg im September 2027 unter
audi.com/deineZukunft.



Ziagla-Stadl
VATERTAGSSPEZIAL
 ERFRISCHENDE GETRÄNKE & ZÜNFTIGE BROTZEIT
 Datum: 14.05.2026
 Uhrzeit: 10:00 – 14:00 Uhr
 • Vohburger Str. 94
 85104 Wackerstein

Gmiatlicher Weißwurst-Frühscoppen · Um Anmeldung wird gebeten bis spätestens 12.05.2026 · Tel. / WhatsApp: 0160/8085607



AGBAU

- ✓ Rohbau
- ✓ Mauerarbeiten
- ✓ Altbausanierung
- ✓ Pflasterarbeiten

ARTAN GROSHI
 ☎ 0176 628 717 92
 ✉ info@agbau-pfoerring.de
 🌐 www.agbau-pfoerring.de
 📍 Herzog Albrecht Str. 1
 85104 Pfoerring



Peter
 Land- und Forsttechnik
 Schulstraße 4, 85104 Lobsing
 www.landtechnik-peter.de

Telefon: 08403 500
 Sebastian 01707557762
 Christina 01606761507

Mia macha:
 - Reparaturen aller Fabrikate
 - Kundendienst
 - Maschinenbau
 - Eisen- und Ersatzteilhandel
 - Kettenschärfdienst
 - Maschinenhandel
 verschiedenster Marken

Ihr  **Husqvarna Fachhändler**
 in der Region!

Bestattungen Adamczyk GmbH
 Tradition mit Würde seit 1987

24h Telefon: **09446 561**
 www.bestattungen-adamczyk.de

- individuelle Verabschiedungen
- Überführungen weltweit
- alle Bestattungsarten
- Bestattungsvorsorge
- Hausbesuche
- Trauerreden

Schulstraße 12
93336 Altmannstein

An der Altmühl 17
93339 Riedenburg

Ludwigstraße 8
93309 Kelheim

Stahl von A - Z in allen Variationen !

- Außentreppen
- Innengeländer und Treppen in Stahl und Edelstahl
- Balkongeländer in Stahl und Edelstahl
- Vordächer und Überdachungen in Stahl - Glas
- Zaun- und Toranlagen




Bauspenglerei Schlosserei
M. Förstl GmbH

93349 Mindelstetten · An der Westen 3
 Tel. 08404/930009 · Fax 930010



Das Eis der Region!

Jubiläumsaktion
20 Jahre Eis vom Funck
 An 4 Sonntagen:
 jeweils die ersten Sonntage von Mai bis August
 (3. Mai, 7. Juni, 5. Juli, 2. August)

20% auf Eiskugeln, Eisbecher und Kaffee
 außer Portions-, Genießerbecher und Kaltgetränke

In unseren Eisdielen: **Dörndorf** Riedenburger Str. 33
 Dienstag-Samstag: 15-18 Uhr
 Sonn- und Feiertag: 13-18 Uhr

Mindelstetten Marktplatz 4
 Freitag + Samstag + Sonn- und Feiertag: 13-18 Uhr

Eisliebe, die funckt!
 selbstgemacht vom Hof

www.Eis-vom-Funck.de
 EvF GmbH & Co. KG, Riedenburger Str. 33, 85095 Denkendorf

AKTION

IM MAI



Die Sonne kommt raus –
Zeit für eine E-Bike-Tour!

Unsere Angebote:

- 10 € pro Tag + 100 € Kautiön
- **Wochenend-Special: 25 € + 100 € Kautiön**
(von Freitag 12:00 Uhr bis Montag 08:30 Uhr)

Jetzt reservieren und losradeln!



Auto Ruhfass GmbH ♦ Gewerbestraße 27 ♦ 85088 Vohburg ♦ Telefon 08457 / 9141 ♦ www.auto-ruhfass.de ♦ info@auto-ruhfass.de



ZEHENTBAUER

STRASSENBAU | BETONELEMENTE TRANSPORTBETON

Max Zehentbauer GmbH

93336 Altmannstein / Schafshill | Erzstraße 2

Tel. +49 (0) 9446 / 91 99 30

www.zehentbauer-gmbh.de

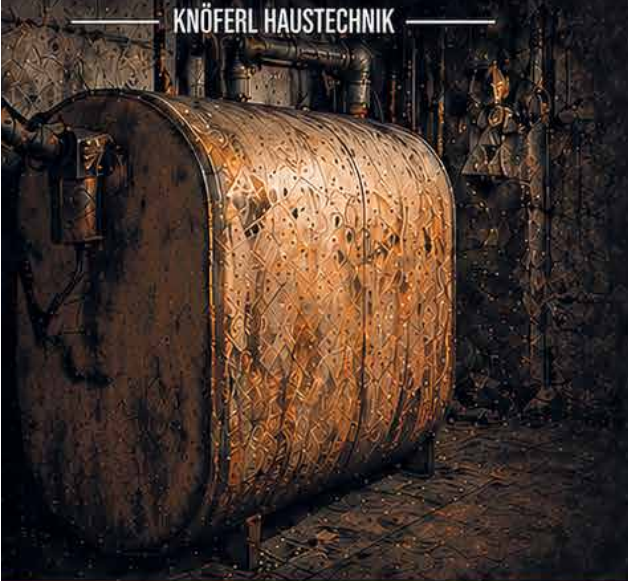
JETZT HANDELN ODER WARTEN ?

ÖL- & GASPRISE STEIGEN. VORSCHRIFTEN VERÄNDERN SICH.
UND DEINE HEIZUNG IST VIELLEICHT SCHON **20 JAHRE ALT ODER ÄLTER.**

→ Die Frage ist nicht ob - sondern wann es dich richtig Geld kostet.

ENERGIE - STAMMTISCH

KNÖFERL HAUSTECHNIK



DU WILLST ?



RAUS AUS DER ABHÄNGIGKEIT



DIE FÖRDERUNG RICHTIG NUTZEN



ENDLICH KLARHEIT – STATT VIELE MEINUNGEN



GELD SINNVOLL INVESTIEREN



KLARERN VERGLEICH: WÄRMEPUMPE
GEGENÜBER PELLETHEIZUNG

WAS WIR DIR BIETEN:

- ✓ OFFENE RUNDE STATT VERKAUFSTERMIN
- ✓ AUSTAUSCH MIT ANDEREN HAUSBESITZERN
IN GLEICHER SITUATION
- ✓ ENTSCHEIDUNGSHILFE: PASST ODER PASST NICHT
- ✓ FEHLER VERMEIDEN, DIE DICH SPÄTER TEUER
ZU STEHEN KOMMEN
- ✓ UNABHÄNGIGER BLICK – KEINE HERSTELLER,
KEINE VERPFLICHTUNG



KOMM VORBEI:



08403 / 1425



AM GEWERBEPARK 2
85104 PFÖRRING



18:00 UHR

JEDEN ERSTEN
MITTWOCH IM MONAT

06.05.26 | 03.06.26 | 01.07.26